

Ausgabe 3 · 11. Jahrgang
Herbst 2024 · 9,- €

BURGENLANDKREIS · SAALEKREIS · MANSFELD-SÜDHARZ

top

magazin

SACHSEN-
ANHALT^{SÜD}
HALLE (SAALE)

wirtschaft

„Bio“ erobert
Kunststoffmarkt

region

Schall und Duft
Leben in Vergänglichkeit

lebensart

Longevity
Lang, länger, am längsten leben

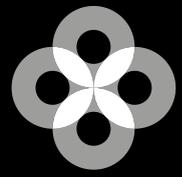
region

Film ab!
In Sexy-Anhalt



4 194988509009 0 2 4 0 3

topmagazinsas.de



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE BADAUSSTELLUNG
IN IHRER NÄHE.

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK



ELEMENTS-SHOW.DE

OTTO-STOMPS-STRASSE 86-90, 06116 HALLE (SAALE)

Liebe Leser und Leserinnen,

der Herbst steht vor der Tür – eine Jahreszeit, die uns nicht nur mit ihrer farbenfrohen Vielfalt begeistert, sondern auch Raum für Reflexion und neue Inspirationen bietet.

Zunächst möchten wir uns jedoch von Herzen bei Ihnen bedanken. Wir dürfen mit Stolz verkünden, dass diese Herbstausgabe die erfolgreichste in der Geschichte unseres Magazins ist. Dies ist nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch Ansporn für uns, Ihnen weiterhin mit jeder Ausgabe qualitativ hochwertige Inhalte zu bieten, die informieren, inspirieren und bereichern. Ein großer Dank gilt vor allem unseren Partnern und Kunden, deren Vertrauen und Zusammenarbeit es uns ermöglichen, auf höchstem Niveau zu agieren und das Magazin stetig weiterzuentwickeln.

Der Herbst ist traditionsgemäß die Jahreszeit des Wandels. Dies spiegelt sich auch in den Themen dieser Ausgabe wider. Ein zentrales Thema ist die Bedeutung von Zusatzqualifikationen für bessere Karrierechancen. In einer sich schnell wandelnden Arbeitswelt ist die Bereitschaft zur Weiterbildung entscheidend. Wir zeigen Ihnen ab Seite 8, welche Qualifikationen besonders gefragt sind und wie Sie Ihre Karriere durch gezielte Fortbildungen auf das nächste Level heben können.

Auch das Thema Finanzwissen für 2025 verdient besondere Aufmerksamkeit. Die Fi-

nanzmärkte entwickeln sich rasant, und wer hier den Überblick behält, kann seine Zukunft besser planen und absichern. In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen die essenziellen Finanzbegriffe und -strategien, die Sie kennen sollten, um auch in den kommenden Jahren erfolgreich und sicher zu wirtschaften.

Gesundheit ist ein weiterer wichtiger Schwerpunkt dieser Herbstausgabe. Ab Seite 38 beleuchten wir das Thema Longevity, das uns zeigt, wie wir unsere Lebensqualität bis ins hohe Alter bewahren können. In einem weiteren Artikel gehen wir auf die Auswirkungen von Sehverlust im Alter ein, der nicht nur die physische, sondern auch die psychische Gesundheit beeinflusst. Wir geben wertvolle Tipps, wie Betroffene und ihre Angehörigen mit dieser Herausforderung umgehen können.

Darüber hinaus nehmen wir Sie mit in die Welt des Designs und der Architektur. Moderne Fassadenverkleidungen sind nicht nur ein ästhetisches Statement, sondern auch ein wichtiger Faktor für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Erfahren Sie ab Seite 54 mehr über die neuesten Trends und Materialien, die das Gesicht unserer Region verändern.

Für Weinliebhaber bieten wir in unserer Rubrik Small-Talk-Wissen eine Einführung in die wichtigsten Begriffe der Weinsprache.



Diese Kenntnis hilft Ihnen, Weine besser zu verstehen und die feinen Nuancen verschiedener Sorten zu schätzen. Und für diejenigen, die ihren Alltag bewusster erleben möchten, haben wir einen spannenden Artikel über Düfte und ihre subtile, aber kraftvolle Wirkung auf unsere Stimmung und unser Wohlbefinden.

Nicht zuletzt möchten wir Sie einladen, die Schönheit unserer Region zu erleben. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen die besten Möglichkeiten, Zeit und Umgebung zu erkunden. Ob Sie die herbstliche Natur genießen oder kulturelle Schätze entdecken möchten – es gibt viel zu erfahren.

Wir hoffen, dass diese Themen Sie inspirieren und bereichern werden und dass Sie auch in den kommenden Wochen neugierig, offen und vor allem gesund bleiben.

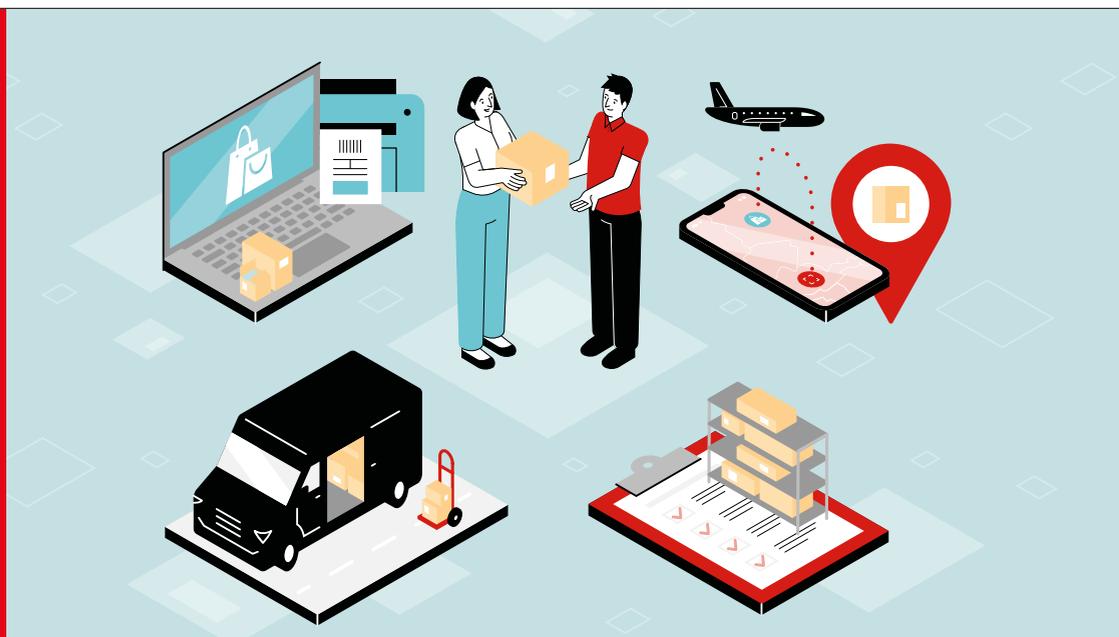
Auf einen goldenen Herbst und viele neue Entdeckungen mit dem Top Magazin!

*Herzliche Grüße,
Ihr Guido Schulz und Ralf Langer*

Foto: Eric-Kemnitz.com

**IHR ONLINESHOP –
UNSER
WAREHOUSING &
FULFILLMENT!**

**Jetzt mit MBE in Halle
die Logistik meistern!**



Inhaltsverzeichnis | Herbst 2024

wirtschaft & automobile

- 8 Schlüsselrollen für Karrieren
- 12 „Bio“ erobert Kunststoffmarkt**
- 16 Must Have für 2025? Finanzwissen!
- 22 Wider das Byte-Tempo
- 26 Unternehmerporträt
- 28 Automobile

lebensart

- 36 Gesundheit | Rituale im Wandel
- 38 Gesundheit | Longevity – lang, länger, am längsten Leben**
- 46 Gesundheit | Sind wir nicht alle ein bisschen im hormonellem Ungleichgewicht ?
- 50 Gesundheit | Wer gut sieht, der lebt gut
- 54 Immobilien | Moderne Fassadenverkleidung: Ästhetik, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
- 60 Weinsprache von A bis Z

region

- 64 Halle & Saalekreis | Film ab in Sexy-Anhalt**
 - 68 Halle & Saalekreis | Schall und Duft – Leben in Vergänglichkeiten**
 - 72 An Unstrut & Weißer Elster | Zeitz zu Land und zu Wasser
 - 74 Zwischen Südharz & Elbe | Leben unter Strom
 - 76 Zwischen Südharz & Elbe | Kunst – Mittler zwischen den Welten
 - 78 News – Neues aus der Region
- ## boulevard & events
- 84 Spielen ist ein Urbedürfnis
 - 86 HFC | Stadt, Platz, Gemeinschaft – Zeichen stehen auf Erfolg
 - 88 MBC | Pass, Dunk, Korb – Ein heißer Sommer!
 - 90 Saale Bulls | #yeswecamp – Im Eiszelt in die neue Saison
 - 92 Rückblick | Veranstaltungen aus der Region
 - 97 Impressum
 - 98 Veranstaltungskalender | Was ist los in der Region Halle?
 - 100 Rückblick auf die Top Lounge am Golfpark am Hufeisensee
 - 114 Kolumne André Schinkel | Ein Termin beim Schädelgärtner



Ein familiengeführtes Unternehmen seit

100 Jahren

Täglich frisches Obst und Gemüse aus der ganzen Welt und direkt aus der Region vom Produzenten.

Hübler
Fruchthandels-gesellschaft mbH

☎ 0341 355 20 100
✉ info@huebler-frucht.de
🌐 www.huebler-frucht.de



12



39



84



64



Christian Römlein (CEO)

So reinigt die Zukunft: Innovative Lösungen für **effiziente** und **nachhaltige** industrielle Reinigung

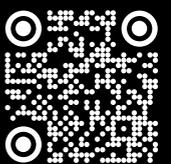


Die intelligent fluids GmbH wurde von Experten und Investoren mit einer **einzigartigen Zukunftsvision** gegründet und gilt als **Vorreiter in der industriellen Reinigung** mit höchster Performance. Vom in Leipzig gegründeten Start-Up zum Scale-Up leistet das **Deep Tech**-Unternehmen nicht nur Pionierarbeit im Bereich der „**grünen Chemie**“, sondern liefert mit seinen innovativen Lösungen auch einen wichtigen Beitrag zur **Nachhaltigkeit** in die ganze Welt.

In der hochmodernen Produktionsstätte in Leuna werden ph-neutrale und wasserbasierte Fluide für die **industrielle Reinigung** entwickelt, die **harmlos für Mensch, Produkt und Umwelt** sind. Ziel des Unternehmens ist es, einen **neuen Standard weltweit** für industrielle Reinigung zu setzen.

Cleaner. Faster. Greener.

intelligent fluids GmbH, Karl-Heine-Straße 99, 04229 Leipzig
☎ 0341 319 6810 🌐 www.intelligent-fluids.com







wirtschaft & automobile

Der deutsche „Altweibersommer“ ist ein dem skandinavischen „Ruska“ oder dem nordamerikanischen „Indian Summer“ vergleichbares Naturschauspiel im Herbst. Dass sich der unternehmerische Blick zum Jahresende hin durchaus zu einem Tunnel verengt, verheißt Gutes.

Für 2025 erwarten Forscher ein Wachstum von 1,5 Prozent und damit zwar eine langsame, dafür aber stetige Erholung der deutschen Wirtschaft, heißt es.



Schlüsselrollen für Karrieren

Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen verbessern Chancen

In einer sich rasant verändernden Arbeitswelt, stehen Unternehmen wie auch Privatleute vor der Herausforderung, neben wachsender Konkurrenz und technologischen Innovationen wettbewerbsfähig zu bleiben. Selbst für langjährig Angestellte eines Unternehmens reicht der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung längst nicht mehr aus. Es gilt, seine Kenntnisse selbstständig und fortlaufend zu erweitern, um sich den Veränderungen im Berufsleben anzupassen und Karrierechancen zu optimieren. Für die Zukunftssicherungsrollen

Weiterbildung und der Erwerb von Zusatzqualifikationen eine enorm wichtige Rolle.

.....
*Bildung ist mächtigste
Waffe, um Welt zu
verändern. (Mandela)*
.....

Die Möglichkeiten zur Weiterbildung sind heutzutage unbeschränkt und kön-

nen ganz bequem neben dem Beruf von zuhause aus wahrgenommen werden. E-Learning und Online-Kurse machen den Erwerb von Zusatzqualifikationen für jedermann möglich. Die Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt (Süd) unterstützt Weiterbildungsmaßnahmen nicht nur für Arbeitssuchende, sondern auch für Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Mittels eines Bildungsgutscheines werden die Kosten für die Fortbildungsmaßnahmen häufig komplett von der Agentur für Arbeit getragen. »

Foto: Sam Lion/Pexels

Interview Top Magazin Sachsen Anhalt Süd / Halle mit **Britta Witt, Geschäftsführerin der BBI –** Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH

Top Magazin: Frau Witt, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für dieses Interview nehmen. Können Sie uns zunächst einen Überblick über das Leistungsspektrum der BBI – Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH geben?

Britta Witt: Sehr gerne! Die BBI – Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH existiert seit 1990 und ist in ganz Sachsen-Anhalt vertreten. Durch die jahrelange Erfahrung in der Erwachsenenbildung verfügen wir über ein sehr groß gefächertes Portfolio an Fort- und Weiterbildungen. Einerseits bieten wir Firmenschulungen an, um im Arbeitsverhältnis stehende für Ihre Unternehmen zu stabilisieren und zu spezialisieren, andererseits können unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch gezieltes Coaching weiterentwickelt und in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt werden.

Top Magazin: Was können wir uns darunter vorstellen, wenn Sie sagen, im Arbeitsverhältnis stehende zu stabilisieren?

Britta Witt: Da wir Teil der Constellation Academy sind, verfügen wir über eine eigene Digital Experience Plattform. Das bedeutet, dass das Know-how verschiedener Unternehmen zusammengeführt wird, um unseren Kundinnen und Kunden optimale Coachings zur Verfügung zu stellen.

Top Magazin: Das klingt sehr interessant. Welche Themen liegen im Fokus?

Britta Witt: Themen wie New Work, Digitalisierung oder Gesundheitsprävention sind sehr gefragt. New Work zum Beispiel revolutioniert die Arbeitswelt. Flexibilität, Selbstbestimmung und kollaboratives Arbeiten werden in den Mittelpunkt gestellt. Natürlich ist auch Gesundheitsprävention in der heutigen Zeit so wichtig.

Top Magazin: Das hört sich nach einer interessanten Vielfalt an. Und trotzdem bietet die BBI auch Sprachkurse an. Was hat es damit auf sich?

Britta Witt: Es herrscht überall Fachkräftemangel. Wir versuchen dem durch die Absolventen unserer Sprachkurse etwas entgegenzuwirken. Neben Integrationskursen von A1 bis B1 bieten wir berufsbezogene Deutschkurse an, die mindestens mit B2 abschließen. So können die Absolventinnen und Absolventen ihre ausländischen Abschlüsse anerkennen lassen und in ihren Traumberufen arbeiten.

Top Magazin: Frau Witt, vielen Dank für die Einblicke in das umfangreiche Portfolio der BBI – Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH. Gibt es noch einen Schlusssatz, den Sie unseren Leserinnen und Lesern mitteilen möchten?



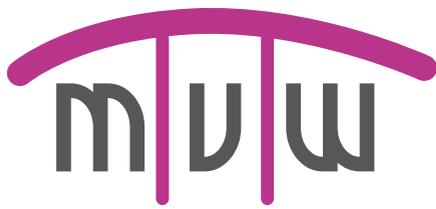
Britta Witt

Britta Witt: Ja, Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen. Das bedeutet, ökologische, soziale und wirtschaftliche Bedürfnisse zu vereinen, um die heutigen Anforderungen zu erfüllen, ohne die Zukunft zu gefährden. Dafür steht die BBI – Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH mit Ihrem Portfolio im Hinblick auf die Weiterentwicklung in verschiedenste Richtungen.



BBI – Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH
 Ankerstraße 2, 06108 Halle

☎ 0345 23 23 111 ☎ 0151 56 32 86 11
 ✉ britta.witt@bbi-bildung.de
 🌐 www.bbi-bildung.de



Mitteldeutscher Verband für Weiterbildung e.V.

Unser Slogan ist:

WIR BAUEN BILDUNGSBRÜCKEN

Der Mitteldeutsche Weiterbildungsverband bietet eine breite Palette von Dienstleistungen im Bereich der beruflichen Bildung und Weiterbildung an. Diese umfassen:

- 1. Ausbildung:** Unterstützung bei der Erstausbildung in verschiedenen Berufsfeldern.
- 2. Schulabschluss:** Hauptschulabschluss
- 3. Umschulung:** Angebote für Personen, die einen neuen Beruf erlernen möchten, sei es aufgrund eines Berufswechsels oder aus anderen Gründen.
- 4. Weiterbildung:** Diverse Weiterbildungsprogramme, die auf die Vertiefung und Erweiterung bestehender Kenntnisse und Fähigkeiten abzielen.
- 5. Angebote für Firmen:** Spezielle Programme und Schulungen für Unternehmen, um ihre Mitarbeiter gemäß dem Qualifizierungschancengesetz weiterzubilden. Dieses Gesetz ermöglicht es Unternehmen, staatliche Förderungen für die Weiterbildung ihrer Beschäftigten zu erhalten.
- 6. Individuelle Einzelangebote:** Maßgeschneiderte Bildungs- und Beratungsangebote, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Einzelpersonen zugeschnitten sind.
- 7. Einzelcoaching für Privatpersonen** und durch Förderung der Agentur für Arbeit oder Jobcenter

Der Verband unterstützt somit sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen dabei, ihre Bildungsziele zu erreichen und sich an die sich wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes anzupassen.

Für weitere Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peggy Prinz-Schmidt

Vorstandsvorsitzende

**Mitteldeutscher Verband
für Weiterbildung e.V.**

Fiete Schulze Str. 13
06116 Halle/Saale

Telefon: 0345/5641822
Handy: 017615544674

wirtschaft

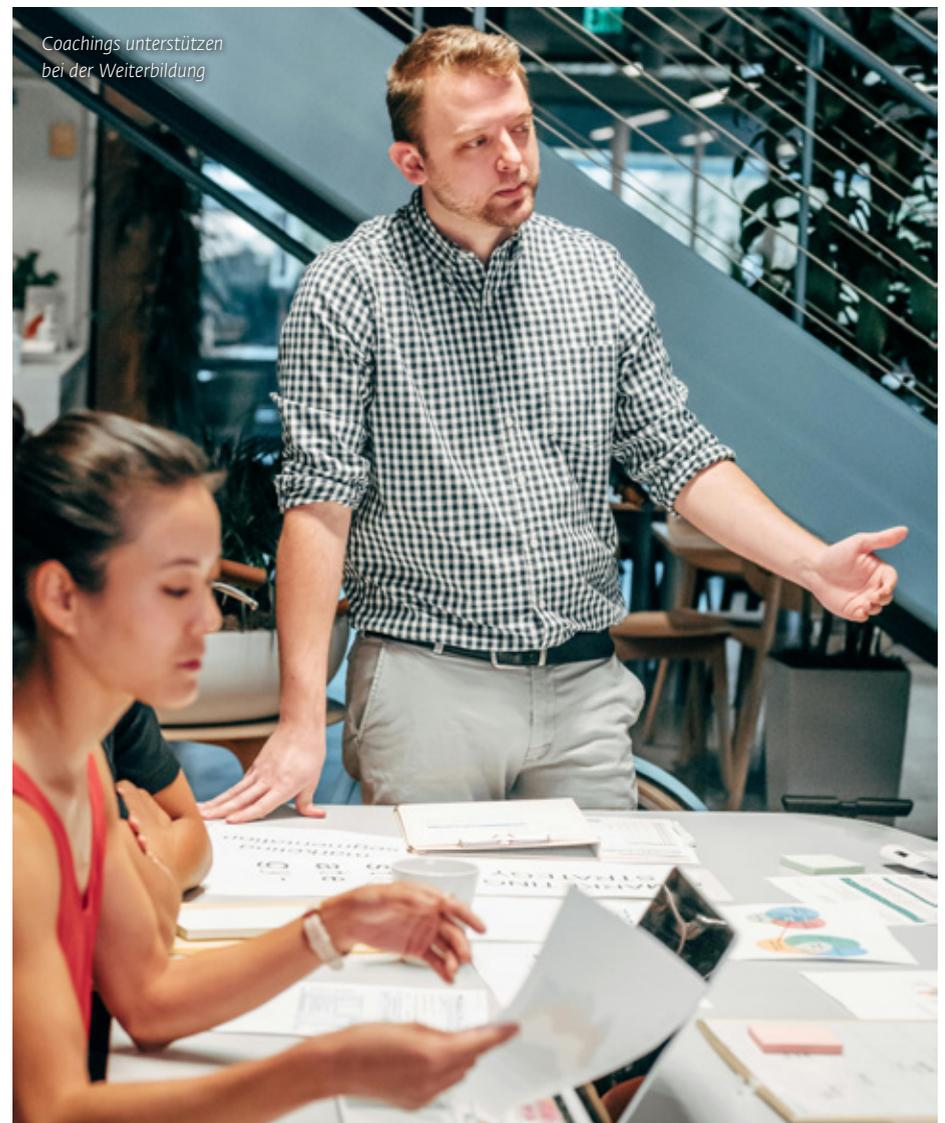
Zukunftssicherung durch Wissen und Kompetenz

In Unternehmen ist Weiterbildung heute eine Notwendigkeit, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Daher investieren Firmen kontinuierlich in die Entwicklung ihrer Mitarbeiter. Das Ergebnis lässt sich sehen – höhere Effizienz, stärkere Mitarbeiterbindung an das Unternehmen und mehr Professionalität sorgen für zufriedene Mitarbeiter und Kunden. Die Anpassung an den technologischen Wandel ist ein fortlaufender Prozess, mit dem es Schritt zu halten gilt. Die regelmäßige Schulung von Mitarbeitern hilft nicht nur, neue Technologien zu verstehen, sondern diese auch anzuwenden. Neben Seminaren helfen auch Coachings und Projektarbeiten, neue Skills zu erlernen. Job Rotation bietet die Möglichkeit, verschiedene Abteilungen des Unternehmens kennenzulernen, um ein breiteres Verständnis für die internen

Prozesse zu entwickeln. Ein kompetenter Mitarbeiter ist nicht nur zufriedener, sondern auch produktiver. Schulungen und Workshops ermutigen, über den Tellerrand hinauszuschauen und neue Lösungsansätze zu entwickeln.

Eigenverantwortung für die berufliche Entwicklung übernehmen

Lebenslanges Lernen bestimmt auch für Privatleute maßgeblich den beruflichen Erfolg. Auch bei einem vermeintlich sicheren Job ist es nötig, die eigene Fachkompetenz immer wieder zu erweitern, um den eigenen Arbeitsplatz zu sichern oder neue Aufstiegsmöglichkeiten zu erschließen. Nebenspezifischen Schulungen und Seminaren helfen auch Online-Kurse Arbeitnehmern, ihr Wissen in ihrem Fachgebiet zu vertiefen und auf dem neuesten Stand zu halten. Zusatzqualifikationen eröffnen neue Karrierewege und verhelfen zu



Coachings unterstützen
bei der Weiterbildung



Weiterbildungen stärken
das Selbstvertrauen und
erweitern die Fachkompetenz

Positionen, die zuvor unerreichbar schienen. Darüber hinaus stärkt Weiterbildung das Selbstvertrauen. Erworbene Zertifikate geben das gute Gefühl, über sich hinausgewachsen zu sein. Arbeitgeber schätzen engagierte Mitarbeiter, die selbstständig nach Weiterbildungsmöglichkeiten suchen und diese auch wahrnehmen. Existenzgründer profitieren bei Weiterbildungsmaßnahmen von dem hohen Vernetzungsgrad mit Gleichgesinnten und finden hier nicht selten die ersten potenziellen Kunden. Zahlreiche Förderungsprogramme der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd finanzieren und bezuschussen Fortbildungsmaßnahmen, die dazu beitragen, den Arbeitsplatz zu sichern oder die Arbeitslosigkeit zu beenden. Neben dem Erwerb neuer Fachkompetenzen sind auch Soft Skills wie Kommunikationsfähigkeit, Teamarbeit und Zeitmanagement gefragt.

Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten

Im Raum Halle und Umgebung gibt es eine Vielzahl attraktiver Weiterbildungsmöglichkeiten für verschiedene Interessen und berufliche Ziele. Die Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd sowie das Institut für berufliche Bildung (IBB) beraten über berufsbegleitende Studiengänge, Umschulungen oder praxisnahe Coachingangebote. Die Bildungslandschaft in Sachsen-Anhalt bietet zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Karrierechancen zu verbessern. Am Standort Halle bietet das Team von future Training & Consulting GmbH darüber hinaus für Unternehmen und Arbeitnehmer Weiterbildungsangebote für den Bereich Software und IT. Die wichtigsten Institutionen und Kontakte zum Thema berufliche Fortbildung haben wir nachfolgend aufgelistet. || ■

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd
Schopenhauerstraße 2
06114 Halle (Saale)
Beratung und finanzielle Förderung zu Weiterbildungsmaßnahmen

Hochschule Merseburg
Eberhard-Leibnitz-Straße 2,
06217 Merseburg
E-Mail: weiterbildung@hs-merseburg.de
Telefon: +49 3461 46-2700
berufsbegleitende Masterstudiengänge und Zertifikatskurse in Bereichen wie Ingenieurwesen, Wirtschaft und Medien

Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 10
06108 Halle (Saale)
E-Mail: info@uni-halle.de
Telefon: +49 345 5520
Workshops, Seminare und Zertifikatsprogramme in verschiedenen Fachrichtungen

IHK Halle-Dessau
Franckestraße 5
06110 Halle (Saale)
E-Mail: info@halle.ihk.de
Telefon: +49 345 21 26-0
Seminare und Lehrgänge, die sich auf berufliche Fortbildung und Qualifikation

konzentrieren z. B. Fachwirte, Betriebswirte oder spezielle Fachthemen

Handwerkskammer Halle
Gräfestraße 24
06110 Halle (Saale)
E-Mail: info@hwkhalle.de
Telefon: +49 345 2999-0
Fortbildungskurse für Handwerker und Fachkräfte, wie Meisterkurse und spezielle Lehrgänge zu neuen Techniken und Technologien

Volkshochschule Halle (VHS)
Oleariusstraße 7
06108 Halle (Saale)
E-Mail: info@vhs-halle.de
Telefon: +49 345 221-3389
E-Mail: info@vhs-halle.de
breite Palette an Kursen, darunter Sprachkurse, Computer- und IT-Weiterbildung sowie persönliche Entwicklung

future Training & Consulting GmbH
Fiete-Schulze-Straße 13
06116 Halle (Saale)
E-Mail: halle@futuretrainings.com
Telefon: +49 345 56418-20
Weiterbildungen und Umschulungen in verschiedenen Fachrichtungen



FACHKRÄFTE FÜR FIRMEN

WELCOME TO FUTURE

Als zuverlässiger Partner mit über 30 Jahren Erfahrung bringen wir qualifizierte Fachkräfte erfolgreich mit Firmen zusammen und schaffen so eine Win-win-Situation für alle.



PERSONALVERMITTLUNG
Professionelles Profiling & komplexer Rekrutierungsprozess



PERSONALLEASING
Flexibilität bei Personalbedarf & reduzierte Verwaltungsaufgaben



FIRMENTRAININGS
Steigerung der Effizienz durch Fortbildung & Teamstärkung

future Training & Consulting GmbH



Wir beraten Sie persönlich!
Weitere Informationen unter
www.futuretrainings.com



Foto: Mediterraneo/Adobe Stock

„Bio“ erobert Kunststoffmarkt

Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen können Alternativen für Werkstoffe bieten und den Recycling-Kreislauf bereichern.

Sommer, Sonne, Strand und „mehr“ oder „Meer“ gehörten auch dieses Jahr wieder zu den Urlaubsplanungen vieler Reisewilliger. Doch die wenigsten werden den 8. Juni aktiv begangen haben: Zum 15. Mal jährte sich an diesem Tag der sogenannte Welttag der Ozeane. Ein „junges“ Jubiläum. Mit ihm wird weltweit auf Aspekte wie Wasserverschmutzung und Überfischung aufmerksam gemacht. In

Japan ist man sich dieser Thematik schon länger bewusst. Seit 1996 unterbricht Mitte Juli der „Umi no Hi“ (jap. Tag des Meeres), der in den 1940er Jahren verwurzelt ist, die feiertagslose Zeit zwischen Mai und September. An diesem Tag werden das Meer (und die Marine) gewürdigt, da sie beide für das Land eine enorme Bedeutung besitzen.

Die Botschaft hinter beiden Tagen ist eindrücklich. Die Erkenntnisse über nicht abbaubare Kunststoffpartikel fossilen Ursprungs in Gewässern und damit in maritimen Lebensmitteln häufen sich. Wurden in den 1950er Jahren weltweit noch etwa 1,5 Millionen Tonnen Kunststoff im Jahr produziert, so waren es 2016 bereits 348 Millionen Tonnen, heißt es seitens des Umweltbundesamtes (UBA) mit Sitz in Dessau-Roßlau. Die Tendenz steigt eher, als dass sie abnimmt.

Wertschöpfungsketten mit Biokunststoffen

Und so kam am diesjährigen „Welttag der Ozeane“ der Australier Michael Kingsbury, Gründer des Start-ups „Uluu“ mit Sitz in Perth, nach Halle (Saale). Er gehörte zu einer vierköpfigen Delegation, die beim internationalen Kongress „Biopolymer – Processing & Moulding“ (10./11.6.2024) die Partnerregion Australien/Neuseeland vertrat.

Mitteldeutschland gilt als Innovationsstandort mit großer chemischer und kunststofftechnischer Tradition. Biokunststoffe gehören dazu. Der Begriff Biokunststoff oder Biopolymer bezeichnet sowohl Polymere, die aus nachwachsenden und somit biobasierten Rohstoffen hergestellt werden, als auch solche Kunststoffe, die biologisch abbaubar sind. Biopolymere sind Proteine, die sich aus Aminosäuren zusammensetzen, oder Mehrfachzucker (Polysaccharide) wie Stärke oder Cellulose. Letztere Substanzen bilden zurzeit die Ausgangsstoffe für Biokunststoffe. Pflanzen wie Mais oder Kartoffeln sollen zunehmend als nachwachsende Rohstoffe diese Grundstoffe liefern.

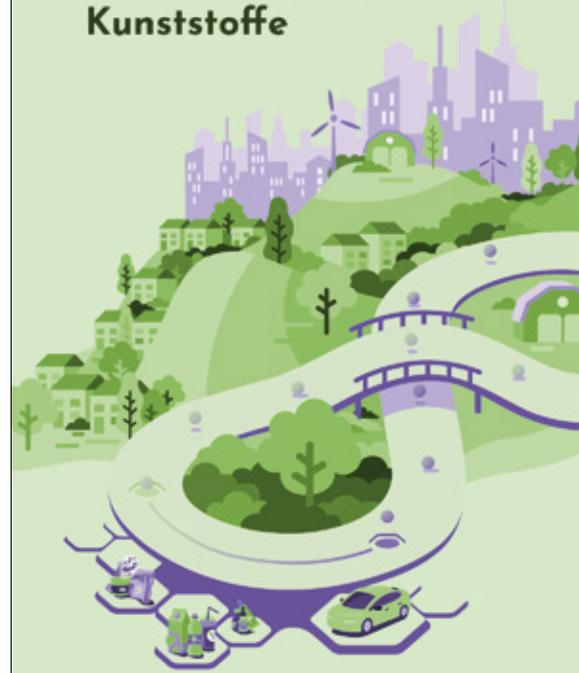
Wichtiger Baustein zum Revierabbau

Eine führende Rolle hat hier der 2002 gegründete Verein „Polykum – Fördergemeinschaft für Polymer-Entwicklung und Kunststofftechnik in Mitteldeutschland“ inne. Er ist Teil des Rubio-Projektes, in dem 18 Firmen und Forschungseinrichtungen in den letzten Jahren die Möglichkeiten für den Aufbau von Wertschöpfungsketten zur Produktion des Biokunststoffs Polybernsteinsäure (Polybutylensuccinat/PBS) untersuchten. „Durch die Produktion von PBS können wir einen wichtigen Baustein zum Umbau des Braunkohlereviere und Chemiedreiecks zu einer Region der nachwachsenden Kunststoffe beisteuern“, sagt Peter Putsch, Polykum-Vorstand und Geschäftsführer der Exipnos GmbH mit Sitz in Merseburg.

Als Kooperationsnetzwerk unterhält Polykum weltweit Kontakte zu Kunststoffverarbeitern, Maschinenbauern, Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Dienstleistern und wirtschaftsnahen »



Die Region der nachwachsenden Kunststoffe



POLYKUM e.V.



BIOPOLYMER
Processing & Moulding

SAFE THE DATE!
BIOPOLYMER Kongress & Award
am 17. Juni 2025



Einrichtungen. Seit 2010 bildet das Thema Biokunststoffe einen wichtigen Schwerpunkt der gemeinnützigen Vereinsarbeit. Das braucht eine öffentliche Würdigung. Deshalb richtet Polykum mit dem seit 2018 jährlich stattfindenden Biopolymer-Kongress ein internationales „Familientreffen“ für Verarbeiter und Anwender von biobasierten und biologisch abbaubaren Kunststoffen aus, der 2024 bis zu 500 online zugeschaltete Teilnehmer aus bis zu 45 Ländern erreichte.

Anspruchsvolle gesetzliche Ziele

Anstoß des Vorhabens war die weltweit anhaltende Plastikflut. Laut UBA gelangten Kunststoffe und Partikel auch als Abrieb von Autoreifen, von Bauwerken, Kleidung aus Kunststofffasern oder als Folien in die Natur. Kosmetika oder Reinigungsmittel enthielten Mikroplastik. Düngemittel würden mit Plastik ummantelt. Nicht zuletzt bliebe auch das sogenannte Littering ein Problem. Der Begriff definiert das achtlose Liegenlassen von Produkten wie Kaffeebecher oder Plastiktüten.

Doch inzwischen hat ein Umdenken stattgefunden. Immer mehr Verpackungen sind hochgradig recyclingfähig. Laut UBA und der „Zentralen Stelle Verpackungsregister“ (ZSVR) haben 2022 die dualen Systeme in Deutschland im Durchschnitt die sehr anspruchsvollen gesetzlichen Ziele für das Recycling von Verpackungen aus Papier, Pappe, Kartonagen, Weißblech, Aluminium und Kunststoff erreicht und teilweise deutlich überschritten. Das ist positiv. Damit lag bei Kunststoffverpackungen die tatsächlich erreichte Zuführungsquote zur werkstofflichen Verwertung bei 67,5 Prozent und somit 4,5 Prozentpunkte über dem gesetzlich vorgegebenen Mindestanteil.

Vier Jahre zuvor seien es noch weit unter 50 Prozent gewesen, heißt es.

Mülltrennung lohnt sich demnach. „Wir sind erfreut über die guten Recycling-Erfolge der dualen Systeme insbesondere bei Metall- und Kunststoffverpackungen. Große Sorgen bereiten uns die sonstigen Verbundverpackungen“, sagte Bettina Rechenberg vom UBA im Dezember 2023. Die gute Recyclingfähigkeit einer Verpackung ist die Voraussetzung für ein hochwertiges Recycling. Am Markt seien Verpackungen, deren Material oder Gestaltung ein Recycling nicht ermöglichen, immer noch zu sehen.

.....
Große Lücke bei recyclingfähigen Verpackungen

„Auffällig ist die große Lücke zwischen den hochgradig recyclingfähigen Verpackungen und weiteren Verpackungen, die entweder geringgradig oder gar nicht recyclingfähig sind. Seit 2018 ist transparent erkennbar, welche Verpackungslösungen nicht hochwertig recycelt werden können. Für diese Verpackungen gibt es ausreichend Alternativen. Warum diese nicht genutzt werden, ist unklar“, fügte Gunda Rachut vom ZSVR hinzu.

Biobasiert und biologisch abbaubar

Daran will das Netzwerk rund um Polykum im südlichen Sachsen-Anhalt mitgestalten. Die Eröffnung des Biopolymer-Kongresses bestritten dieses Jahr die australischen Partner, indem sie auf Seegras



und die neuesten Studienergebnisse im Bereich der Polyhydroxyalkanoate (PHA) verwiesen. PHA sind eine Klasse von Biopolyestern, die von Bakterien als natürliche Energie- und Kohlenstoffspeicher gebildet und von Menschen zur Herstellung biobasierter und biologisch abbaubarer Kunststoffe genutzt werden können.

Insgesamt beleuchteten 16 Vorträge das Thema Biokunststoffe. Sostellte Timo Günzel vom chinesischen Maschinenhersteller „Bole“ neue Spritzgusstechnologien zur schonenden Verarbeitung von Biokunststoffen vor. Oder zeigte Illia Krasnou von der Universität Tallinn, Estland, in der Rubrik Recycling, wie Fasern aus Alttextilien Kunststoffbauteile robuster werden lassen. Auch die Biofibre GmbH aus Bayern beteiligt sich erneut. Das Unternehmen gewann 2019 den Hauptpreis bei der ersten Preisverleihung des „Biopolymer Innovation Awards“.

Dieser gut dotierte Award wurde auch dieses Jahr wieder vergeben. Den ersten Platz belegte der Folienhersteller Cell-2-Green GmbH mit Sitz in Bad Doberan. Die Folie vereine die Vorzüge von Kunststoff und Papier. Dabei handele es sich um eine ultradünne, komplett transparente und reißfeste Folie, die weder Weichmacher noch sonstige Zusatzstoffe enthalte, ausschließlich aus nachwachsenden Rohstoffen oder Abfällen bestehe, obendrein recyclingfähig sei und in Erde oder im Wasser vollständig biologisch abgebaut werden könne, so Geschäftsführer Dirk Hollmann.

Dann ist mancherorts das Schwimmen mit Fischen bald wieder möglich. Das gibt Hoffnung. Denn immer mehr kreislauffähige Lösungen gelangen an den Markt und schonen somit sowohl Ressourcen als auch die Umwelt. Für Spaß beim Baden und Tauchen am „Tag des Meeres“ sind sie unerlässlich. AH ■



Fotos: vijay/Adobe Stock | Rethaferguson/Pexels



Auch Werkzeuge müssen mit der Zeit gehen

Moderne Technik, langjährige Erfahrung und Know-how sowohl im analogen als auch digitalen Bereich zeichnen den Sechs-Mann-Betrieb im Salztal aus.

Seit 1992 schleift die Familie Kinne und ihr Team verschiedenste Werkzeuge für den Metall-, Holz- und Maschinenbau. In Salztal/OT Bennstedt stehen auf einer Fläche von 300 Quadratmetern moderne CNC-Maschinen neben konventionellen Schleifmaschinen.

Ihre Werkstatt ziert ein Sägeblatt. Haben Sie nach 30 Jahren Vorlieben für manche Werkzeuge entwickelt?

Siegbert Kinne (lacht): Das lässt sich nicht vereinfachen. Jedes Werkzeug hat seinen Charakter und ist individuell zu behandeln. Mich begeistert, dass Werkzeuge entsprechend der viel diskutierten Nachhaltigkeit fast immer repariert werden können. Ob Sägeblätter oder Bohrer, alles lässt sich bis zu einem gewissen Grad regenerieren.

Sie betreuen auch Kunden in Österreich. Welche Unternehmen kommen zu Ihnen?

Siegbert Kinne: Zu unseren Kunden gehören beispielsweise Küchenhersteller, Möbelbauer, Messebauer, aber auch Werkzeug- und Maschinenbauer sowie viele Privatleute.

Heike Kinne: Für gewerbliche Kunden ist nach Absprache ein Hol- und Bringe-Dienst durch unseren Außendienstmitarbeiter möglich. Wir sind im Norden zwischen Wernigerode und Coswig (Anhalt) sowie im Süden von Schmölln bis nach Erfurt unterwegs.

Können Sie Werkzeuge auch anfertigen?

Siegbert Kinne: Selbstverständlich. Und das ganz individuell. Werkzeuge gehören zum täglichen Bedarf und müssen mit der Zeit gehen. Stets tüfteln Ingenieure an neuen Konturen, die, um Zeit einsparen zu können, spezielle Werkzeuge wie Stufenwerkzeuge verlangen. Das muss passen.

Heike Kinne: Die Werkzeuge werden meist im Wochentakt bearbeitet. Sollte einmal etwas dringend zu erledigen sein, versuchen wir es nach Abstimmung zu ermöglichen.

Auch die Jugend steht für Qualität. Wird Sohn Max eines Tages die Nachfolge antreten?

Max Kinne: Das ist uns und vor allem dem Markt zu wünschen. Ich habe Zerspanungsmechaniker gelernt und bin dann 2017 bei meinen Eltern eingestiegen. Gern sind wir Ansprechpartner, wenn es um Fragen rund um die Bearbeitung oder Herstellung von Werkzeugen geht.

Siegbert Kinne: Wir sind auch ein Ausbildungsbetrieb und haben bereits vier Lehrlinge ausbilden können. Zurzeit hat die Werkstatt noch Platz für zwei weitere Mitarbeiter. Jeder Interessierte ist willkommen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Wir realisieren für Sie:

- Erodieren von PKD-Werkzeugen
- Schleifen von Werkzeugen für Holz und Metall
- HSS und HM Stufenwerkzeuge, Bohrer, Fräser, Senker
- HM-Kreissägeblätter
- Metall-Kreissägeblätter
- CV-Kreissägeblätter
- Profil-, Schredder- und Hächslermesser
- Sonderprofilmesser
- Herstellung von Fräser, Bohrer, Stufenwerkzeuge





Must Have für 2025?

Finanzwissen!

Im Herbst dieses Jahres beginnen einige Vorausschauende bereits, gedanklich ihre Neujahrsvorsätze zu umreißen. Laut einer Statista-Umfrage führte „Mehr Geld sparen“ die Liste der Vorhaben für 2024 im letzten Jahr an. Falls das dieses Jahr noch nicht komplett zufriedenstellend funktioniert oder für 2025 zum ersten Mal eine höhere Priorität hat, dann ist es Zeit, die eigene finanzielle Kompetenz zu erhöhen.

„Financial Literacy“ ist ein Buzzword in Lifestylepodcasts und Vlogs. Gemeint ist damit, laut der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), „die Kombination aus dem Be-

wusstsein, dem Wissen und den Fähigkeiten, die notwendig sind, um eine Einstellung und ein Verhalten zu entwickeln, welches es Menschen ermöglicht, fundierte finanzielle Entscheidungen treffen zu können und individuelles finanzielles Wohlergehen zu erreichen.“

Wie baut man finanzielle Kompetenz auf und aus?

Je früher man die Grundlagen darüber lernt, wie Geld funktioniert, desto selbstbewusster und erfolgreicher wird man später im Leben mit seinen Finanzen umgehen. Natürlich ist es nie zu spät, damit anzufangen, aber ein Vorsprung kann sich

(wortwörtlich) auszahlen. Der erste Schritt in die Richtung finanzieller Bildung ist der Wunsch, mehr zu lernen.

Finanzielle Bildung kann Einzelpersonen dabei helfen, schlechte finanzielle Entscheidungen zu vermeiden, eigenständiger zu werden und langfristig finanzielle Stabilität zu erlangen. Wichtige Schritte zur Erlangung finanzieller Kompetenz umfassen das Erlernen der Budgetierung, das Verfolgen von Ausgaben, das Abbezahlen von Schulden und die Planung für den Ruhestand.

Grundsätzlich sind Bankwesen, Budgetierung, Sparen, Kredite, Schulden und »

„Harris oder Trump“ – das Kapitalmarktthema im Herbst

Der Wahlkampf in den USA ist nicht nur ein politisches Ereignis, sondern hat auch weitreichende wirtschaftliche Implikationen. Die Entscheidungen, die während des Wahlkampfs getroffen und die Themen, die diskutiert werden, können erhebliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche Landschaft der USA und weltweit haben. Dieser Artikel beleuchtet die wichtigsten wirtschaftlichen Aspekte des US-Wahlkampfs, einschließlich Steuerpolitik, Handelspolitik, Arbeitsmarkt und Klimapolitik – „America first“ vs. globaler orientierter Politik der Demokratin Harris.



Foto: Miha Creative

Steuerpolitik: Eines der zentralen Themen im Wahlkampf ist die Steuerpolitik. Harris und Trump legen ihre Pläne zur Besteuerung von Einkommen, Unternehmen und Investitionen dar, was direkte Auswirkungen auf die Wirtschaft hat. Trump steht für Steuerensenkungen, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln. Diese Politik zielt darauf ab, die Steuerlast für Unternehmen und Wohlhabende zu senken, in der Hoffnung, dass dies zu Investitionen und Schaffung neuer Arbeitsplätze führt. Harris hingegen dürfte die Biden-Politik fortsetzen und auf eine progressivere Steuerstruktur setzen, die höhere Steuern für Wohlhabende und große Unternehmen vorsieht, um staatliche Programme zu finanzieren und soziale Ungleichheiten zu verringern.

Die **Handelspolitik** ist ein weiterer wichtiger Aspekt des Wahlkampfs. Die USA sind eine der größten Volkswirtschaften der Welt und ein bedeutender Akteur im internationalen Handel. Die Haltung der Kandidaten zu Freihandelsabkommen, Zöllen und globalen Handelsbeziehungen kann tiefgreifende Auswirkungen auf die Wirtschaft haben. Eine protektionistische Haltung, wie sie in der Vergangenheit von Trump vertreten wurde,

kann zu Handelskriegen führen und die globalen Lieferketten stören. Trump ließ zuletzt damit aufhorchen, dass er pauschale Zölle von 10% auf alle Waren, die nach Amerika eingeführt werden, verhängen möchte – Waren aus China sogar mit 60%. Harris dürfte die bestehenden Zölle (sogar seinerzeit von Trump eingeführt) auf bestimmte Branchen beibehalten.

Die **Arbeitsmarkt-Politik** beschäftigt ebenfalls viele Wähler, da sie direkt die Lebensqualität beeinflusst. Wahlkampfthemen wie Mindestlohn, Arbeitsrecht, Ausweitung der Elternzeit, Krankenversicherung und berufliche Weiterbildung werden intensiv diskutiert. Hier gibt es aktuell nur wenige klare Statements Beider, da gerade die Handels- & Steuerpolitik den Wahlkampf dominiert. Klar ist, dass Kamala Harris für eine Ausweitung der Elternzeit steht.

Die **Klimapolitik** wird auch in diesem Wahlkampf eine zentrale Rolle spielen. Insbesondere im Hinblick auf ihre wirtschaftlichen Auswirkungen. Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels, wie die Einführung von CO₂-Steuern oder Investitionen in erneuerbare Energien, können erheb-

liche Kosten verursachen, aber auch neue wirtschaftliche Chancen schaffen. Die Haltung der beiden Kandidaten zu diesen Themen beeinflusst nicht nur die Umwelt, sondern auch Branchen wie die Energieproduktion, die Automobil- & Ölindustrie sowie den Bau. Trump macht aus seinem Leugnen des Klimawandels keinen Hehl und vertritt die Interessen der Energie- & Automobilwirtschaft. Harris hingegen wird den zukunftsorientierten Kurs der demokratischen Vorgänger Biden und Obama fortsetzen und die Maßnahmen gegen den Klimawandel forcieren.

Im **Fazit** heißt das, unterschiedlicher können Standpunkte kaum sein und so werden die Kapitalmärkte sehr genau beobachten, wie die Siegchancen jeweils stehen. Wir rechnen unter Verweis auf jeweilige Umfragewerte deshalb auch mit leicht erhöhten Schwankungen an den Kapitalmärkten in den verbleibenden Monaten bis zur US-Wahl. Eine grundlegende Änderung des Geldanlageumfeldes ist jedoch nicht zu erwarten, denn wie heißt es doch so schön, „Politische Börsen haben kurze Beine.“

Unabhängig vom Ausgang der Wahl werden die USA eine ökonomisch erfolgreiche Marktwirtschaft bleiben. Für breit gestreute, langfristig orientierte Geldanlage-Portfolios ergibt sich deshalb aus unserer Sicht auch kein direkter Handlungsbedarf. Als Strategie gegen stärkere Marktschwankungen empfehlen sich regelmäßige Investitionen an den Wertpapiermärkten.



Ein Auszug unserer Partner:



Investitionen die Säulen, die die meisten finanziellen Entscheidungen in unserem Leben tragen.

Stand der finanziellen Bildung in Deutschland

Eine Kurzstudie der IU Internationale Hochschule mit dem Titel „Finanzielle Bildung. Wie steht es um das Finanzwissen in Deutschland?“ kam zu dem Ergebnis, dass viele Deutsche sich im Bezug auf Finanzen für deutlich gebildeter halten, als sie es tatsächlich sind. Dr. Johannes Treu, Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre an der IU Internationalen Hochschule, subsumierte die Ergebnisse der Studie so: „Die Menschen in Deutschland überschätzen ihre finanzielle Bildung“.

Frauen und Senioren mit Wissensmankos

Die Studie kam zu den Ergebnissen, dass 79,7 Prozent der Befragten ihre finanzielle Bildung als sehr gut bis eher gut einschätzen. Allerdings erreichten sie durchschnittlich nur 10,7 Punkte von 20 Punkten in Erhebungen zu ihrem Finanzwissen. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten fühlt sich durch die Schule ausreichend finanziell gebildet.

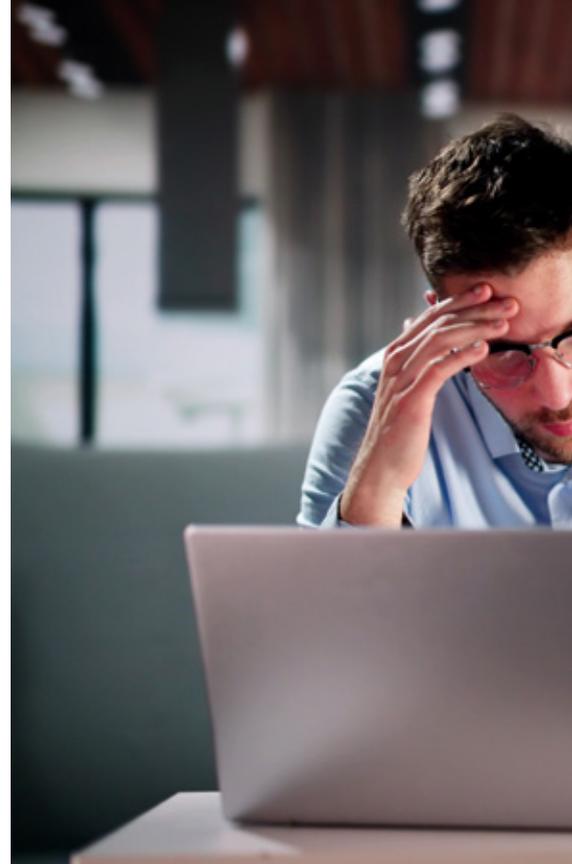
Auch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat im Auftrag des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) und des Bundesminis-

teriums für Bildung und Forschung (BMBF) den Status der allgemeinen Finanzbildung in Deutschland analysiert.

Sie kam zu dem Ergebnis, dass Frauen und ältere Bürger durchschnittlich etwas weniger Finanzwissen besitzen. Zudem besteht ein klarer Zusammenhang zwischen finanzieller Kompetenz und Bildungsabschluss. Menschen, die höchstens einen mittleren Schulabschluss oder eine Lehre abgeschlossen haben, bieten durchschnittlich weniger Finanzwissen auf als Menschen mit Abitur, mit einer Meisterprüfung oder mit Hochschulabschluss.

24 Prozent der Frauen und 12 Prozent der Männer hatten Probleme bei der Berechnung von einfachen Zinsen. Beim Zinseszineffekt gaben 34 Prozent der Frauen und 18 Prozent der Männer falsche Antworten.

Ein Bereich, in dem alle Befragten gute Ergebnisse erzielten, ist das Verständnis der Inflation. 91 Prozent der Teilnehmer antworteten hier korrekt, allerdings zeigten sich Männer erneut besser informiert als Frauen. Vorrangig begründen sich die schlechteren Ergebnisse der Frauen aber mit Wissenslücken bei der Geldanlage. Mehr Frauen als Männer haben Schwierigkeiten, grundlegende Prinzipien der Geldanlage zu verstehen, insbesondere in Bezug auf das Risiko und die Diversifikation. Auch bei neueren Anlageklassen wie Kryptowährungen zeigen Frauen weniger Wissen als Männer. Hinsichtlich der Altersvorsorge verlassen sich 32 Prozent der Frauen auf die Unterstützung ihres Partners, verglichen mit 21 Prozent der Männer. Zudem



investieren 30 Prozent der Frauen in Kapitalanlagen zur Altersvorsorge, gegenüber 40 Prozent der Männer. Bei traditionellen Produkten wie Kapitallebensversicherungen und Riesterrenten liegen beide Geschlechter gleichauf.

Gutes Verständnis für Inflation

Beim Vergleich der über 60-Jährigen mit den 18- bis 59-Jährigen zeigt sich ein gemischtes Bild. Ältere Menschen sind in der digitalen Finanzwelt weniger versiert. Nur 34 Prozent der Älteren wissen, dass Finanzverträge di-

Foto: Andrey Popov/Adobe Stock



Oliver Brunn
Mansfeld-Südharz,
Salzlandkreis & Landkreis Harz
Neue Straße 6
06449 Aschersleben
Tel.: 0171 4 72 66 25
Mail: oliver.brunn@bvmw.de



BVMW
Hier organisieren sich
Unternehmer und
Selbstständige
in Sachsen-Anhalt

www.bvmw.de



Gerd Woldmann
Halle, Saalekreis und Burgenlandkreis
Leiter der Wirtschaftsregion Sachsen-Anhalt
BVMW Landesbüro Sachsen-Anhalt,
Kreuzvorwerk 22, 06120 Halle (Saale)
Tel.: 0172 9 75 97 22
Mail: gerd.woldmann@bvmw.de



Beim Thema Finanzwissen haben Männer die Nase vorn

lung zu Geld beeinflussen, um finanzielles Wohlbefinden und Resilienz zu fördern. Finanzielle Bildung ist ein wichtiger und proaktiver Teil des Verbraucherschutzes, der Menschen befähigt, fundierte Entscheidungen über Anlagen, Kredite und Versicherungen zu treffen. Diese Bildung muss aber lebenslang erfolgen und besonders jene unterstützen, die aufgrund von Schwachstellen oder spezifischen Bedürfnissen zusätzliche Hilfe benötigen.

Untersuchungen zufolge unterscheidet sich die Wirksamkeit finanzieller Bildungsangebote je nach Zielgruppe. Tabea Bucher-Koenen und Caroline Knebel gelangen in ihrer Analyse „Finanzwissen und Finanzbildung in Deutschland – Was wissen wir eigentlich?“ zu dem Ergebnis, dass Programme, die sich auf Personen mit niedrigem Einkommen konzentrieren, weniger effektiv sind. Auch verpflichtende Angebote haben weniger Erfolg als solche, die auf freiwilliger Basis stattfinden. Angebote, die genau dann greifen, wenn Entscheidungshilfe in finanziellen Fragen benötigt wird, sind hingegen besonders vielversprechend. Da Finanzwissen oft durch Erfahrung erworben wird, sind zentrale Plattformen für Finanzbildungsangebote nötig. Zudem sollte die Finanzaufklärung in Bildungsstrategien integriert werden, etwa durch Informationsangebote an Universitäten und Berufsschulen, um finanzielle Unabhängigkeit und wirtschaftliche Stabilität zu fördern. »

gital rechtswirksam abgeschlossen werden können, im Vergleich zu 49 Prozent der jüngeren Gruppe. Auch beim Verständnis von personalisierter Werbung und dem Wissen, dass Kryptowährungen keine gesetzlichen Zahlungsmittel sind, erzielten die älteren Befragten schlechtere Ergebnisse.

Allerdings haben die Älteren ein besseres Verständnis des Zusammenhangs zwischen Risiko und Rendite: 91 Prozent von ihnen verstehen, dass höhere Erträge mit höherem Risiko verbunden sind, im Vergleich zu 82 Prozent der jüngeren Befragten.

Aus diesen und anderen Ergebnissen des Berichts leitet die OECD die Eckpunkte einer nationalen Finanzbildungsstrate-

gie ab. Teil derer soll beispielsweise die zielgerichtete Ansprache von Finanzbildungsangeboten sein, die den Ausbau von Finanzbildungsangeboten für Frauen und Selbstständige beinhaltet. In diesem Herbst wird die OECD ihre finalen Empfehlungen für eine deutschlandweite Finanzbildungsstrategie vorlegen. Einige grundsätzliche Bildungsangebote gibt es schon jetzt auf www.mitgeldundverstand.de zu finden.

„Financial Literacy“, aber für Alle

Eine finanzielle Bildungsstrategie muss alle Menschen erreichen und umfasst mehr als nur grundlegendes Wissen über Inflation, Zinsen und Risiken. Sie soll auch das Finanzverhalten und die Einstel-

„Maschinen-Koller? Nicht mit uns!“

ELMA-Zeit: Ihre Elektrohelden seit 1935.

Wenn's mal wieder hakt: Wir sind die, die's fixen!

Rund um die Uhr, mitten in der Nacht oder an Feiertagen –

wir bringen Ihre Maschinen zum Laufen, bevor Sie überhaupt „Hilfe!“ rufen müssen.

Warum ELMA-Zeit?

- Turbo-schneller Service: Egal wann, egal wo – wir sind zur Stelle!
- Probleme? Welche Probleme?: Mit unserer cleveren Diagnostik erkennen wir Ärger, bevor er entsteht.
- Nicht nur Technikerns: Bei uns gibt's Freundlichkeit und klare Worte obendrauf.



ELMA-Zeit – Die Maschinenflüsterer.

Mit fast 100 Jahren Erfahrung und unzähligen geretteten Maschinen sind wir Ihr ultimativer Partner für Elektromaschinen. Von Reparaturen über Wartung bis hin zu individuellen Lösungen – wir kriegen alles wieder zum Laufen.



Neugierig?
Scannen Sie mich und folgen Sie uns auf Instagram!



ELMA-Zeit
ElektroMaschinenbau GmbH:
Ihr Partner für Elektroantriebsinnovationen. Kontaktieren Sie uns noch heute und erleben Sie den ELMA-Zeit-Unterschied!

Auestraße 7, 06712 Zeitz

- ☎ 03441 21 31 76
- ✉ service@elma-zeit.de
- 🌐 www.elma-zeit.de



Hilfe zur Selbsthilfe

Weil bisher noch unklar ist, ab wann umfassende regierungsgestützte Angebote zur Finanzbildung niedrigschwellig zugänglich sein werden beziehungsweise wie diese aussehen werden, ist jeder Verbraucher gut beraten, sein Finanzwissen selbstständig zu fördern. Glücklicherweise finden sich medienübergreifend zahlreiche Möglichkeiten zur eigenständigen Finanzbildung. Online-Ressourcen und Kurse sind leicht zugänglich und bieten mitunter umfangreiche Informationen zu verschiedenen Finanzthemen – darunter Webseiten wie Finanztip, Stiftung Warentest und die Verbraucherzentrale. Zusätzlich gibt es auf Plattformen wie Coursera, Udemu oder Volkshochschulen Online-Kurse, die Themen wie Budgetierung, In-

vestieren und Altersvorsorge behandeln. Youtube-Kanäle, wie „Finanzfluss“ oder „Aktien mit Kopf“, vermitteln ebenfalls wertvolles Wissen.

Auf dem Smartphone unterstützen Apps und Tools bei der Finanzbildung. Budgetierungs-Apps wie „Finanzguru“ oder „You Need A Budget (YNAB)“ helfen dabei, die eigenen Finanzen im Blick zu behalten, während Investment-Apps wie „Trade Republic“ oder „Scalable Capital“ einfache Möglichkeiten bieten, in Aktien oder ETFs zu investieren – oft mit integrierten Bildungsressourcen.

Für diejenigen, die lieber lesen oder zuhören, bieten Bücher wie „Das einzige Buch, das du über Finanzen lesen solltest“ oder „Ihre Finanzen fest im Griff: Erfolgreiche Geldanlage und Vorsorge in der Nullzins-Welt“ umfängliche Einblicke in persönliche Finanzen und Investitionen. Podcasts wie „MadameMoneypenny“ oder „Bezahlbar – der Finanztalk“ vermitteln Finanzwissen in einem leicht verständlichen Format, bei Bedarf auch unterwegs.

Zusätzlich stehen persönliche Beratungsangebote zur Verfügung. Die Verbraucherzentralen bieten individuelle Beratung zu The-

men wie Schulden oder Altersvorsorge, und unabhängige Finanzberater bieten sowohl Honorar- als auch Provisionsberatung an.

Auch Bildungsangebote an (Volkshoch-) Schulen und Universitäten können zum Ausbau des finanziellen Wissens in Anspruch genommen werden. Viele Universitäten veranstalten Vorlesungen und Seminare zu wirtschaftlichen und finanziellen Themen, die teils auch von Nicht-Studierenden besucht werden können.

.....
*Finanzielle Bildung
 lebenslang nötig*

Zusätzlich gibt es Selbsthilfegruppen und Communities, die sich dem Austausch von Wissen und Erfahrungen widmen. Online-Foren wie das „Wallstreet-Online“ oder „reddit.com/r/Finanzen“ bieten Plattformen für Diskussionen, und in vielen Städten finden regelmäßig Finanzstammtische statt, bei denen sich Menschen zu Finanzthemen austauschen. Auf der Website 4investors.de finden sich Informationen zu Treffen für Wirtschaftsinteressierte in Leipzig und Halle. LG ■



Fotos: Johanna & Robert Kneschke/Adobe Stock



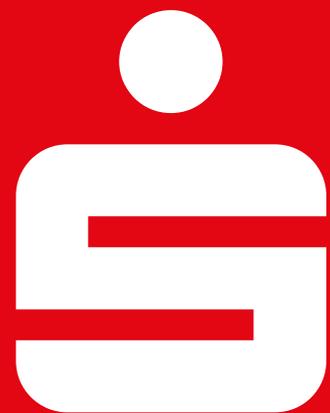
Auf die Mischung kommt es an.

Geld anlegen kann so bunt und einfach sein.

Mit der richtigen Kombination aus Anlagemöglichkeiten sichern Sie sich hohe Zinsen und bleiben trotzdem flexibel.

Lassen Sie sich jetzt beraten und wechseln Sie zur Saalesparkasse.

Weil's ummehr als Geld geht.



Saalesparkasse



Wider das Byte-Tempo

3. Merseburger Digitaltage – Die Digitalisierung kommunaler Verwaltungen schreitet langsam, dafür aber stetig voran.

Es staut sich. Trotz Glasfaserleitung und für Gigabytes ausgelegtem Querschnitt kommen digitale Daten in Deutschland nur langsam voran. Ob Land, Kommune oder Endverbraucher wie Unternehmen oder Privatperson – viele sind ob des „Byte-Tempo“ frustriert und verfügen obendrein nur über Halbwissen. Das wollen die Organisatoren der nunmehr dritten Auflage der Merseburger Digitaltage ändern.

Breites Spektrum innovativer Ansätze

Am 28. und 29. August kamen unter dem Motto „Smart City und Digitale Verwaltung – Wir machen es vor!“ rund 600 Teilnehmer aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft aus ganz Deutschland zusammen, um in zahlreichen Veranstaltungen das bereits breite Spektrum innovativer Ansätze zu unterschiedlichsten Themen der Digitalisierung zu zeigen.

Estland gilt vielen als Vorbild. Wer in dem baltischen Land mit Behörden zu tun hat,

muss faktisch nicht mehr zum Amt. Ob Führerschein, Personalausweis oder finanzielle Anträge – viele Verwaltungen bieten ihre Dienste digital an. Das wollte man in Deutschland nachmachen. Doch kaum einer weiß bis dato, was beispielsweise der bereits 2010 eingeführte digitale Personalausweis alles leisten kann. Die Desinformation bedingte vielerorts Desinteresse und führte zum ablehnenden Achselzucken. Die Politik reagierte 2017 mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG), welches Bund und Länder verpflichtete, bis spätestens Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten und diese miteinander zu einem innerdeutschen Portal-Verbund zu verknüpfen.

Seitdem haben unterschiedliche Institutionen geforscht, experimentiert und programmiert. Nach dem Einer-für-alle-Prinzip (Efa) wurden die Verwaltungsleistungen in dem Digitalisierungsprogramm „Föderal“

zu 14 Themenfeldern zusammengefasst und aus unterschiedlichen Bundesländern heraus bearbeitet. Während Sachsen-Anhalt sich dem Themenfeld rund um „Bildung“ widmet, beschäftigt sich Sachsen mit dem Thema „Recht und Ordnung“. Mecklenburg-Vorpommern hingegen hat sich dem Sektor „Bauen und Wohnen“ verschrieben und hier eklatante Erfolge erzielen können, sodass die digitalen Strukturen gemäß Efa-Prinzip von bereits zehn Bundesländern übernommen wurden.

Krönung zum 25-jährigen Bestehen

Dieses Zusammenspiel spiegeln die Merseburger Digitaltage wider. In über 30 Keynotes, Fachvorträgen, Workshops und Best Practices haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich auch aktiv einzubringen. Rund 50 Aussteller bieten auf dem Campus der gastgebenden Hochschule Merseburg (HoMe) zudem die Möglichkeit, innovative Produkte und Dienstleistungen hautnah zu erleben.

So informiert beispielsweise die mitorgansierende Merseburger IT-Firma brain-SCC GmbH im Rahmen ihres bereits 16. „brain-SCC Anwendertages“ über zahlreiche Neuerungen. Dabei hob Geschäftsführer Sirko Scheffler hervor: „Für die brain-SCC GmbH ist die diesjährige Auflage der Merseburger Digitaltage im Jahr unseres 25-jährigen Bestehens etwas ganz Besonderes. Besonders stolz sind wir auf die hauseigene innovative Technologie des Vorgangsraums, die bundesweit als OZG-Leistung ‚Digitale Baugenehmigung‘ nach dem Efa-Prinzip über Mecklenburg-Vorpommern sowie als Querschnittsverfahren auf der VOIS-Plattform zur Anwendung kommt.“

Gesamtstrategie des Landes relevant

Nach der erfolgreichen Premiere in 2023 findet auch in diesem Jahr zusätzlich das Anwenderforum des Mittelstand-Digital-Zentrums Leipzig-Halle (MDZ) statt. Den Themenschwerpunkt bildet die soziale Nachhaltigkeit mit Anwendungs- und Handlungsempfehlungen für Unternehmen im Kontext der Digitalisierung. Von Resilienz über digitale Teilhabe bis zu Fördermöglichkeiten ist das Programm breit gefächert. Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales (MID), Dr. Lydia Hüskens (FDP), betonte in ihrem Grußwort die besondere Relevanz der Veranstaltung und verwies auf die Gesamtstrategie des Landes: „Die Dachstrategie ‚Sachsen-Anhalt Digital 2030‘ bildet den großen Rahmen für alle Fachstrategien, Konzepte, digital-politischen Themenfelder und digitalen Ziele der Ressorts. Mit ihren mehr als 150 konkreten Zielen ist die Strategie eine Triebfeder für die digitale Transfor-

mation von Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung – nicht nur als abstrakte Vision, sondern als konkreter Fahrplan, um die Digitalisierung im Land voranzutreiben.“

.....
Digitalisierung ist in 2023 stagniert
.....

Das ist wichtig. Denn nach einem starken Anstieg in 2021 stagnierte gerade die Digitalisierung der Wirtschaft in Deutschland 2023 nochmals, wie der Digitalisierungsindex ergab. Demnach war er mit 108,6 Punkten in 2023 im Vergleich zu 110,5 Punkten im Vorjahr deutlich gesunken. Der Index misst den Stand der Digitalisierung der deutschen Wirtschaft mithilfe von 36 Indikatoren wie Prozessen, Geschäftsmodellen, Infrastruktur oder Qualifizierung. Hier konkurrieren die 16 Bundesländer in den vier Gruppen Süd, Nord, West und Ost miteinander. Während der Süden wiederholt aufstocken konnte, ist 2023 der Osten die derzeit am schwächsten digitalisierte Bundeslandgruppe. Die sechs Länder zwischen Kap Arkona auf Rügen und Bad Brambach im Vogtland verloren 10,7 Indexpunkte und kommen auf insgesamt nur noch 98,6 Punkte. Sie bewegen sich dementsprechend nur noch im „Byte-Tempo“ vorwärts.

Digitalisierung begegnet Fachkräftemangel

Im Osten ist man deshalb nicht entmutigt, in Sachsen-Anhalt schon gleich gar nicht. Der Landtagsabgeordnete Sven Czekalla (CDU) unterstrich dies und sagte: »



25 Jahre

brain-SCC

Ihr Partner für Digitale Verwaltung

CMS Kommunal- und Serviceportale	Digitale Baugenehmigung	OZG Umsetzung
brain-SCC Vorgangsraum	VOISIVGR Vorgangsraum	GDI und Geoportale

Komm DIGITALE

Digitale Kommune - Messe und Kongress

19. bis 21. November 2024

Kongresszentrum Bielefeld
Besuchen Sie uns Vor Ort

e-nrw.
Zukünftige IT-Strategien in Nordrhein-Westfalen

31. Oktober 2024
Stadhalle Neuss
www.e-nrw.info

„Die Digitalisierung der kommunalen Verwaltung bietet die Chance, Prozesse effizienter zu gestalten und Verwaltungsleistungen zugänglicher zu machen.“ Eine schnellstmögliche Umsetzung sei entscheidend, um dem Fachkräftemangel und dem demographischen Wandel zu begegnen. Dadurch könne die Verwaltung zukunftsfähig, serviceorientierter und vor allem bürgernah aufgestellt werden.

Innovationskraft und Manpower benutzen

Bernd Schlömer (FDP), Staatssekretär im MID und CIO des Landes Sachsen-Anhalt, ergänzte mit Blick auf die Verwaltungsdigitalisierung: „Mit dem im vorigen Jahr gänzlich neu aufgestellten CIO-Projekt hat Sachsen-Anhalt einen modernen und praktischen Weg mit Blick auf die weitere Digitalisierung der Verwaltung geebnet.“ Das Projekt mit dem Titel „Gemeinsam Digital für Sachsen-Anhalt“, kurz GDST, werde den Anspruchsebenen übergreifenden Arbeitens der öffentlichen Verwaltung bei der Digitalisierung gerecht und fördere zugleich die gleichberechtigte Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Smarte Generation von morgen gefragt
Ohnehin werden zahlreiche strukturelle Weichen für die künftige Digitalisierung der Verwaltung neu gestellt. „Eine erfolgreiche Verwaltungsdigitalisierung ist das Ergebnis des Zusammenspiels aller Beteiligten“, sagte Ina-Maria Ulbrich, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (IM MV).

Die Generation von morgen ist gefragt. Ihre neuen Ideen und ihre Bereitschaft und Offenheit für Neues stimmt viele zuversichtlich. Hochschulen gelten als Garant dafür. Als Zentrum für angewandte Wissenschaften in der Metropolregion Halle-Leipzig bietet die Hochschule Merseburg praxisnahe Qualifizierungen durch Bachelor- und Master-Studiengänge an. Der Aufbau von Kooperationen zwischen Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft ließen Synergien entstehen, die zum beiderseitigen Wissenstransfer beitragen, heißt es.

Professor Dr. Markus Krabbes, Rektor der Hochschule Merseburg, betonte, dass das diesjährige Motto „Smart City und Digitale Verwaltung – Wir machen es vor!“ darauf abzielte, Städte und Verwaltungen effizienter, technologisch fortschrittlicher, inklusiver und damit insgesamt lebenswerter zu gestalten.



Im Hörsaal der Hochschule Merseburg (vorn v.l.): Oberbürgermeister Sebastian Müller-Bahr, HoMe-Rektor Markus Krabbes, MID-Ministerin Lydia Hüskens und Brain-SCC-Geschäftsführer Sirko Scheffler

Fotos: Vincent Graetsch



Eröffnung der Merseburger Digitaltage 2024

Denn der digitale Wandel im kommunalen Umfeld umfasst nicht nur die klassischen Verwaltungsdienste, sondern zunehmend auch Infrastrukturen zur Daseinsfürsorge, wie zum Beispiel das Verkehrswegenetz und verbundene Beförderungsmöglichkeiten, Wasser- und Energieversorgung oder Müll- und Abwasserbeseitigung. Diese Aktivitäten werden oft öffentlichkeitswirksam mit dem Begriff „Smart City“ verbunden. In einer Smart City wird intelligente Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) verwendet, um Teilhabe und Lebensqualität zu erhöhen und eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Kommune oder Region zu schaffen.

Themen erzwingen innovative Lösungen

Diese Vielzahl an Themen erzwingen innovative Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen der aktuellen Zeit. Sie sind von immenser Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft und für Bildungs- und Forschungseinrichtungen

gleichermaßen relevant. „Innerhalb unserer beiden Forschungsschwerpunkte ‚Digitaler Wandel‘ und ‚Nachhaltige Prozesse‘ beschäftigen wir uns an der Hochschule Merseburg intensiv mit diesen Zukunftsthemen, um aktiv zur Weiterentwicklung und Umsetzung intelligenter, digitaler Konzepte beizutragen“, sagte der Rektor.

Auch die Stadt Halle (Saale) sieht in dem Format der Merseburger Digitaltage eine wertvolle Chance, Impulse zu setzen und von den Erfahrungen anderer zu profitieren. Das unterstrich Dr. Sabine Odparlik, Leiterin des Fachbereichs Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung. „Die Stadt Halle (Saale) freut sich, in doppelter Funktion vertreten zu sein – als Mitorganisator durch das Mittelstand-Digital-Zentrum und als Kooperationspartner von Smart City Halle (Saale)“, erklärte sie. Sie sei überzeugt, dass nur durch gemeinsames Handeln und den Austausch von Best Practices die digitale Transformation erfolgreich gestaltet werden kann.

Verantwortung gegenüber den Kommunen

Die Vertreter des Landes Sachsen-Anhalt

sind sich der großen Herausforderungen bewusst und sehen sich, das wurde im Rahmen der Veranstaltung deutlich, auch hier in der Verantwortung gegenüber den Beteiligten.

Der Oberbürgermeister der gastgebenden Stadt Merseburg, Sebastian Müller-Bahr (CDU), betonte zudem den hohen Stellenwert der Digitalisierung im Lebensumfeld vieler Menschen und führte aus: „In Hinblick auf die rasant steigenden Teilnehmerzahlen bin ich beeindruckt, wie gut sich die Merseburger Digitaltage schon in der dritten Auflage positiv herumgesprochen haben.“ Hier werde wirklich das Prinzip „Alle für einen – Einer für alle“ gelebt. Anstatt gute Ideen zu Hause zu verstecken, würden sich IT-Expertinnen und Experten sowie Kommunen aus ganz Deutschland gegenseitig helfen.

Das ist nicht nur eine erfreuliche Entwicklung für das Format, sondern macht zugleich Mut und birgt Hoffnung, dass die Digitalisierung als Helfer im Alltag weiter an Geschwindigkeit gewinnen wird und somit jegliche Staus zukünftig vermieden werden können. AH ■

Im Unternehmerporträt

Stefan Maly & Madlen Müller

On Spot Service GmbH

Der Mittelstand ist seit je her die „Prise Salz in der Suppe“ der ehemaligen Salz- und Hansestadt Halle (Saale) und deren angrenzenden Landkreise. Dieser Motor läuft kontinuierlich. In jeder Ausgabe präsentieren wir Ihnen Akteure, die Mitteldeutschland gestalten helfen.

Sie kommen über Nacht, entstehen wie durch Geisterhand und stören den Anblick wie Graffiti, die ungefragt an Wände geschmiert wurden: Blasen an Fassaden. „Die Blasenbildung an Wand-Elementen von mehrstöckigen Bürohäusern und Werkshallen ist zwar selten, dafür aber für die Gewerke der Baubranche enorm lästig“, sagt Stefan Maly, Inhaber und Geschäftsführer der On Spot Service GmbH. Er konnte ein Verfahren dagegen entwickeln und bereits patentieren lassen.

Das Leipziger Unternehmen ist bundesweit im Einsatz. Der Service „On Spot Blister Repair“ komplettiert das Sortiment rund um die beiden Marken „Trapezprofile Deutschland“ und „Garagenschmiede.de“ im Sektor der Leichtmetallkonstruktionsbauweise mit Trapez- und Sandwich-Paneeelen.

„Die Konstruktion mit Sandwich-Dämmelementen ist in Zeiten von Klimaschutz, Energiewende und Green Deal äußerst begehrt“, erklärt die Prokuristin des Unternehmens, Madlen Müller. Immerhin würden zehn Zentimeter starke Sandwich-Paneele die gleiche Wirkung wie eine 60 Zentimeter dicke Porotonstein- oder eine 56 Zentimeter starke Vollholz-Wand entfalten, heißt es. Das überzeugt. Und so sei dieser modernen Baupraxis erst kürzlich ein Bauherr nachgekommen, habe 180 Quadratmeter Dachfläche ausschließlich mit Sandwich-Paneeelen decken lassen und dadurch die Hälfte der Kosten gegenüber der herkömmlichen Dämmstoff-Dachzie-

gel-Bauvariante einsparen können, erinnert sich Maly.

Doch trotz perfekter Produktionsprozesse bleibt eine Delamination bei diesen Paneelen nicht aus. Seit diesem Jahr hält die On Spot Service GmbH ein Patent zur Behebung von Blasen an Fassaden. Die Qualität des von Stefan Maly entwickelten Verfahrens namens „On Spot Blister Repair“ wurde durch das „Institute of Innovative Structures“, einer Abteilung der Hochschule Mainz, geprüft und bestätigt. „Dadurch ist es möglich, die Blasenbildung auf den Paneelen selbst nach der Inbetriebnahme der Gebäude nahezu rückstandslos zu beseitigen. Weder die Beschaffenheit der Profilierung noch die Beschichtung werden dabei beeinträchtigt“, erklärt er und streicht wie zur Untermauerung mit der flachen Hand über den Tisch.

.....
*Weder Beschaffenheit
 noch Beschichtung
 werden beeinträchtigt*

Er ist stolz, das Verfahren ist begehrt. Verschiedene Aufträge führten ihn bereits durch ganz Europa und um die halbe Welt. „In Mexiko beispielsweise arbeiteten wir an der Innenraumfassade eines Schlachthofes – während des laufenden Betriebs“, erinnert er sich. Stefan Maly hält kurz

inne und schaut in die Ferne. Obwohl er in seinem Leben schon weitaus Schlimmeres erlebt hatte, habe ihn die Situation damals nicht unberührt gelassen, sagt der 39-Jährige nachdenklich. Stefan Maly war Berufssoldat: zwölf Jahre unter Panzergrenadieren, zwei Einsätze in Afghanistan, Gefechte, Verletzte, Tote. Kurzes Schweigen. An Leib und Seele unbeschadet geblieben, kann er seinen Kasernendienst mit der Berufsförderung der Bundeswehr kombinieren und am SAE Institut Leipzig ein Bachelorstudium im Fachbereich „Film Production“ beginnen. Über die Filmbranche kommt er zum Messebau und macht sich schließlich im März 2015 selbstständig.

Foto: On Spot Service GmbH



Die Leichtmetallkonstruktionsbauweise bestimmt fortan Stefan Malys Leben. Das Ein-Mann-Unternehmen wächst schnell und zählt heute 25 Mitarbeiter. Menschenführung liegt Maly. Schon während seiner Militärzeit bekleidete er, zuletzt im Range eines Hauptfeldwebels, eine Führungsposition. Militärisch geht es im Unternehmen jedoch nicht zu. „Wir sind ein sehr familiärer Betrieb und entwickeln viele Ideen gemeinsam“, sagt Madlen Müller. Die 38-Jährige Betriebswirtin steht ihm seit Juli 2018 kollegial zur Seite.

Am Standort Leipzig-Seehausen lagern verschiedene Formate von Trapez- und Sandwich-Paneelen auf mehr als 10.000 Quad-

ratmetern. Dazu gehört auch Material der Marke „Garagenschmiede.de“, mit der das Unternehmen seit Mitte 2024 im Premium-Sektor vertreten ist. Hier werden Garagen, Gartenhäuser, Fahrradboxen oder Mülltonnen-Einhausungen aus Sandwich-Paneelen maßgeschneidert angefertigt. „Unsere nach spezifischen Bedürfnissen und Vorlieben angepassten Individualanfertigungen sind äußerst robust und langlebig“, erklärt Stefan Maly. Die Dämmschicht wirke als Wärme- und Schallschutz dermaßen effektiv, dass beispielsweise die Nutzung eines Gartenhauses zu jeder Jahreszeit möglich ist. Ein Online-Konfigurator zur individuellen Erstellung und selbstständigen Bestellung stehe bereits auf der Agenda, verrät er.

Der Geschäftsführer und seine Prokuristin gehen mit der Zeit. „Wir werden nächstes Jahr bereits unser zehnjähriges Firmenjubiläum feiern“, sagt sie. Junge Menschen zu einer Ausbildung zu motivieren, sei ebenso ihr Ziel.

Die firmeninternen Vorbereitungen und Planungen dafür laufen bereits. Beiden ist ihre Passion für das Unternehmen anzumerken. Und die hat sogar schon Stefan Malys fünfjährigen Sohn erfasst. „Ob er eines Tages in meine Fußstapfen steigen wird, ist natürlich noch nicht absehbar, aber er bezeichnet die Produkte und dessen Potenziale bereits als cool“, sagt der Unternehmer bescheiden und nickt zufrieden. AH ■

Der neue Volkswagen ID.7 GTX kommt als leistungsstarke Limousine mit 250 kW (340 PS) und elektrischem Allradantrieb auf den Markt. Er ist das aktuell stärkste Elektroauto der Marke. Neben einer Beschleunigung von 0 auf 100 in 5,4 Sekunden besticht eine Reichweite von bis zu 599 Kilometer. Optisch gibt sich der neue ID.7 GTX durch seine eigenständige Front- und Heckpartie im GTX-Design zu erkennen. Zudem begeistert er mit einer erweiterten Serienausstattung.



Volkswagen ID.7 GTX



Toyotas Land Cruiser wurde speziell für den Einsatz in unwegsamem Gelände entwickelt. Der 150 kW (204 PS) leistungsstarke Geländewagen besitzt eine agile und präzise elektronische Servolenkung. Mit seinen markanten Proportionen und seiner funktionalen Ästhetik verkörpert das neue Modell mit Allradantrieb den Geist des Abenteurers. Seine zeitlose Silhouette und sachliche Robustheit erinnern an seine legendären Vorgänger.

Toyota Land Cruiser 250

Jeeps Wagoneer S präsentiert sich als weltweit erstes batterieelektrische Fahrzeug der Marke. Mit einer Leistung von 600 PS sprintet der Wagen von 0 auf 100 in 3,4 Sekunden. Dank seines schlanken Designs ist der Wagoneer S der aerodynamischste SUV von Jeep. Das Außen-Design des Jeeps ist durch Funktionalität und harmonische Proportionen geprägt. Der Innenraum bietet modernste Technologie und eine umfassende, individuell anpassbare LED-Beleuchtung.



Jeep Wagoneer S



Maserati

GranCabrio Trofeo

SPORTIVO LEIPZIG GMBH
Ludwig-Hupfeld-Straße 30, 04178 Leipzig
Telefon: 0341 35 88 660, www.maserati-leipzig.de

Verbrauch (WLTP): kombiniert 10,5-10,4l/100km //
CO₂-Emissionen: kombiniert 238-236 g/km // CO₂-Klasse: G



SPORTIVO LEIPZIG

Unter dem Motto „The Dark Side of Sportiness“ präsentiert Alfa Romeo das limitierte Super Sport Sondermodell des Giulia Quadrifoglio mit einer begrenzten Stückzahl von 275 Wagen. Verschiedene dunkel gehaltene Designdetails sollen die starke Persönlichkeit des Romeos zum Ausdruck bringen. So wird auch erstmals der weiße Hintergrund des Logos durch Schwarz ersetzt. Der verbautete 2,9-Liter-V6-Benziner ermöglicht eine sportliche Leistung von 382 kW (520 PS).



Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio Super Sport



Cadillac OPTIQ 2025

Der OPTIQ erweitert das vollelektrische Portfolio von Cadillac um einen sportlichen und lebhaften Wagen, der den Einstieg der Marke in die Luxuswelt neu definieren soll. Der Cadillac kommt serienmäßig mit einem zweifach motorisierten Allradantrieb auf den Markt und erreicht eine geschätzte Reichweite von bis zu 480 Kilometern. Zudem besticht der OPTIQ mit seinem innovativ gestalteten Interieur und einem kühnen Außendesign.



Kia EV3

Als kompakter Elektro-SUV soll der Kia EV3 neue Maßstäbe im Segment setzen. Mit seinem hochmodernen Elektroantrieb mit 150 kW (204 PS) beschleunigt der Wagen in 7,5 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 170 Stundenkilometern. Unter Kias Designphilosophie „Opposites United“ sollen Außen- und Innendesign eine Harmonie aus Natur und Modernität bilden. So wurden verschiedene Designelemente von Luft, Erde und Wasser inspiriert.



Die eigenen Erwartungen überholen.

Der neue Audi Q6 e-tron mit einer Reichweite von bis zu 625 km¹.

Mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 625 km¹ und dank des kraftvollen Antriebs sowie der hervorragenden Ladeperformance beim Schnellladen gewinnt das Reisen mit dem Audi Q6 e-tron eine neue Qualität.

¹ Je nach Derivat und Motorisierung haben die Audi Q6 e-tron Modelle eine Reichweite zwischen ca. 540 und 625 km.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Halle Süd

Autohaus Huttenstraße GmbH

Merseburger Straße 128, 06110 Halle (Saale)

Tel.: 03 45 / 48 23-0

info-audi@autohaus-huttenstrasse.de, www.audi-zentrum-halle-sued.audi

Ein Unternehmen der Autohaus Huttenstrasse GmbH, Huttenstraße 92, 06110 Halle

Code scannen und mehr erfahren.



Mit der neuen A5 Familie schlägt Audi das nächste Kapitel in seiner Geschichte der Mittelklasse auf. Die Karosserie des S5 Avant verkörpert sportliche Eleganz, während der Innenraum „human centric“, also auf die Bedürfnisse seiner Nutzer ausgerichtet, gestaltet ist. Der Antrieb des S5 basiert auf einem Verbrennungsmotor mit sportlichen 270 kW (367 PS). Das neue „MHEV plus-System“ ermöglicht elektrische Fahranteile und steigert zusätzlich die Fahreffizienz.



Audi S5 Avant



Mit dem neuen Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie präsentiert Mercedes das erste vollelektrische Modell seiner Offroad-Ikone. Die neue elektrische G-Klasse verkörpert gleichzeitig Tradition sowie Fortschritt. Die vier radnahen, individuell ansteuerbaren Elektromotoren des Geländewagens entwickeln eine maximale Gesamtleistung von 432 kW. Die im Leiterrahmen integrierte Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie mit 116 kWh ermöglicht Reichweiten von bis zu 473 Kilometern.

Mercedes-Benz G 580

Maseratis neueste Kreation verkörpert die Begeisterung am offenen Fahren. Das Cabriolet erreicht mit 404 kW (550 PS) eine Höchstgeschwindigkeit von 290 km/h und beschleunigt in 2,8 Sekunden auf 100 Stundenkilometer. Highlight ist und bleibt jedoch das Stoffverdeck, welches sich innerhalb von 14 Sekunden auf Knopfdruck automatisch hinter den Sitzen zusammenfaltet. Dieser Vorgang kann noch bei Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h erfolgen.



Maserati GranCabrio Trofeo

AB **279 €*** MTL. LEASEN
OHNE ANZAHLUNG



LBX

EVERYDAY EXTRAORDINARY

JETZT DEN NEUEN LEXUS LBX PROBE FAHREN

Es ist Ihre Welt. Machen Sie sie außergewöhnlich. Mit erfrischendem Design, effizientem Hybridantrieb, luxuriösem Innenraum und höchster Verarbeitungsqualität sorgt unser neues Kompakt-SUV bei jeder Fahrt für unvergessliche Momente - und für das echte Lexus Erlebnis.



LEXUS FORUM LEIPZIG | Auto Saxe Niederlassung der Auto Weller GmbH & Co. KG | Sandberg 59 | www.lexusforum-leipzig.de

Energieverbrauch Lexus LBX (Hybrid): 1,5-l-Benzinmotor, 67 kW (91 PS), und Elektromotor 69 kW (94 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS), kombiniert: 4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 102 g/km; CO₂-Klasse C. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

* Ein **unverbindliches** Kilometerleasing-Angebot von Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**) für den LBX Basis. **Anschaffungspreis: 26.187,83 € zzgl. Überführungskosten**, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 13.392,00 € **zzgl. Überführungskosten**, Wechselprämie: 2.100,00 €**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 279,00 €. Servicebausteine optional erhältlich. Nur bei teilnehmenden Lexus Vertragshändlern. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2024.** ** Die Wechselprämie in Höhe von 2.100,00 € reduziert den Anschaffungspreis und gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags über einen neuen Lexus LBX Basis bei Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**) und **nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres (mindestens 4 Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassenen) Gebrauchtwagens durch einen Lexus Vertragshändler** oder bei Nachweis der Ablösung eines Leasingvertrags eines Mitbewerbers von Lexus. Individuelle Preise und Finanzangebote bei uns.

Hauptsitz: Auto Weller GmbH & Co. KG | Pagenstecherstr. 77-83 | 49090 Osnabrück



lebensart

Manche Wege sind unergründlich. Oberflächlichkeiten sind relativ. Im Gegensatz dazu reifen tiefgehende Einsichten oft zu Einseitigkeiten heran. Eine bunte Mischung gilt als Maß. Denn Influencer, die in sozialen Netzwerken eine große Anhängerschaft besitzen, werden zunehmend zu Meinungsmachern, heißt es. Stetig entwickeln sie ihren Lifestyle weiter und beeinflussen oder ändern damit gängige Rahmenbedingungen.





Rituale im Wandel

Die Trauer um Verstorbene kann intensiv empfunden werden. Individuelle Entscheidungen und Bestattungsformen helfen, um damit umgehen zu können.

Tritt ein Trauerfall ein, fehlen Angehörigen oftmals die Worte, um ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Trauerlieder, ob traditionell oder modern, können dabei helfen, die Emotionen zu unterstützen. „Ein individuelles Trauerlied hilft Hinterbliebenen dabei, sich an schöne Momente aus dem Leben des Verstorbenen zu erinnern und sich ins Gedächtnis zu rufen, was ihn im Leben ausgemacht hat“, erklärt Daniel Schuldt vom Portal „Bestatter.de“, der Gesellschaft für Bestattungen und Vorsorge mbH (GBV) mit Sitz in Berlin.

Melodien wirken unterstützend

So sei auf der Trauerfeier des 2019 verstorbenen österreichischen Rennfahrers Niki Lauda im Andenken an seine bewegte Karriere „Fast Car“ von Tracy Chapman zu hören gewesen. Doch auch ungewöhnliche Titel hatten es 2019 in die Top 10 der Trauerlieder, wie aus der alljährlichen Umfrage des GBV-Vergleichsportals „Bestattungen.de“ hervorgeht, geschafft. Demnach war erstmals Wiz Khalifas gefühlvolle Rap-Ballade „See You Again“ dabei. Das Stück ist dem 2013 verstorbenen US-amerikanischen Schauspieler der Action-Serie „The Fast And The Furious“, Paul Walker, gewidmet.

Weshalb sich ein Lied für die Trauerfeier „richtig“ anfühlt, kann viele Gründe haben. Manchmal spiegeln sich die Gefühle der Angehörigen im Text wider, mal verbinden sie ein bestimmtes Ereignis mit dem Lied. Andreas Gabalier nutzte seine Musik auch zur Verarbeitung eines persönlichen Verlustes und spricht damit vielen Trauernden aus dem Herzen: „Amo seg’ ma uns wieder“ hatte er nach dem Tod seines Vaters und seiner Schwester geschrieben.

.....
Liedinhalt muss nicht immer von Bedeutung sein

Doch der Inhalt eines Liedes muss nicht immer von Bedeutung sein. Ein Evergreen unter den Trauerliedern ist Leonard Cohens „Hallelujah“, das unter anderem auf der Trauerfeier der deutschen Schauspielerin Hannelore Elsner zu hören war. Der Grund, weshalb Lieder zu Anlässen gespielt werden, ist die gefühlvolle und bewegende Melodie. Diese berührt viele Menschen gleichermaßen. So hatte der internationale

Klassiker „Time To Say Goodbye“ von Sarah Brightman und Andrea Bocelli seinen berühmtesten Auftritt beim letzten Kampf des Boxers Henry Maske. Noch heute erklingt das Lied oft in Zeiten des Abschieds.

Neue Bestattungsform: Reerdigung

Die unangefochtene Nummer Eins der favorisierten Trauerlieder in Deutschland sei jedoch Franz Schuberts „Ave Maria“, heißt es. Das Lied passt bei allen Bestattungsformen, sei es auf einem Friedhof, in einem Bestattungswald oder auf hoher See.

Anfang 2024 machte das Prinzip der „Reerdigung“ erneut Schlagzeilen. Das Institut für Rechtsmedizin der Universität Leipzig hatte eine erste wissenschaftliche Studie zu der bereits seit 2022 vorgenommenen neuen Bestattungsform des europaweit bisher einzigen Anbieters, Circulum Vitae GmbH mit Sitz in Berlin, veröffentlicht.

Die Bestattungsform erweist sich als ressourcenschonend. Bei einer Erdbestattung gelangen verschiedene Schadstoffe wie medizinische Implantate, Medikamente, Quecksilber, synthetische Kunststoffe durch Textilien oder Sargbeigaben sowie Holzlacke in das Erdreich und ver- »

Fotos: Rdrne/Pexels | HarryKiim Stock/Adobe Stock

unreinen Boden und Grundwasser. Das Hauptproblem bei der Feuerbestattung ist der hohe Energieeinsatz. Bei der Reerdigung hingegen handelt es sich um eine ökologische Bestattungsform, bei der der Körper der verstorbenen Person in einem sargähnlichen Kokon ganz natürlich zu Erde transformiert wird – erdgasfrei und ohne Zusatz von Chemikalien. Die Forscher bestätigten, dass diese beschleunigte Transformation eines Verstorbenen zu Humus innerhalb von 40 Tagen abgeschlossen ist. Die neue Erde wird dann auf einem Friedhof in einem nur 30 Zentimeter tiefen Grab beigesetzt.

Die erste Reerdigung in Deutschland fand im Februar 2022 in Mölln, Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, statt. Nach Ablauf der zweijährigen Pilotphase können Reerdigungen in Schleswig-Holstein seit Juni auf Basis des angepassten Bestattungsgesetzes durchgeführt werden. Dafür hatte das Ministerium für Justiz und Gesundheit (MJG) die Fortsetzung der Erprobung der Bestattungsform Reerdigung im Land genehmigt.

Zeitgemäßen Bedürfnissen anpassen

Die Bestattungskultur ist ganz generell im Wandel begriffen. Die Zukunft des Friedhofs in einer modernen und individualisierten Gesellschaft zeichnet sich durch Anpassung an zeitgemäße Bedürfnisse, Umweltbewusstsein und funktionale Entwicklungen aus, während gleichzeitig der Respekt vor individuellen Traditionen und der Würde der Verstorbenen gewahrt bleiben muss.

Laut GBV-Befragung wollte 2017 jeder Sechste und damit fast doppelt so viele wie im Vorjahreszeitraum eine anonyme Bestattung. Ein Grund für diesen Anstieg sei der Wandel in der Gedenkkultur, hieß es. Leben Familienangehörige weit voneinander entfernt, ist ein zentraler Trauerort nicht mehr notwendig. „Die Pflege eines Grabes über Hunderte Kilometer hinweg ist kaum machbar. Und dadurch, dass die ganze Familie nicht mehr an einem Ort zusammenwohnt, entfällt das Grab als zentrale Gedenkstätte“, so Thomas Hellwege von der GBV. Die Erinnerung werde dann eher durch Familienfotos oder durch das Erzählen von Anekdoten wachgehalten.

Erinnerungen statt Grabstellen

Der Trend zur preisgünstigeren anonymen Bestattung wird sich fortsetzen „Man muss



zur Kenntnis nehmen, dass es in Deutschland nicht wenige Menschen gibt, die sich eine teure letzte Ruhestätte nicht leisten können. Außerdem werden der Tod und die Finanzierbarkeit einer Bestattung immer häufiger innerhalb des Familienkreises thematisiert und eigene Wünsche für die letzte Ruhe offen angesprochen. Oft kommen die Angehörigen zu dem Ergebnis, dass das Leben dazu da sein sollte, Erinnerungen zu schaffen und nicht für einen teuren Gedenkort zu sparen“, erklärt Hellwege weiter.

Bestattungswälder gelten als Alternative. Den ersten Wald dieser Art in Deutschland deklarierte die Friedwald GmbH aus Griesheim bei Darmstadt im November 2001 im Reinhardswald bei Kassel. Aktuell werden bundesweit 88 „Friedwälder“ betrieben. Der zweite große Anbieter in Deutschland ist die Ruheforst GmbH aus Erbach im Odenwald. Bis 2021 haben im „Friedwald“ Reinhardswald laut Pressesprecherin Carola Wacker-Meister 7.950 Beisetzungen stattgefunden. Ein Grab mitten im Wald ist naturnah, ruhig und pflegeleicht. Laut einer Studie der Verbraucherinitiative Bestattungskultur „Aeternitas“ lag 2019 der Wunsch nach einer Baumbestattung deutschlandweit mit 19 Prozent auf Platz Zwei der bevorzugten Bestattungsarten. Nur die pflegefreie Beisetzungsform auf einem Friedhof war mit 21 Prozent bei den Befragten beliebter.

Ungeachtet dessen lässt sich an jeder Grab-
 lege ein Lied singen, um sich des verstorbenen Angehörigen zu erinnern. AH ■

PAULUS Bestattungen GmbH

Delitzscher Straße 246
 o6116 Halle (Saale)
 www.paulus-bestattungen.de

Wir sind immer für Sie da
 Tel. 0345 / 200 21 54



Longevity

- lang, länger,
am längsten Leben



Fotos: Daria/Pexels | Mediterraneo/Adobe Stock

Wörtlich übersetzt bedeutet „Longevity“ so etwas wie Langlebigkeit. Gemeint ist damit ein ganzer Komplex aus Lifestyle-Modifikationen mit einem gemeinsamen Ziel: uns ein möglichst langes, gesundes Leben zu ermöglichen.

Forschungsergebnisse zeigen, dass wir alle in unterschiedlichem Tempo altern. Super-Ager (also Menschen, die besonders resilient gegen Alterserscheinungen zu sein scheinen) mögen gute Gene haben, aber wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass unsere Gewohnheiten und Routinen – alles von dem, was wir essen und wie wir uns bewegen, bis hin zu den Menschen, mit denen wir unsere Zeit verbringen – Einfluss darauf haben, wie wir altern.

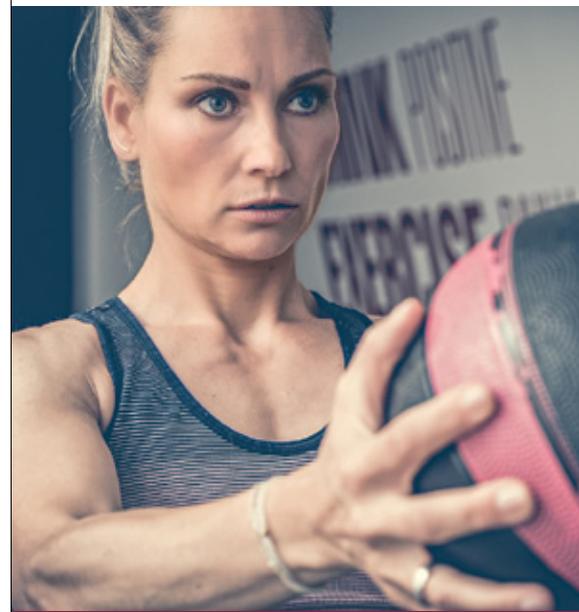
Ziel der aktuellen Longevity-Forschung ist es, die grundlegende Biologie des Alterns zu verstehen und Interventionen zu entwickeln, um dessen Fortschreiten zu verlangsamen. Wissenschaftler sind optimistisch, dass ihnen Durchbrüche bevorstehen, die uns nicht nur länger leben lassen, sondern – der eigentliche Fokus dieses Wissenschafts-

zweigs – die Anzahl der Jahre, die wir bei guter Gesundheit leben, verlängern.

Das „Human Longevity Lab“ der Northwestern University Feinberg School of Medicine in Chicago hat es sich zur Aufgabe gemacht, herauszufinden, wie der Verlauf des Alterns beeinflusst werden kann. Der Direktor des Instituts Dr. Douglas E. Vaughan berichtet gegenüber dem Hörfunknetzwerk NPR, dass seine Leidenschaft für die Altersforschung begann, als er eine besondere Genvariante in einer Amisch-Gemeinde in Indiana entdeckte. Menschen mit dieser Variante sind vor Diabetes geschützt und haben im Vergleich zu Menschen ohne diese Variante gesündere Herz-Kreislauf-Systeme. Im Labor züchtete Vaughan Mäuse mit Anteilen dieser Genvariante. Ihre Lebensdauer verlängerte sich fast um das Vierfache. »



Gewohnheiten und soziale Interaktionen haben Einfluss auf das Altern



**PROFESSIONELLE TRAINERIN -
BESTE INDIVIDUELLE
BETREUUNG**

100% Dein Training

**PERSONAL TRAINING &
ERNÄHRUNGSBERATUNG**

Anja Töpfer

Dipl. Sportwissenschaftlerin
für Präv. und Rehabilitation

Steinweg 32
06618 Naumburg

☎ 0172 / 797 48 56

✉ anja@5sterne-aktiv.de

🌐 www.5sterne-aktiv.de



Eine Ernährung ohne verarbeitete Lebensmittel und raffinierten Zucker unterstützt gesundes Altern



Von Vampiren lernen ?

Der amerikanische Unternehmer Bryan Johnson ist durch seine Longevity-Obsession berühmt geworden. Bis vor Kurzem zahlte er jeden Monat hunderttausende Dollar, um einen Liter Plasma seines jugendlichen Sohnes in den eigenen Blutkreislauf infundieren zu lassen. Pro Jahr investiert er zwei Millionen Dollar in ein Forschungsteam, das untersucht, wie die Menschheit ihr Leben verlängern kann.

Täglich 104 Pillen für ein längeres Leben

Seinen Alltag gestaltet Johnson nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen des Teams. So konsumiert er genau 1.977 Kalorien pro Tag und über 70 Pfund Gemüse im Monat. Sein Frühstück besteht aus einer Mischung aus Brokkoli, Blumenkohl, schwarzen Linsen, Pilzen, Knoblauch und Ingwer. Es folgt eine Mahlzeit aus Nüssen und Beeren. Das letzte Gericht des Tages (das übrigens um 11 Uhr morgens gegessen wird) enthält Gemüse, Beeren, Nüsse und Samen (zusammen mit 15 Gramm Schokolade mit einem Kakaogehalt von 100 Prozent und 30 Millilitern extra nativem Olivenöl). Er geht jeden Abend um 20.30 Uhr zu Bett und steht jeden Morgen um 4.30 Uhr auf. Über den Tag verteilt nimmt er 104 Pillen verschiedener Supplemente ein. Er ist, so sagt er selbst, ein wandelndes Longevity-Experiment. Online finden sich zahlreiche und detaillierte Listen aller Schritte, die Johnson täglich befolgt, um im Idealfall

rückwärts zu altern. (Sein chronologisches Alter ist 46, das biologische hingegen angeblich nur 37). Wer Johnsons Routine als zu drastisch empfindet, findet im Folgenden Inspiration für kleinere Longevity-Hacks. Anders als die experimentellen Methoden Johnsons, konnten diese bereits quantifiziert werden.

Longevity für Einsteiger

Für sein Buch „How Not to Age“ orientierte sich Arzt und Ernährungswissenschaftler Dr. Michael Greger an den „Blue Zones“ unseres Planeten. Blue Zones sind Orte, deren Bewohner durchschnittlich länger und gesünder leben. Dazu zählen beispielsweise eine

Gruppe Dörfer auf Sardinien, die japanische Inselgruppe Okinawa, Nicoya in Costa Rica und die griechische Insel Ikaria. Der Alltag der Bewohner dieser Blue Zones ähnelt sich in einigen entscheidenden Punkten.

Ernährung

Menschen in den Blue Zones leben von Früchten, Gemüse, Hülsenfrüchten, Nüssen und Samen. Ihre Ernährung enthält wenig raffinierten Zucker, tierische Produkte und stark verarbeitete Lebensmittel. Das ähnelt der mediterranen Ernährung, die auch als Mittelmeer-Diät bekannt ist, und weithin als die gesündeste Ernährungsweise gilt. »



Das chronologische und biologische Alter können weit auseinander liegen

Fotos: exclusive-design, gpointstudio, Viacheslav Yakobchuk/Adobe Stock

Pflege mit Herz und Verstand

Mit Erfolgsgeschichten gegen Negativschlagzeilen - Theresia Francke, Gründerin der Pflgeteam Schwester Theresia GmbH verrät ihr Rezept.

In den Medien wird erläutert, wie schlimm es um die Pflege stehe: Das Personal sei überarbeitet, die Arbeitsbedingung schrecklich und der Nachwuchs nicht vorhanden, heißt es. Doch es gibt Pflgeteams, die diese krisenhaften Zeiten meistern. Dazu gehört „Schwester Theresia“, die in den letzten Jahren nicht nur ein neues Quartier für die Tagespflege bauen, sondern auch eine zweite Einrichtung für „betreutes Wohnen“ eröffnen konnte.

Frau Francke, wie kam es dazu, dass Sie neben Ihrer aufreibenden Tätigkeit als Pflegedienstleitung den Sprung in die Selbständigkeit wagten?

Ich hatte nach 27 Jahren das Krankenhaus verlassen, denn mit zunehmender Gewinnerorientierung war es kaum noch möglich, der Pflege, wie ich sie gelernt hatte und ausüben wollte, nachzugehen. Ich wurde Pflegedienstleiterin für einem Pflegedienst, bei dem ich dafür sorgte, dass sich die schlechten Bewertungen in 5-Sterne-Rezensionen verwandelten. Allerdings erfuhr ich dafür keine Dankbarkeit. Also dachte ich mir, eigentlich kann ich das auch selbst.

Wie schaffen Sie es, trotz aktuellen Personalmangels ein qualifiziertes Team von über 40 Personen um sich zu versammeln?

Mir ist es ganz wichtig, dass mein Team Wertschätzung erfährt. Der Personalmangel kommt auch daher, dass der Pflegeberuf gesellschaftlich nicht wirklich geschätzt wird. Das muss sich ändern. Wir versprechen nicht nur, für unsere Mitarbeiter da zu sein, wir sind es wirklich.

Wie ist die interne Struktur aufgebaut?

In unserem Team gibt es eine Fachkraft für psychische Gesundheit, die sich um das Wohlergehen der Mitarbeitenden kümmert. Abgese-

hen davon nehme ich mir selbst immer Zeit und Raum für mein Team, um ein bisschen „dessen“ Seele streicheln und vor allem Wünschen und Vorschlägen in Bezug auf die Arbeit und die Planung entsprechen zu können. Dementsprechend motiviert und gestärkt erscheint das Team zur Arbeit. Fast alle, die mit uns gestartet sind, sind noch dabei, also scheint es zu funktionieren.

Was macht das Team „Theresia“ und dessen Arbeit aus und warum sollten sich potentielle Klienten für dessen Dienste entscheiden?

Wir arbeiten nah am Patienten, nicht mit Blick nach der Uhr oder dem Konto. Wenn es Patienten schlecht geht, dann bleiben wir auch mal länger. Wir nehmen uns Zeit, auf die Bedürfnisse der Menschen einzugehen. Für das Befinden der Pflegebedürftigen ist das enorm wichtig, dass sie sich gesehen fühlen; dass man in der Pflege den Extraschritt macht, der die Lebensqualität erhält. Das hat für uns oberste Priorität.

Was gehört weiterhin zu Ihren Dienstleistungen?

Je nachdem, welche Art der Pflege benötigt wird, sorgen wir für Abwechslung. Teil davon ist unser jährliches Sommerfest, aber auch das täglich wechselnde Betreuungsangebot in der Tagespflege. Dort haben wir mehrere Ruhe- und Gemeinschaftsräume, ein Bastel- und ein „Männerzimmer“. Für Hundeliebhaber ist jeden Tag unser Therapiehund da. Im Außenbereich haben wir einen Erlebnispfad mit Vogelvoliere, einen Bachlauf sowie großzügig angelegte Grünflächen mit Spazier- und Sitzgelegenheiten. Alles demenz- und behindertengerecht.

Vielen Dank für den Einblick.

DIE MEERLUFT-KUR FÜR ZUHAUSE & DAS BÜRO



„MEER“-Vorteile:

- Inhalieren ohne Maske, ohne Sprühnebel und ohne Zeitaufwand
- Extra leiser Lüfter für die Anwendung im Schlafzimmer und Büro
- Naturgetreue Sole, frei von künstlichen/chemischen Zusätzen
- Nachweisliche Reduzierung der Keim- und Feinstaubbelastung

Meeresluft unterstützt bei Asthma, Allergien, HNO-Beschwerden, Schlafstörungen uvm.

Luftreinigung

Luftbefeuchtung

Mineralisierung



RABATT-CODE: TOP24

(Versandkostenfrei & Gratis Kanister-Schlüssel)

AIRbound Vital

06120 Halle (Saale)
+49 (0) 345 135 329 75
info@airbound-vital.de



Krafttraining wirkt dem altersbedingten Schwund der Muskelmasse entgegen

Dr. Greger isst jeden Tag Kreuzblütler-Gemüse wie Brokkoli, Kohl und Blumenkohl, da enthaltene Nährstoffe wie Sulforaphan Toxine neutralisieren und Entzündungen reduzieren können. Außerdem legt er Wert auf Beeren, da die reich an Antioxidantien sind und damit helfen, Zellschäden zu bekämpfen. Zusätzlich isst er jeden Tag einen Esslöffel gemahlene Leinsamen (entweder in seinen morgendlichen Haferflocken oder als Smoothie-Zutat), weil sie hohe Mengen an Lignan enthalten, die mit einem reduzierten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Verbindung gebracht werden.

Dr. Greger rät zudem dazu, den Hauptteil des täglichen Kalorienbedarfs eher zum Beginn des Tages zu decken. Es ist also etwas dran, an der Binsenweisheit „Frühstücken wie ein Kaiser, Mittagessen wie ein König und Abendessen wie ein Bettler“. Diese

Kalorienverteilung entspricht unserem natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus und soll deshalb vorteilhaft für unsere Gesundheit sein. In Studien wurde deutlich, dass die exakt gleiche Anzahl an Kalorien, wenn sie

Zu viele Kalorien kürzen Lebenslänge

morgens gegessen wird, einen geringeren Blutzuckerspiegelanstieg verursacht und unser Körper außerdem weniger Triglyceride aufnimmt. In einer Untersuchung aus dem Jahr 2022, in deren Verlauf 485 erwachsene Studienteilnehmer verglichen wurden, fanden Forscher heraus, dass Teilnehmer, die den Großteil ihrer Kalorien früher am Tag zu sich nahmen, mehr Gewicht verloren als diejenigen, die das Ge-

Supplemente unterstützen den Longevity-Lebensstil





Ein langsamer Stoffwechsel bringt verzögerte Verschleißerscheinungen mit sich, so die Theorie. Die Kalorienreduktion zwingt den Körper außerdem dazu, sich auf andere Energiequellen als Glukose zu verlassen, was nach Ansicht von Altersforschern für die Stoffwechselgesundheit und letztlich für die Langlebigkeit vorteilhaft ist. Sie verweisen dabei auf einen Prozess namens Autophagie, während dem der Körper funktionsgestörte Zellteile verzehrt und als Energiequelle nutzt.

Bewegung

Bewohner der Blue Zones haben exakt kalkulierte Fitnessseinheiten nicht nötig, denn Bewegung ist ein integraler Bestandteil ihres Alltags. Sei es durch das Laufen längerer Strecken, das Versorgen von Tieren, Arbeit im Garten oder auf dem Feld. Täglich einen Spaziergang zu unternehmen oder statt dem Aufzug konsequent die Treppen zu wählen, kann also durchaus lohnenswert sein.

Die negativen Auswirkungen sitzender Tätigkeiten können aber auch im Fitnessstudio bekämpft werden. Das Training sollte dabei nicht einseitig und vor allem auf die Stärkung natürlicher Bewegungsabläufe und Funktionalität ausgerichtet sein. Eine Kombination aus Cardio-Training, Krafttraining und Mobilitätstraining ist ratsam. Regelmäßiges Ausdauertraining verbessert die Herzgesundheit und erhöht die Lungenkapazität. Besonders effektiv ist dabei eine Mischung aus moderater und intensiver Anstrengung, wie beim »

genteil taten, obwohl sie insgesamt eine ähnliche Menge aßen.

Wissenschaftler entdeckten weiterhin bereits in den 1930er Jahren, dass Labormäuse, wenn man ihre Kalorienzufuhr um 30 bis 40 Prozent reduziert, ein durchschnittlich 30 Prozent längeres Leben führen als

ihre Artgenossen. Dieses Ergebnis konnte mehrfach in Studien reproduziert werden, egal ob es sich bei den Versuchsobjekten um Würmer oder Affen handelte. Warum das so ist, konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Ein Ansatz bezieht sich darauf, dass sich der Stoffwechsel verlangsamt, wenn weniger Kalorien zugeführt werden.

„Die hohe Luftverschmutzung und die starke Pollenbelastung zählen als eine der Hauptursachen für diverse Atemwegserkrankungen, wie Asthma, Allergien und HNO-Beschwerden. Meeresluft kann dabei helfen das Immunsystem zu stärken und die Lebensqualität bis ins hohe Alter zu verbessern. Durch das Inhalieren von Salzen und Mineralien werden die Atemwege und Schleimhäute auf natürliche Weise befeuchtet und gereinigt. Festsitzender Husten sowie abgelagerte Schlacken in den Bronchien werden gelöst, während der Abtransport von Schadstoffen und Erregern aus dem Körper verbessert wird. Mit einem Meeresklimagerät wird die Luft in Wohn-, Schlafräumen und Büros nicht nur befeuchtet und gereinigt, sondern auch mit wertvollen Salzen und Mineralien angereichert.“

Sarah Jander,
Gründerin AIRbound Vital





Ausreichend Schlaf und ein beständiger Schlafrhythmus wirken verjüngend

Intervalltraining. Neben Ausdauertraining spielt auch das Krafttraining eine wichtige Rolle. Mit steigendem Alter nimmt die Muskelmasse des Körpers ab – es ist also entscheidend, diesem Schwund entgegen zu wirken. Das Krafttraining sollte im Idealfall 50 Prozent der Sporteinheiten einnehmen. Regelmäßiges Dehnen sollte ebenfalls Teil des Trainings sein. Yoga und Pilates sind besonders effektiv, da sie nicht nur Flexibilität, sondern auch das Gleichgewicht fördern.

Schlaf

Laut eines kürzlich veröffentlichten Forschungsberichtes, der die Schlafgewohnheiten von 172.321 Erwachsenen untersuchte, leben Männer, die ausreichend Schlaf bekommen, etwa fünf Jahre länger als Männer, die das nicht tun. Bei Frauen

sind es zwei Jahre. Durch Schlafmangel steigt das Risiko für Herzinfarkte, Demenz und Diabetes und andere gesundheitliche Probleme. Während des Schlafs heilt und regeneriert sich der Körper. Das Immunsystem repariert schmerzende Muskeln und verletztes Gewebe.

Wer einige grundsätzliche Richtlinien der Schlafhygiene beachtet, kann die regenerative Kraft des Schlafs erhöhen. Zunächst sollte ein beständiger Schlafrhythmus eingehalten werden – Schlafens- und Aufstehzeit bleiben immer gleich, auch an Wochenenden. Das hilft, den natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus des Körpers zu regulieren. Auch eine entspannende Schlafenszeit-Routine kann förderlich sein. Gedimmtes Licht, ein warmes Bad nehmen, ein Buch lesen oder eine geführ-

te Meditation – diese Rituale signalisieren dem Körper, dass es Zeit ist, zur Ruhe zu kommen.

Die Schlafumgebung spielt außerdem eine wichtige Rolle. Das Schlafzimmer sollte dunkel, ruhig und kühl sein. Falls nötig sind Verdunklungsvorhänge, Ohrstöpsel und eine bequeme Matratze eine gute Investition in den optimalen Schlafplatz.

Weil das bläuliche Licht elektronischer Geräte die Melatoninproduktion unterdrückt und damit das Einschlafen erschwert, sollten diese mindestens eine Stunde vor dem Schlafengehen ausgeschaltet werden. Schließlich ist es unerlässlich, tagsüber ausreichend Sonnenlicht zu genießen, da das unseren Bio- und Schlafrhythmus reguliert.

LG ■

Fotos: Andrey Trubitsyn, PhotoHunter/Adobe Stock

Auratechnik

In der Auratechnik arbeite ich im Energiefeld des Körpers.

Über das Wächtersystem des Körpers wird abgefragt, welche Methode benötigt wird, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren und die Körpersysteme in das Gleichgewicht zu bringen. Somit können mentale, energetische und physische Blockade im Körper gelöst werden.



Physiotherapie

- ❖ Krankengymnastik KG
- ❖ Krankengymnastik nach PNF (KG-ZNS)
- ❖ Manuelle Lymphdrainage
- ❖ Manuelle Therapie
- ❖ Massageotherapie
- ❖ Taping
- ❖ S-Punkt-Methode

Alle Therapien werden individuell & patientenorientiert angepasst und ausgearbeitet - je nach Beschwerdebild, Ziel und Bedürfnis. Möchten Sie weitere Informationen zu unseren einzelnen Therapien und zur Auratechnik, scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Internetseite unter www.onoraraa.de



Praxis für **Physiotherapie** & **Auratechnik** Anne-Kathrin Schmidt
 Alter Markt 33 ❖ 06108 Halle (Saale)
 Telefon: +49 (0) 345 94 09 42 88 ❖ Mobil: +49 (0) 176 32 51 70 09
 E-Mail: info@onoraraa.de ❖ Internet: www.onoraraa.de

Anne-Kathrin Schmidt

Supplements

Wer einen Extra-Longevity-Boost wünscht, der kann zu Nahrungsergänzungsmitteln greifen. Es müssen nicht direkt 104 Pillen wie in Johnsons Routine sein. Hier sind fünf Nahrungsergänzungsmittel, die positive Auswirkung auf die Lebenserwartung haben können.

Nicotinamid-Mononukleotid (NMN) ist ein Vorläufer von NAD⁺ (Nicotinamid-Adenin-Dinukleotid), einem Coenzym, das bei der Energieproduktion und DNA-Reparatur eine zentrale Rolle spielt. Mit zunehmendem Alter sinken die NAD⁺-Spiegel, was zu einer Verschlechterung der Zellfunktion führt. NMN-Supplementierung kann die NAD⁺-Spiegel wiederherstellen, die mitochondriale Funktion verbessern und die DNA-Reparatur unterstützen, was die Zellgesundheit verbessert und potenziell zu einem längeren Leben führt.

Resveratrol ist ein Polyphenol (ein sekundärer Pflanzenstoff), das in roten Trauben, Wein und bestimmten Beeren vorkommt. Es aktiviert das SIRT1-Gen, das an der Regulierung der Zellalterung und des Zellstoffwechsels beteiligt ist. Resveratrol hat antioxidative und entzündungshemmende Eigenschaften, die helfen, Zellschäden durch freie Radikale zu reduzieren und chronischen Entzündungen entgegenwirken.

Quercetin ist ein Flavonoid (ein pflanzlicher Farbstoff), das in vielen Früchten vorkommt. Es hat starke antioxidative und entzündungshemmende Eigenschaften und

ist in der Lage, seneszierende Zellen, die schädliche Substanzen absondern und die Zellumgebung negativ beeinflussen können, zu entsorgen. Dadurch kann es helfen, altersbedingte Zellschäden zu reduzieren.

Coenzym Q10 (CoQ10) ist ein bekanntes Antioxidans, das eine entscheidende Rolle bei der Energieproduktion in den Mitochondrien spielt. Mit zunehmendem Alter sinkt der CoQ10-Spiegel, was zu einem Rückgang der Energieproduktion und einer Zunahme oxidativen Stresses führt. Die Supplementierung mit CoQ10 kann die mitochondriale Funktion unterstützen, die Energieproduktion verbessern und oxidativen Stress reduzieren.

Spermidin ist ein Botenstoff, der in unseren Zellen, aber auch in vielen Nahrungsmitteln wie Weizenkeimen, Sojabohnen und Käse vorkommt. Es fördert die Autophagie, also den natürlichen Prozess, bei dem Zellen beschädigte Komponenten abbauen. Durch die Unterstützung der Autophagie kann Spermidin helfen, die Zellgesundheit zu erhalten und die Zellalterung zu verlangsamen.



Bildung für die Zukunft

- Erzieher (m/w/d)
- Sozialassistent (m/w/d)
- Physiotherapeut (m/w/d)
- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Rettungssanitäter (m/w/d)
- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Notfallsanitäter (m/w/d)

Unsere Kernkompetenzen sind Berufsausbildungen sowie Fort- und Weiterbildungsangebote für den Sektor Gesundheit und Soziales. Die Johanniter-Akademie Mitteldeutschland ermöglicht außerdem Mobilitätsprogramme in der beruflichen Bildung und ist in der Arbeitsmarktintegration, der Bildungsforschung sowie der Integration tätig.

Die Johanniter-Akademie Mitteldeutschland finden Sie in Halle (Saale), Leipzig, Dresden, Magdeburg, Stendal, Staßfurt, Lutherstadt Wittenberg und Bad Sulza – sowie häufig auch dort, wo wir gerufen werden.



JOHANNITER
Akademie Mitteldeutschland



LIKE US



FOLLOW US



VISIT US



Im hormonellen Ungleichgewicht

Die Konzepte gegen Hormonstörungen bei Frauen sind vielfältig

Hormone sind üblicherweise nicht das Erste, woran Frauen im Alltag im Bezug auf ihre Gesundheit denken—es sei denn, Sie haben kürzlich Zeit auf Instagram oder TikTok verbracht. Dort verbreiten zahlreiche User seit geraumer Zeit, dass eine ganze Batterie von körperlichen und mentalen Unannehmlichkeiten wie Trägheit, Akne, Kopfschmerzen und Gewichtszunahme darauf zurückzuführen sind, dass die chemischen Botenstoffe eines weiblichen Körpers nicht genau zur richtigen Zeit und in den richtigen Mengen produziert werden. Praktischerweise liefern sie aber die Lösung gleich mit. Ein „Hormonbalance“-Regime ist die Antwort. Demnach behebt der Verzehr bestimmter Lebensmittel und eine Reihe von Verhaltensweisen die hormonelle Gleichgewichtsproblematik.

Die Hormone ausbalancieren

Hormonelle Störungen sind legitime medizinische Bedenken, und es gibt verschiedene diagnostizierbare Störungen, die eine Behandlung oder Lebensstiländerungen erfordern. Aber das sind nicht die Probleme, auf die sich die digitalen Hormongurus

.....
*Ziel ist es, von
Unausgeglichenheit
zu befreien*
.....

konzentrieren. Ihr Ziel ist es, Frauen von einem sehr vagen Gefühl der „Unausgegli-

chenheit“ zu befreien. Der Twist? Die Gurus weisen darauf hin, dass die endokrinen Ursachen dahinter wahrscheinlich nicht in standardisierten Tests nachgewiesen werden kann.

Die Wiederherstellung der Hormonbalance wird oft mehr als eine Selbsthilfe- oder unternehmerische Tätigkeit denn als eine medizinische Angelegenheit angesehen. Und sie richtet sich fast immer an Frauen, wobei alte Überzeugungen über Geschlecht sowie psychische und physische Stabilität ausgenutzt werden. Obwohl die Körper von Frauen und Männern gleichermaßen durch Hormone beeinflusst werden, werden weibliche Körper allgemein als hormongesteuerter angesehen als männliche Körper. »



Wechseljahre gehören dazu – Auch im Job

Firmen sollten etwas für Frauen in den Wechseljahren tun – Dabei hilft die „mkk – meine krankenkasse“

Hitzewallungen, Hormonchaos, Konzentrationsstörungen sind Begleitscheinungen bei Frauen in den Wechseljahren. Natürlich treten die Symptome auch während der Arbeit auf. Nicht selten fühlen sich Frauen dort nicht mehr wohl. Dennoch ist das Thema in Unternehmen tabu. Im **Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)** spielt es selten eine Rolle. Das hat auch wirtschaftliche Folgen.

Männer in der Midlife-Crisis werden gern belächelt. Frauen in den Wechseljahren werden **schamhaft beschwiegen**. Derzeit leben in Deutschland rund neun Millionen Frauen, die in den Wechseljahren sind. Es „trifft“ sie im Alter zwischen 40 und 55 und dauert im Schnitt acht Jahre. Im Job fühlen sich viele Frauen mit dem Thema alleingelassen. Körperliche oder seelische Erschöpfung, Reizbarkeit oder depressive Verstimmungen beeinflussen nicht nur die Frau in der Menopause, sie wirken sich auch auf das Arbeitsklima aus.

Welche Folgen sich in der Arbeitswelt aus den Wechseljahren ergeben, zeigt die **erste deutschlandweite Umfrage** zum Thema. Für den „Meno-Support“ wurden mehr als 2.000 Frauen zwischen 28 und 67 Jahren befragt.

Jede vierte Frau gab an, aufgrund von Wechseljahresbeschwerden ihre **Stundenzahl reduziert** zu haben. Fast 20 Prozent der Frauen ü55 will früher in den Ruhestand gehen. Frauen treten beruflich kürzer, weil es zu wenig Aufklärung gibt. Mehr als die Hälfte der Befragten empfinden Wechseljahre im Job als Tabuthema, fast 70 Prozent wünschen sich eine offene Kommunikation darüber. Personalabteilungen machen einen Bogen um die Menopause. „Das muss man sich mal überlegen“, sagt mkk-Vorständin Andrea Galle, „erfahrene Frauen beenden ihre Karriere wegen der Wechseljahre.“ Und das in einer Zeit, in der **Fachkräfte dringend gesucht** werden.

Was können Arbeitgeber tun? Rund 70 Prozent der Mitarbeitenden der „mkk – meine krankenkasse“ sind Frauen. Eine interne Umfrage fand heraus: Mehr als 90 Prozent der **Belegschaft interessiert** sich für das Thema Wechseljahre im Beruf. Sie will mehr wissen über mentales Wohlbefinden, Erschöpfung, Ernährung und Gewichtsveränderung.

Die mkk reagierte mit **Infoveranstaltungen und Workshops**. Das Thema Wechseljahre und ihre damit verbundenen Beeinträchtigungen wird in der Krankenkasse sichtbar und damit enttabuisiert – bei Mitarbeitenden und Führungskräften. Frauen sollen sich am Arbeitsplatz nicht nur gesund, sondern auch wertgeschätzt fühlen. Andrea Galle betont: „Wir wollen für die Kolleginnen, die in den Wechseljahren sind, **gute Arbeitsplatzverhältnisse** schaffen.“ Es ist daher klug, wenn Betriebe einen eigenen Leitfaden entwickeln, an dem sie sich orientieren.

Jeannette Wendenburg

Beeinflussen die Wechseljahre Ihre Karriere?

- 54,6 % Nein, bisher nicht.
- 24 % Ja, reduzierte Stunden.
- 18,4 % Ja, musste die Stelle wechseln.
- 15,9 % Ja, musste eine Auszeit von der Arbeit nehmen.
- 10 % Ja, musste früher in den Ruhestand gehen.

mkk
meine krankenkasse

Fotos: Judith Dzierzawa



Viele leiden unter monatlichen Beschwerden

Bei einigen Menschen, die Schwierigkeiten mit den eingangs genannten Symptomen haben, könnte tatsächlich ein hormonelles Problem wie eine Schilddrüsenunterfunktion vorliegen, bei dem bestimmte Hormone unterproduziert werden, oder das polyzystische Ovarialsyndrom (PCOS), eine relativ häufige Hormonstörung bei Frauen. Aber diese und andere Gesundheitszustände sind definierbar und können nicht ausschließlich zu Hause diagnostiziert oder behandelt werden, und sie bergen oft reale Gesundheitsrisiken, die über die Gewichtszunahme, Hautprobleme und Trägheit hinausgehen.

„Cycle Syncing“ – Klingt gut, bringt wenig

Das Konzept der Hormonbalance hat keine klare Definition, weil sich die Hormonspiegel im Körper dauernd verändern. Es gibt also keinen einheitlichen „Idealzustand“. Die Menstruation beispielsweise hängt mit Veränderungen in der Konzentration von Östrogen, Progesteron und Testosteron zusammen. Online Coaches, die sich mit Hormonbalance beschäftigen, erwähnen oft ein Konzept namens „Cycle Syncing“. Dabei geht es darum, mehrmals im Monat kleine Änderungen im Lebensstil in Abstimmung mit den vier Phasen des Menstruationszyklus vorzunehmen: der Follikelphase, dem Eisprung, der Lutealphase und der Menstruation. In der Online-Wellness-Welt bedeutet dies vier unterschiedliche (und komplizierte) Ernährungs- und Trainingsroutinen zu implementieren. Jeden Monat. Teil davon ist eine detaillier-

gesundheit

te Auflistung der Nahrungsmittel, die für jede Phase geeignet sind. Einige empfehlen Wurzelgemüse und dunkle Beeren während der Menstruation; tropische Früchte und Kurkuma für den Eisprung; Kichererbsen und Walnüsse für die Lutealphase.

Diese Empfehlungen sind nicht wissenschaftlich belegt und was diese vorgeschlagenen Ernährungspläne übersehen, ist, dass der Körper normalerweise großartige Arbeit dabei leistet, Hormone ganz von alleine zu regulieren. Wenn man normale Menstruationszyklen hat, wird jede gesunde Ernährung dem Körper alle Nährstoffe liefern, die er benötigt, um seine beste Arbeit zu leisten—zu jeder Zeit im Monat.

Training nach Zyklus

Doch nicht nur selbsternannte Social Media Gurus sind vom Potential des Cycle Syncings überzeugt. Trainerin Dawn Scott unterstützte die US-amerikanischen Frauenfußballmannschaft auf ihrem Weg zum Weltmeistertitel im Jahr 2019. Sie berichtete, dass ein Teil ihrer Strategie ganz bewusst den Menstruationszyklus der Spielerinnen einzukalkulieren. So wurden die Sportlerinnen bereits über ein Jahr vor der Weltmeisterschaft darum gebeten, ihren Zyklus ganz genau zu tracken. Trainings-

pläne wurden dann auf die jeweiligen Zyklusphasen der Spielerinnen abgestimmt. Gegenüber Alisha Haridasani Gupta berichtete Scott, dass einige Spielerinnen am ersten Tag ihres Zyklus weniger stark performten. Angesichts verbreiteter Begleiterscheinungen der Periode, wie Unterleibschmerzen, Krämpfen oder Übelkeit, sollte das vor allem für menstruierende Frauen keine Überraschung sein.

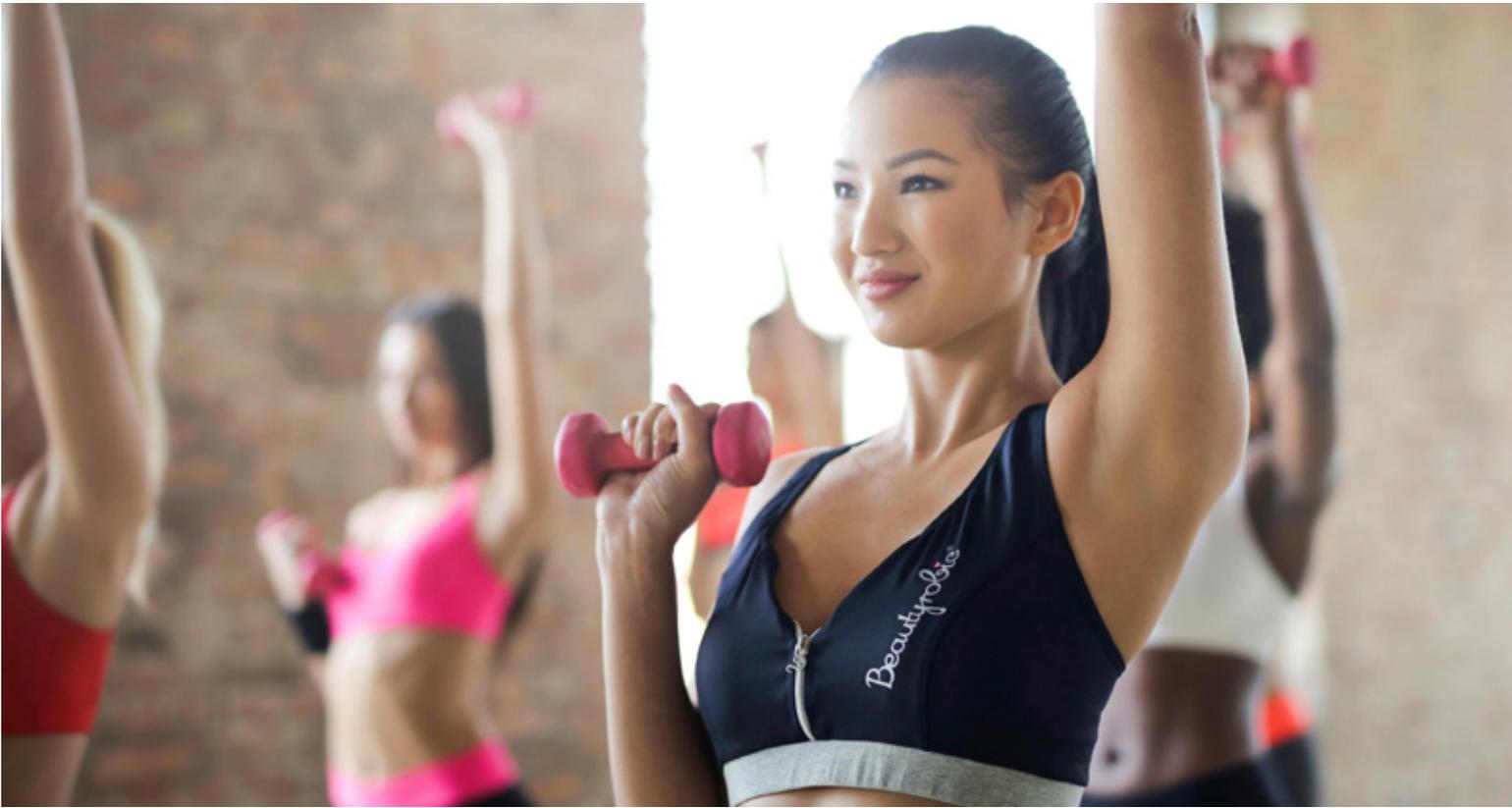
Dennoch ist es inzwischen auch für viele Hobbyathletinnen üblich, Workout-Sessions entsprechend des Zyklus zu planen. Tatsächlich deuten einige Studien darauf hin, dass es unter bestimmten hormonellen Bedingungen leichter sei, Muskeln aufzubauen. Die tatsächliche Effektivität des Cycle Syncing im Hinblick auf sportliche Leistungen konnte allerdings bislang nicht belegt werden.

Symptome erkennen und verstehen

Frauen wissen, die eigene Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden kann von Zyklus zu Zyklus durchaus variieren. Entsprechend schwierig ist es, hinsichtlich der individuellen Leistungsfähigkeit allgemeingültige Aussagen zu tätigen. Außerdem beziehen sich Beobachtungen der eigenen Performance meist nicht auf tatsächlich gemessene Hormonwerte, sondern auf subjektive Eindrücke, weswegen sich die Frage stellt –



Fotos: pexels-cottonbro-4045619 / pexels-polina-zimmerman / pexels-olly



Für viele Hobbyathletinnen ist es üblich, ihre Workout-Sessions entsprechend ihres Zyklus zu planen.

woran orientiert sich das Cycle Syncing eigentlich wirklich? Obwohl auf diese Frage bislang keine wissenschaftlich valide Antwort gegeben werden kann, sehen selbst Expertinnen einen Vorteil in diesem Trend: Dr. Ava Mainier, Forscherin auf dem Gebiet weiblicher Gesundheit, beobachtet, dass viele Frauen behutsamer mit sich selbst umgehen, jetzt wo sie wissen, dass

sie möglicherweise bestimmte Symptome zu bestimmten Zeiten aus einem medizinischen Grund erleben.

Es wird vermutlich niemandem schaden, einige Vorschläge zur Wiederherstellung der hormonellen Balance auszuprobieren. Aber es sollte berücksichtigt werden, wie sich ein strikter Diät- und Trainings-

plan gegebenenfalls auf Vorerkrankungen und auf die psychische Gesundheit auswirken könnte. Wer interessiert ist, sollte darauf achten, was hier wirklich verlangt wird, um den Körper in ein nebulöses „Gleichgewicht“ zu bringen – und sich fragen, ob das mitunter nicht mehr Stress verursacht, als man vor der Balance-Routine hatte. LG ■

Starker VORTEILS Wechsel!



Du hast schon viele starke Wechsel geschafft.
Zeit für einen, der dich stark macht:

deine-gesundheitswelt.de/wechsel

AOK Sachsen-Anhalt
Die Gesundheitskasse.



Wer gut sieht, der lebt gut

Im Jahr 2023 analysierten Wissenschaftler des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf die Ergebnisse einer Studie, um zu untersuchen, ob und wie Veränderungen in Seh- und Hörvermögen mit Veränderungen im psychosozialen Erleben verbunden sind. Dabei wurde vor allem auf depressive Symptome, Einsamkeit und soziale Isolation, also für die Lebensqualität entscheidende Faktoren, geachtet. Die Grundlage der Analyse bildeten Längsschnittdaten aus der repräsentativen Deutschen Alterssurvey, die Personen im Alter von 43 Jahren und älter umfasst.

Sehverlust beeinflusst psychische Gesundheit

Die Forscher gelangten zu dem Fazit, dass Seh- und Hörprobleme psychosoziale Faktoren stark beeinflussen können. Probleme beim Sehen erschweren das Erkennen von Gesichtern beziehungsweise der Mimik und das Ausführen alltäglicher Aufgaben. Dies kann dazu führen, dass Betroffene sich aus sozialen Aktivitäten zurückziehen, da sie Schwierigkeiten haben, an Gemeinschaftsveranstaltungen teilzunehmen oder sich sicher in ihrer Umgebung zu bewegen. Auch ein vermindertes Hörvermögen beeinträchtigt die Kommunikation mit anderen Menschen. Missverständnisse und Schwierigkeiten, Gespräche zu verfolgen, sind frustrierend und können daher zum sozialen Rückzug führen.

Entsprechend stark wird die psychische Gesundheit durch Sehverlust beeinflusst.

Der Verlust dieser Sinne kann das Risiko für Depressionen und Angstzustände erhöhen. Einer der Gründe dafür ist, dass das Selbstwertgefühl und das Gefühl der Selbstständigkeit beeinträchtigt werden. Der Verlust der sensorischen Stimulation und die daraus resultierende soziale Isolation können zur kognitiven Verschlechterung beitragen. Insbesondere wenn Schwierigkeiten ganz plötzlich auftreten, werden sowohl die Lebensqualität und raus als auch die Unabhängigkeit einer Person stark eingeschränkt. Sehprobleme beeinträchtigen die Mobilität und das Gleichgewicht, was das Risiko von Stürzen erhöht. Derart beeinträchtigte ältere Menschen sind folglich auf Hilfe angewiesen, was ein unangenehmes Gefühl der Abhängigkeit mit sich bringen kann.

Warum verschlechtert sich das Sehvermögen im Laufe des Lebens?

Es gibt eine Reihe altersbedingter Veränderungen der Augen. So wird im Laufe der Zeit üblicherweise die Bindehaut dünner, weshalb sich die Augen schneller trocken anfühlen und jucken. Die Muskelkraft lässt mit zunehmendem Alter nach. Entsprechend kann auch die Augenmuskulatur schwächer werden. Verminderte Spannung in dem Muskel, dessen Tonus ein scharfes Sehen in Weite oder Nähe anpasst (Ziliarmuskel), sowie eine natürliche, altersbedingte Versteifung der Linse können Presbyopie (oder Alterssichtigkeit) verursachen, weswegen gerade ältere Personen auf Lesebrillen angewiesen sind. Zudem treten einige Augenerkrankungen vorrangig im fortgeschrittenen Alter auf, wie die altersabhängige Makuladegeneration (AMD), Katarakte (Grauer Star), diabetische Retinopathie und Glaukom. »

Altersbedingte Augenerkrankungen und Therapiemöglichkeiten

AMD

Makuladegeneration (AMD) bezeichnet Schäden an der pigmentierten ovalen Stelle im Zentrum der Netzhaut, welche zu einer verringerten zentralen Sehkraft und Abnahme der Fähigkeit, feine Details zu sehen, führen. Die AMD ist auf eine Störung des Stoffwechsels innerhalb der Netzhaut zurück zu führen. Abfallprodukte, die üblicherweise vom Körper abgebaut werden, sammeln sich als Ablagerungen (Drusen) unter der Netzhaut. Bei der sogenannten „trockenen AMD“ sterben infolgedessen lichtempfindliche Zellen ab. Die „feuchte AMD“ zeichnet sich durch eingewachsene Blutgefäße unter der Netzhaut aus. Bei dieser Form schreitet der Verlust des Sehvermögens schnell voran. In einigen Fällen geht die trockene in die feuchte Form der AMD über. Schauspielerin Judi Dench, die unter anderem James Bonds Chef-in „M“ verkörperte, nannte ihre AMD-Erkrankungen kürzlich als einen der Gründe für ihr Karriereende.

Derzeit gibt es für die trockene AMD keine heilende Therapieform. Eine bestimmte Mischung an Supplementen, bekannt als AREDS2-Formel, kann aber dazu beitragen, ihr Fortschreiten zu verlangsamen.



Einzigste Therapiemethode beim Grauen Star ist das Einsetzen einer Kunstlinse

Die feuchte AMD wird hauptsächlich durch Anti-VEGF-Injektionen behandelt, die das Wachstum abnormer Blutgefäße hemmen. Eine weitere Methode ist die Photodynamische Therapie (PDT), bei der ein lichtempfindlicher Wirkstoff aktiviert wird, um abnorme Blutgefäße zu verschließen. Lasertherapie kann ebenfalls eingesetzt werden, wird jedoch seltener verwendet.

Grauer Star

Auch Katarakt ist eine Eintrübung der Linse, die unterschiedliche Ursachen haben

kann. Die häufigste Ausprägung ist die senile Katarakt. Laut dem Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. haben im Alter: „zwischen 52 und 64 Jahren (...) 50% der Bevölkerung einen Grauen Star, ohne Sehstörungen zu bemerken. Zwischen 65 und 75 Jahren sind es weit über 90%, wobei die Hälfte von ihnen Beeinträchtigungen ihres Sehvermögens wahrnehmen, wenn sie das 75. Lebensjahr erreicht haben“. Die für den Grauen Star typischen Eintrübungen der Linse entstehen durch ein Proteinungleichgewicht. Zerfallene Prote-



Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind existenziell für die Augengesundheit



Beim Grauen Star trüben die Linsen oftmals durch nicht abgebaute Proteine ein

inmoleküle werden nicht richtig abgebaut, verklumpen deshalb innerhalb der Augenlinse und trüben diese ein.

Bislang ist das operative Entfernen der eingetrübten Linse im Austausch gegen eine Kunstlinse die einzige Behandlungsmöglichkeit bei grauem Star. Was aufwendig klingt, ist eine der häufigsten Operationen weltweit und wird allein in Deutschland jährlich mehr als 700.000 mal durchgeführt.

Glaukom

Grüner Star ist die am weitesten verbreitete Erkrankung des Sehnervs und tritt ebenfalls vermehrt in höheren Altersgruppen auf. Während sich der Zustand des Nervs allmählich verschlechtert, entstehen blinde Flecken im Sichtfeld der Betroffenen. Aus bislang nicht vollständig erforschten Gründen ist diese Nervenschädigung normalerweise mit einem erhöhten Augeninnendruck verbunden.



Manche Erkrankungen können mit medikamentösen Augentropfen behandelt werden

Der erhöhte Augeninnendruck entsteht durch eine Ansammlung von Flüssigkeit (Kammerwasser), die im Inneren des Auges zirkuliert. Sie fließt normalerweise durch Gewebe ab, das sich am Winkel zwischen Iris und Hornhaut befindet (trabekuläres Maschenwerk). Mit zunehmendem Alter kann das trabekuläre Maschenwerk weniger effizient werden, was zu einem erhöhten Augeninnendruck führt, da die Flüssigkeit langsamer abfließt als sie produziert wird.

Zusätzlich verändert sich die Struktur des Auges im Alter, was unter Umständen den Druck auf den Sehnerv erhöht.

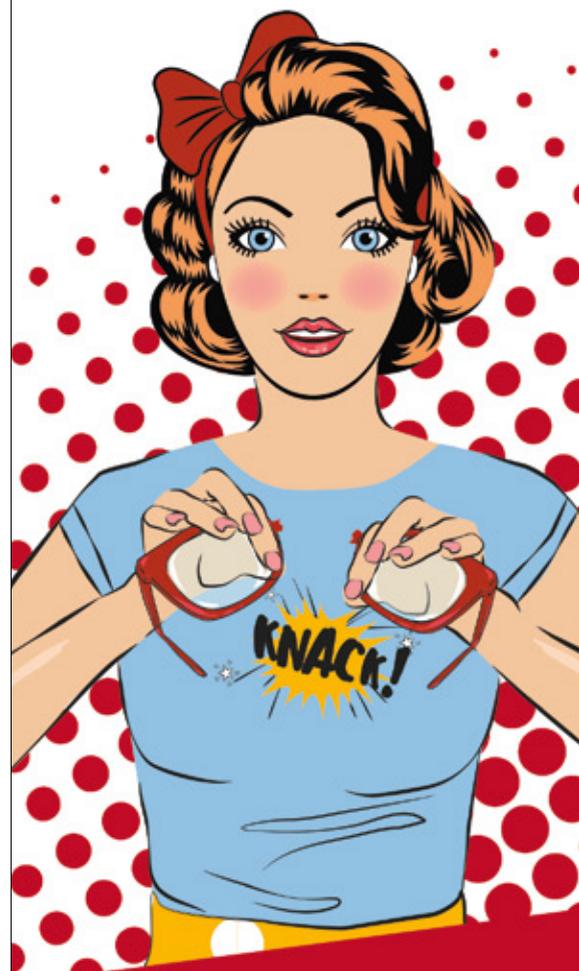
Ein Glaukom kann medikamentös, in diesem Fall mit Augentropfen, durch eine Operation oder einen Lasereingriff behandelt werden. Die Therapie ist darauf ausgerichtet, den Augeninnendruck und damit das Risiko für Sehschäden und Erblindung zu reduzieren.

Vorsorge

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind einer der wichtigsten Schritte, die im Hinblick auf gutes Sehen im höheren Alter unternommen werden können. Schließlich sind einige Auswirkungen von Augenerkrankungen nicht reversibel, was es um so bedeutsamer macht, die Krankheit rechtzeitig zu erkennen und ihre Symptome einzudämmen.

Im Vorangegangen wurde außerdem deutlich, dass Durchblutungsstörungen häufig eine tragende Rolle bei der Verschlechterung des Sehvermögens im höheren Alter spielen. Alle Ratschläge, die ein gesundes Herzkreislaufsystem unterstützen, gelten allgemein als durchblutungsfördernd. Achten Sie auf sich. LG ■

Augenlaser!
Scharf sehen
ohne Brille.



Machen Sie den
unverbindlichen
Eignungscheck!

Termin vereinbaren
unter
Telefon 0345 478 235 66
oder unter
www.brille-weg-halle.de



AUGENZENTRUM
»Fröhe Zukunft« Halle / Saale

Prof. Dr. med. habil. Thomas Hammer
Dr. med. Ute Hammer
Dr. med. Anke Habermann

Dessauer Str. 194 • 06118 Halle

Moderne Fassadenverkleidung: Ästhetik, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Die Fassade eines Gebäudes ist mehr als nur eine Hülle, sie ist die Visitenkarte, die den ersten Eindruck vermittelt und das Innere schützt. In Abwägung zwischen ästhetischen Ansprüchen, zur Verfügung stehendem Budget und funktionalen Anforderungen spielt die Fassadenverkleidung eine immer zentralere Rolle.

Historisch dienten Fassaden primär dem Schutz vor Witterung, doch im Laufe der Zeit hat sich ihre Funktionalität weiterentwickelt. Moderne Fassaden setzen nicht nur gestalterische Akzente, sondern müssen immer mehr auch strenge energetische und nachhaltige Standards erfüllen. In Deutschland ist die Energieeinsparung in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus gerückt. Gesetzliche Regelungen wie das Gebäudeenergiegesetz (GEG) fordern von Neubauten und Sanierungen hohe Effizienzstandards. Die Zielvorgabe ist: nachhaltiges Bauen und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen.

Energetische Anforderungen und gesetzliche Vorgaben

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für Fassadenverkleidungen sind umfangreich und variieren je nach Region und Bauprojekt. In Deutschland regelt das GEG die Anforderungen an den Wärmeschutz und die Energieeffizienz von Gebäuden. Es setzt strenge Maßstäbe für die Dämmung, die Luftdichtheit und den sommerlichen Wärmeschutz.

Dämmung

Eine effektive Dämmung minimiert den Energieverlust im Winter und sorgt dafür, dass weniger Heizenergie benötigt wird.

Dies schont vor allem den Geldbeutel und die Umwelt.

Luftdichtheit

Eine luftdichte Gebäudehülle verhindert das Eindringen von kalter Luft und das Entweichen warmer Luft, was ebenfalls sowohl die Heiz- als auch die Kühlkosten senkt.

Sommerlicher Wärmeschutz

In den Sommermonaten hilft ein guter Wärmeschutz, das Gebäude kühl zu halten, was den Einsatz von Klimaanlage reduziert und ebenfalls den Energieverbrauch senkt. »

Mit Hochdruckreiniger gegen Untergrundstil

Ob Straßenkunst oder Schmiererei, Geschäftsführer Andrés Bischof hält mit seinem Team innovative Technologien und individuelle Konzepte für die Versorgung von Fassaden parat.

Seit 1994 ist die halleische Firma Reinflex mit Filialen in Leipzig und Magdeburg ein innovativer Fachbetrieb für das Entfernen von Graffiti und das Reinigen, Schützen und Pflegen von Fassaden aller Art.

Herr Bischof, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für dieses Interview genommen haben. Können Sie uns zunächst einen Überblick über das Leistungsspektrum von Reinflex geben?

Herr Bischof: Sehr gerne! Reinflex bietet umfassende Dienstleistungen rund um die Reinigung und Pflege von Fassaden an. Dazu gehören unter anderem die Fassadenreinigung, die Graffiti-entfernung, der Fassadenschutz, Fassadenanstriche und spezielle Sandstrahlarbeiten.

Top Magazin: Was macht die Fassadenreinigung bei Reinflex besonders?

Herr Bischof: Unsere Fassadenreinigung ist darauf ausgelegt, Schmutz, Schimmel und Flecken effektiv zu entfernen und die Lebensdauer der Fassade zu verlängern. Wir verwenden spezielle Techniken mit umweltfreundlichen Produkten. Hier wird das anfallende Schmutzwasser in einem geschlossenen Kreislauf aufgefangen, gefiltert und wiederverwendet.

Top Magazin: Können Sie näher auf die Graffiti-entfernung eingehen?

Herr Bischof: Natürlich. Graffiti ist oft unerwünscht und wird als Sachbeschädigung betrachtet. Wir bieten professionelle Graffiti-entfernungen an, um die betroffenen Oberflächen gründlich zu reinigen und wiederherzustellen.

Top Magazin: Welche Schutzmaßnahmen bieten Sie für Fassaden an?

Herr Bischof: Unser Fassadenschutz umfasst verschiedene Maßnahmen, um Gebäude langfristig vor Umwelteinflüssen und Vandalismus zu schützen. Dazu gehört auch die Behandlung der Fassaden mit individuellen Schutzmitteln, die das Eindringen von Schmutz, Feuchtigkeit sowie illegalen Graffiti verhindern.

Top Magazin: Welche Vorteile bieten zusätzliche Fassadenanstriche?

Herr Bischof: Ein neuer Fassadenanstrich verbessert nicht nur das Erscheinungsbild der Gebäude, sondern bietet auch zusätzlichen



Inhaber Andrés Bischof

Schutz vor Witterungseinflüssen. Ein frischer Anstrich kann das Gebäude aufwerten und dessen Wert steigern.

Top Magazin: Erklären Sie uns doch noch die Vorteile Ihrer angebotenen Graffiti-Flatrate!

Herr Bischof: Mit unserer Graffiti-Flatrate schützen wir Fassaden dauerhaft vor unerwünschten Schmierereien. Ein Anruf genügt, und wir kümmern uns zeitnah um die Entfernung – so bleibt Ihr Gebäude stets sauber und gepflegt.

Top Magazin: Herr Bischof, vielen Dank für die Einblicke in das Leistungsspektrum von Reinflex. Möchten Sie unseren Lesern noch etwas mitteilen?

Herr Bischof: Ich möchte betonen, dass wir bei Reinflex stets bestrebt sind, unseren Kunden die bestmöglichen Dienstleistungen zu bieten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, Ihre Fassaden in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Dieses Interview gibt einen umfassenden Überblick über die Dienstleistungen von Reinflex im Bereich der Fassadenreinigung und hebt die verschiedenen Angebote und deren Vorteile hervor.

Vielen Dank für das Gespräch.

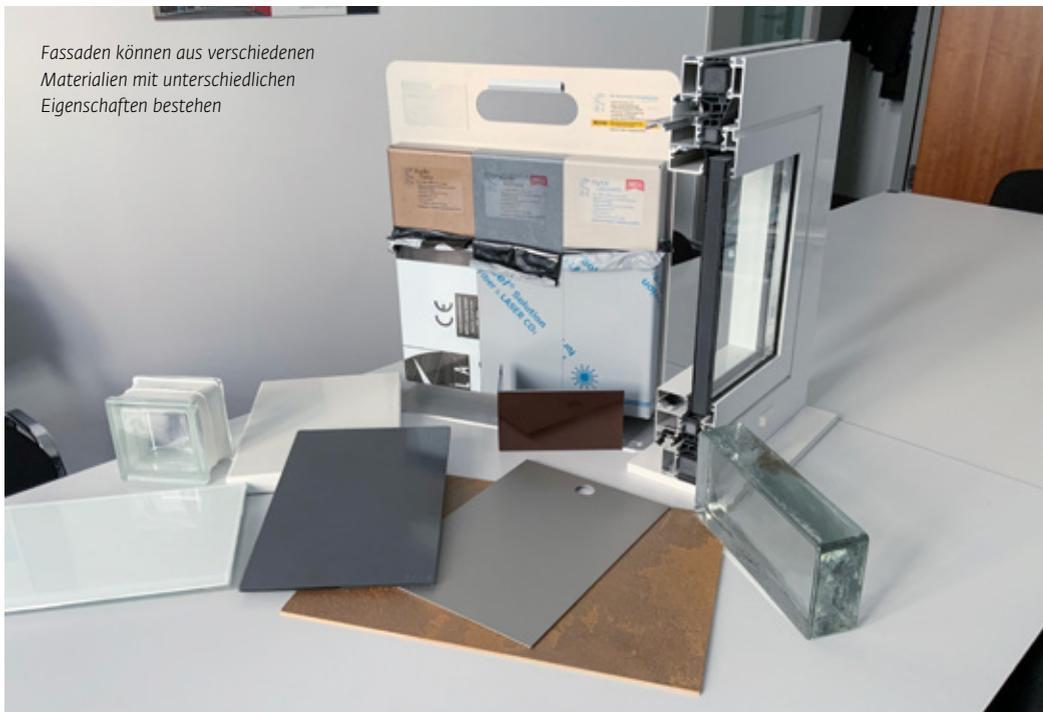


REINFLEX+

Reinflex GmbH & Co. KG
Turmstraße 60a
06110 Halle (Saale)

☎ 0345 12 26 96 01
✉ info@reinflex.de
🌐 www.reinflex.de

Fassaden können aus verschiedenen Materialien mit unterschiedlichen Eigenschaften bestehen



Materialien für Fassadenverkleidungen

Die Auswahl an Materialien für Fassadenverkleidungen ist vielfältig und hängt von verschiedenen Faktoren ab, darunter die gewünschte Ästhetik, die energetischen Anforderungen und das Budget.

Matthias Macht, Inhaber des gleichnamigen Ingenieurbüros, ist seit knapp 25 Jahren Profi, wenn es um Fassadengestaltung geht. Er hat beispielsweise nicht nur die Fassade des niu-Ridge-Hotels am haleschen Riebeckplatz oder die denkmalgerechte Fassadensanierung der Leipziger Hauptpost zu verantworten, sondern arbeitet für Auftraggeber in ganz Deutschland, Asien oder auch Afrika. Für ihn ist die Fassade der Anzug des Gebäudes. Neben der Funktionalität ist sie auch immer ein Statement des Gebäudeinhabers, so seine Erfahrung. Neben

.....
Die Fassade ist der Anzug des Gebäudes

traditionellen Materialien wie Putz, Naturstein und Klinker, welche zeitlose Eleganz bieten und langlebig sind, zählt Macht so genannte Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) in Kombination mit Kunststofffenstern zum heutigen Standard in der Fassadengestaltung. Diese sind verhältnismäßig kostengünstig und erfüllen die

gesetzlichen Vorgaben. Wärmedämm-Verbundsysteme bestehen aus einer Dämmschicht, die direkt auf die Außenwand aufgebracht wird, und einer abschließenden Putzschicht. WDVS bieten hervorragenden Wärmeschutz, sind jedoch in puncto Brandschutz und mechanische Belastbarkeit limitiert.

Natürlich gibt es, was Materialien und Gestaltung betrifft, in Design, Wirkung und Budget nach oben kaum Grenzen. Deutschland ist nach seiner Einschätzung, auch im internationalen Vergleich, Energiesparweltmeister, wo schnell mal über das gewünschte Ziel hinausgeschossen wird. Deshalb empfiehlt Matthias Macht,

sich im Vorfeld genauestens Gedanken zu machen, vernünftig zu planen und zu rechnen, damit man nicht am Ende mit dem sprichwörtlichen Schinken nach der Wurst wirft. Oft ist nämlich der erforderliche Energieaufwand für Produktion und Montage komplexer Fassadenverkleidung deutlich höher, als das, was in der Lebenszeit einer Fassade an Energie eingespart werden kann. Also: Lohnt sich der höhere Aufwand, wenn die Ersparnis irrelevant wird? Diese Frage sollte jeder Bauherr im Vorfeld genauestens abwägen.

Neben den klassischen Materialien und Wärmedämm-Verbundsystemen sind heute vor allem Metall- und Glasfassaden in der

Fotos: Guido Schulz | supee/Adobe Stock | Jimbear/Pexels



GARAGENSCHMIEDE.DE
GARAGEN UND GARTENHÄUSER AUS SANDWICHPLATTEN

VERWIRKLICHEN SIE IHRE TRÄUME MIT UNSEREN HOCHWERTIGEN GARTENHÄUSERN UND GARAGEN!



TRAPEZPROFILE DEUTSCHLAND
 SÖLLICHAUER STR. 7 | 04356 LEIPZIG
 TEL.: +49 (0) 341 - 520 19 139
 INFO@GARAGENSCHMIEDE.DE
 WWW.GARAGENSCHMIEDE.DE



Photovoltaik-Anlagen können dank moderner Technik auch an Fassaden montiert werden

modernen Architektur sehr beliebt. Stahl, Aluminium oder Glas ermöglichen transparente und offene Fassadengestaltungen und bieten gleichzeitig hervorragende thermische Eigenschaften. Als innovative Materialien rücken keramische oder emaillierte Fassadenplatten und Photovoltaik-Module immer mehr in den Fokus, da sie zusätzliche Funktionen bieten. Keramische und emaillierte Platten sind langlebig und pflegeleicht und werden daher oft im öffentlichen Raum verwendet. Da diese sehr leicht zu reinigen sind bzw. auch Selbstreinigungseigenschaften besitzen, kommen sie oft da zum Einsatz, wo verstärkt Verschmutzung auftreten kann. Typische Beispiele sind Flughäfen oder Bahnstationen.

Photovoltaik-Module ermöglichen die Nutzung von Sonnenenergie. Kannte man diese bisher hauptsächlich nur in der Verwendung auf Häusern oder Solarparks, ist heute auch die Installation an einer Vertikalfassade möglich. Grund dafür ist neben einer verbesserten Effizienz der Module, die eine Wirtschaftlichkeit auch bei nicht idealer Sonneneinstrahlung ermöglicht, vor allem auch, dass es die Module mittlerweile in verschiedenen Farben gibt. Das eröffnet dem Bauherrn in Bezug auf die Optik ganz neue Möglichkeiten. Solarmodule rechnen sich vor allem beim Neubau, da sie oft kostengünstiger sind als klassische Materialien und da die durch sie erzeugte Energie auch sofort im Gebäude

wieder genutzt werden kann. Aufwendige Energiespeicherung entfällt.

Dennoch bleibt eine PV-Fassade immer auch eine optische Herausforderung. So kam Matthias Macht in einem Gutachten, welches er im Rahmen eines Nachnutzungskonzepts für das Galeria-Gebäude im halleschen Stadtzentrum erstellen sollte, zu der Einschätzung, dass eine Verwendung von Solarmodulen an der dortigen Vertikalfassade städtebaulich katastrophal und optisch nicht zumutbar ist. »

Für Bauherren und Modernisiererinnen

Vertrieb und Montage von Garagentoren und Antrieben der Firma

HÖRMANN



www.homafa.de





Baugrundstücke in Merseburg



Die Firma Bodo-Reichel-Immobilien aus Halle-Nietleben entwickelt seit 1995 Baugrundstücke in Halle, Merseburg und dem Saalekreis.

Zunehmendes Interesse verzeichnet hierbei die historische Stadt Merseburg:

sehr gute Infrastruktur als Kreis- und Hochschulstandort

unmittelbare Nähe zu Leipzig und Halle (Saale)

exzellente Verkehrsanbindung

Grundstückspreise von ca. 100 bis 180 €/m² + NK

Neumarkt mit „Schlossblick“
Neuer Wohnbaustandort



Individuelle Planungen und ein kleiner Gartenbereich suchen ihre Zielgruppe

Suchen Sie ein Baugrundstück in Merseburg oder im Saalekreis?

**Einzelgrundstücke in Leuna, Angersdorf, Holleben und Merseburg
440 bis 1200 m² auf Anfrage**



Büro Halle

Tel.: 0345 - 47 89 11 41

Büro Merseburg

Tel.: 03461 - 28 01 41

E-Mail: info@bodo-reichel.de

Lebensart

Technologische Innovationen in der Fassadentechnik

Technologisch ist heute vieles möglich. Zu den Innovationen zählen beispielsweise auch hinterlüftete Fassaden. Diese Konstruktion besteht aus einer äußeren Verkleidung und einer dahinterliegenden, belüfteten Ebene. Sie bietet neben den herkömmlichen Eigenschaften weitere zahlreiche Vorteile, darunter einen besonderen Schutz vor Witterung, und vor allem einen erhöhten Schallschutz. Hinterlüftete Fassaden sind vielseitig einsetzbar und lassen sich mit verschiedenen Materialien kombinieren. Vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) bestehen aus einer tragenden Schicht, einer Dämmschicht und einer Außenhaut. Sie ermöglichen eine klare Trennung von Tragstruktur und Witterungsschutz, was die Lebensdauer des Gebäudes verlängert und die Wartung erleichtert.

Fassadenbegrünung

Eine optische Besonderheit sind begrünte Fassaden. Dazu zählen neben der direkten und indirekten Begrünung auch vertikale Gärten. Diese Begrünungslösungen bieten nicht nur ästhetische Vorteile, sondern tragen auch zur Verbesserung des Mikroklimas und der Luftqualität bei. Sie bieten eine attraktive Möglichkeit, urbane Räume zu begrünen und die Biodiversität zu fördern und die Fassadentemperatur zu senken. Bei der direkten Begrünung ranken Kletterpflanzen direkt an der Fassade entlang. Diese Methode ist kostengünstig und pflegeleicht, kann jedoch die Gebäudestruktur belasten oder sogar zerstören, wenn sie nicht richtig geplant wird. Eine indirekte Begrünung mit Pflanzkästen und modularen Systemen ermöglicht eine flexible Begrünung der Fassade. Sie bieten den Vorteil, dass sie leicht installiert und gewartet werden können und die Gebäudestruktur nicht beeinträchtigen.

Auch wenn begrünte Fassaden vor allem optisch immer ein Highlight sind, setzen sie eine akribische Planung voraus. Vor allem die Integration aufwendiger Bewässerungssysteme macht begrünte Fassaden sehr teuer und sie stellen wirtschaftlich für die laufende Pflege und den Unterhalt eine große Herausforderung dar.

Fassadenreinigung und -pflege

Die richtige Pflege und Reinigung der Fassade sind essenziell, um deren ästhetische und funktionale Eigenschaften zu be-



wahren. Abhängig von Material und Verschmutzungsgrad können unterschiedliche Reinigungsmethoden erforderlich sein, darunter manuelle, mechanische und chemische Verfahren. Die Häufigkeit der Reinigung variiert je nach Umweltbedingungen und Material. Schutzbeschichtungen und selbstreinigende Oberflächen können helfen, Verschmutzungen vorzubeugen und die Reinigung zu erleichtern. Kompetenter Ansprechpartner zu diesem

Fotos: Dieter Pregizer, blickwinkel2511
Adobe Stock





Thema ist Andrés Bischof. Mit seiner Firma Reinflex liefert er nicht nur alle Servicearbeiten rund um die Reinigung und den Schutz von Fassaden, sondern stellt Hausbesitzern eine ganz besondere Dienstleistung zur Verfügung. Mit seiner Grafitti-Flatrate hat Bischof ein ganz besonderes Angebot für Eigentümer, die regelmäßig von diesen unerwünschten Schmierereien betroffen sind. Ein Anruf genügt und Reinflex kümmert sich zeitnah um die Entfernung.

Fassadenbegrünungen haben nicht nur optische, sondern auch ökologische Vorzüge



Fazit

Die Wahl der richtigen Fassadenverkleidung erfordert eine sorgfältige Abwägung von ästhetischen, funktionalen und ökologischen Aspekten. Moderne Technologien und Materialien bieten zahlreiche Möglichkeiten, Gebäude nachhaltig und energieeffizient zu gestalten. Fassadenbegrünung und regelmäßige Pflege tragen zusätzlich zur Werterhaltung bei und verbessern das urbane Klima. Bauherren sollten hier im Vorfeld jedoch genauestens prüfen, welche Fassade im konkreten Fall die beste Lösung darstellt. Beispielsweise kann es sich rechnen, eine dünnere und effizientere Fassadenverkleidung zu verbauen, obwohl diese teurer ist, wenn durch den eingesparten Platz mehr nutzbare Fläche zur Verfügung steht. Bei größeren Gebäuden kann das bis zu 200 Quadratmetern ausmachen, die mehr vermietet werden könnten.

Ingenieur Matthias Macht empfiehlt bei Bestandsimmobilien und im privaten Bereich, vor der Neugestaltung der Fassade immer Folgendes zu prüfen:

1. Was darf überhaupt gebaut werden?
2. Wie dick darf meine Fassadenverkleidung sein, gibt es Vorgaben für Abstände zu Nachbargrundstücken oder Nachbargebäuden?
3. Wie ist der Zustand der Fenster und vor allem der Fensterfugen? Es nützt die beste Fassadenverkleidung nichts, wenn der Energiespareffekt durch schlechte Fenster ausgehebelt wird.
4. Wie wichtig ist der sommerliche Wärmeschutz?
5. Kosten-Nutzen-Betrachtung: Ist aus Wirtschaftlichkeit eine Dämmung/ Putz-Lösung sinnvoller und völlig ausreichend als die Installation einer aufwändigen Vorhangfassade?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es heute sowohl beim Neubau als auch bei Bestandsimmobilien vielfältige Möglichkeiten der Fassadengestaltung gibt. Für welche man sich entscheidet, hängt neben den gesetzlichen Vorgaben vor allem vom budgetären Rahmen und den eigenen ästhetischen Vorstellungen ab. Auf jeden Fall sollte man eine Fassade im Vorfeld gewissenhaft planen und sich fachkundig beraten lassen, um langfristig nicht nur optisch sondern auch wirtschaftlich Freude daran zu haben. GS ■



Inhaber: André Teuscher

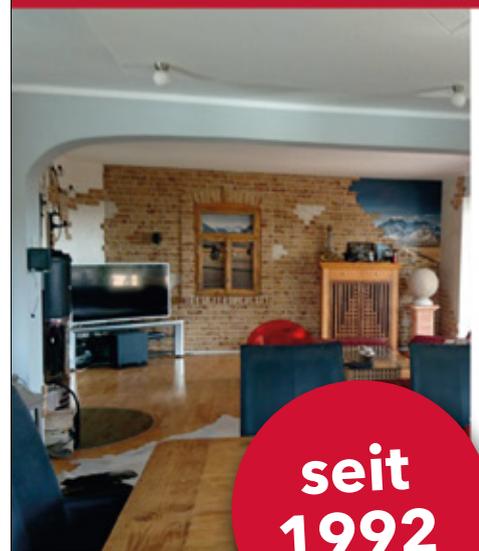
Schmiedeweg 7

06116 Halle (Saale)

info@trockenbau-teuscher.de

www.trockenbau-teuscher.de

+49 (0)177 851 05 02



**seit
1992**



Fenster Türen Wände Decken Böden Fliesen Bäder

Small-Talk-Wissen:

Weinsprache von A bis Z

Da fehlen einem die Worte!

Mit Smalltalk lassen sich Gespräche ausrichten oder am Laufen halten. In jeder Ausgabe geben wir Ihnen interessante Fakten für einen sympathischen Umgang mit Freunden, Kollegen und Geschäftspartnern an die Hand. Dieses Mal: eine Auswahl aus der Weinsprache.

Prosit! Wein trinken ist nicht schwer, darüber sprechen hingegen sehr. Als eine der ältesten Pflanzen der Welt zieht die Weinrebe Menschen seit Jahrtausenden in ihren Bann. Egal, ob in Mesopotamien oder in der römischen Antike, überall wurden rauschende Feste mit dem berausenden

Saft aus Weinbeeren gefeiert. Die Römer waren es auch, die die Pflanze vor etwa 2.000 Jahren in den deutschsprachigen Raum überführten. Von den 13 gegenwärtigen Weinanbaugebieten liegen mit „Saale-Unstrut“ und „Sachsen“ zwei in Ostdeutschland. TM ■

Adstringenz

Mit „adstringere“ (lat. zusammenziehen) wird ein raues, pelziges Gefühl im Mund beschrieben, welches vor allem bei jungem Rotwein vorkommt. Zunge und Zahnfleisch ziehen sich zusammen. Zurückzuführen ist das Gefühl auf die im Wein vorhandenen bitter-herben Tannine, die mit Eiweißmolekülen im Mund reagieren. Es handelt sich um einen sensorischen Reiz und um keinen Geschmack. Je länger die Lagerung und je höher der Sauerstoffgehalt, desto niedriger ist der Anteil an Tanninen.



Bukett

Bukett (oder frz. Bouquet) bedeutet Blumenstrauß und bezeichnet den charakteristischen Geruch eines Weines im Glas, die Vielfalt der Aromen, die im Laufe der Herstellung entstehen. Sie richtet sich unter anderem nach der Rebsorte, dem Anbaugebiet und dem Jahrgang des Traubensaftes. Um Qualitätskriterien voll „auskosten“ zu können, sollte das Glas höchstens zu einem Drittel gefüllt und der Inhalt nicht zu kalt sein.

Ausbau

Die Kellerwirtschaft zwischen dem Ende der Weingärung und dem Abfüllen der Flüssigkeit in Flaschen wird auch als Ausbau oder Reifung bezeichnet. Dabei soll der Wein Komplexität und Struktur gewinnen. Er entwickelt einzigartige Aromen. Rotweine werden meist moderat reduktiv, das heißt weitgehend vor Oxidation geschützt, in Holzfässern ausgebaut, während Weißweine meist nur kurz und stärker reduktiv in Edelstahl- oder Betontanks ausgebaut werden.

Barrique

Hierbei handelt es sich um ein etwa 225 Liter fassendes Eichenholzfass für (insbesondere Rot-)Wein, Bier und Whisky. Die darin enthaltene Flüssigkeit nimmt Aromen des Holzes an, die einerseits durch ein Einbrennen des Fasses verstärkt werden und andererseits von der Eichenart sowie dem Alter des Fasses abhängen. Auch der gleichmäßige, leichte Sauerstoffaustausch über das Material verändert den Geschmack.



Nachhall

Der gern als Abgang bezeichnete Nachhall gibt an, wie lange welche Geschmacksnoten des Weines auf der Zunge und am Gaumen zurückbleiben, nachdem dieser heruntergeschluckt wurde. Auch die Geruchswahrnehmung spielt hierbei eine Rolle. Der Nachhall wird dabei in einer eigenen Maßeinheit angegeben: Dabei entspricht eine Caudalie (lat. Schweif) einer Sekunde als der Dauer des Verweilens der Aromastoffe im Mund.



Farbe

Intensive, ältere Rotweine oder solche aus sehr warmen Gebieten sind an einer dunkelroten Farbe mit bräunlichem Schimmer erkennbar. Junge Sorten sind kräftig rot bis rotviolett. Zu starkes Braun weist auf Verderb hin. Ein junger Weißwein mit Grünschimmer zeigt einen erhöhten Säuregehalt an. Dunkelgelb bis Gold weist hingegen auf Reife, Aroma und Schwere hin. Klarheit ist dabei ein Muss, denn sollte der Wein trüb sein, ist dies meist ein Zeichen von Überreife oder schlechter Qualität.



Verkostung

In diesem Fall darf tief ins Glas geschaut werden. Weine unterscheiden sich in der Farbe. Nachdem der ungeschwenkte Geruch geprüft wurde, setzt die Glasbewegung noch mehr Aromen frei. Dann weist das Bukett bereits auf einen blumigen, erdigen, säuerlichen oder fruchtigen Geschmack hin. Bei dem sollten drei Aspekte beachtet werden: Süße, Säure und Tannine. Die Süße kommt von Fruchtaromen. Saure Noten sind vor allem bei Weißwein zu finden. Und die vom Gerbstoff Tannin verursachte Adstringenz wird vor allem bei Rotwein wahrgenommen. Je länger der Nachhall, desto besser die Qualität, heißt es.

Weinfehler

Klar, Wein ist Geschmackssache. Unerfahrene Weintrinker könnten schnell auf den Gedanken kommen, dass der ein oder andere feine Tropfen unangenehme Noten aufweist. Doch echte Kenner wissen sofort, wann es sich wirklich um einen Weinfehler handelt. Gemeint sind unerwünschte Auffälligkeiten wie der sogenannte Bockser. Dabei erinnert der Geruch des Produktes an Knoblauch, Zwiebeln, Fäulnis oder auch einen Ziegenbock. Er tritt vor allem bei der Gärung junger Weine auf und entsteht durch die Anwesenheit schwefelhaltiger Substanzen im Wein unter Luftabschluss. Eine zu starke Schwefelung, Reste von Pflanzenschutzmitteln, eine sehr hohe Gärtemperatur oder falsche pH-Werte leisten ihren Beitrag.

Zucker

Entscheidend ist das Verhältnis von Restzucker und Säuregehalt. Ein trockener Wein ist fast komplett durchgegoren. Sein Restzuckergehalt beträgt bis zu vier (bei Ausnahmen bis neun) Gramm pro Liter. Die als halbtrocken ausgezeichneten Weine beinhalten bis zu zwölf (manchmal bis 18) Gramm Zucker pro Liter. Bei lieblichen Weinen liegt der Restzuckergehalt höher als bei halbtrockenen Weinen. Ab 45 Gramm pro Liter wird von süßem Wein gesprochen.



Villa del Vino

Vinothek • Kultur • Events



IHR PROFESSIONELLER PARTNER FÜR (WEIN-) PRÄSENTE.

- Weinfachgeschäft mit kompetenter Beratung
- Präservic für Firmen- und Privatkunden
- Für Genießer: kulinarische Köstlichkeiten
- Geschenkgutscheine
- Kulturelle Events: Kabarett, Comedy & Theater
- Mediterranes Ambiente für Ihre Privat- und Firmenfeier
- Weinwanderungen & Weinreisen

Weinfachhandel und KulturErlebnisse
im historischen Packhof von Halle.
Ankerstraße 15 • 06108 Halle/S.

Dipl.-Kffr. Claudia Bächler
Ankerstraße 15
Tel: 0345 8070760
info@villa-del-vino.de

Dr. H.-J. Pietsch GbR
06108 Halle/ Saale
Fax: 0345 8070720
www.villa-del-vino.de

Öffnungszeiten der Weinhandlung:
Dienstag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend: 10.00 - 14.00 Uhr
Sonntag + Montag geschlossen

region



Heimatverbundenheit setzte sich 2021 laut einer Bremischen Wissenschaftsgruppe aus acht Aspekten zusammen: Geborgenheit, Identifikation, Ort/Landschaft, Zeit, soziale Verwurzelung, geistiger Heimat, Heimatpflege und Abgrenzung. Im Vergleich der Bundesländer ist diese im Saarland, in Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg und Bayern am stärksten, in NRW, Bremen und Berlin am wenigsten ausgeprägt.



Film ab in Sexy-Anhalt

Einzigartige Drehorte und attraktive Bedingungen animieren namhafte Schauspieler und Regisseure regelmäßig zu preisgekrönten Werken.

Bollywood, Nollywood oder Goerliwood – mit diesen an das kalifornische Hollywood angelehnten Marketing-Namen werden indische, nigerianische und sächsische Filmproduktionen bezeichnet. Auch Sachsen-Anhalt präsentiert sich mit zauberhafter Filmkulisse. Weithin gilt „Sexy-Anhalt“ bereits als geflügeltes Wort, das Oscar-Preisträgerin Helen Mirren geprägt haben soll, als sie mit Christopher Plummer in „Ein russi-

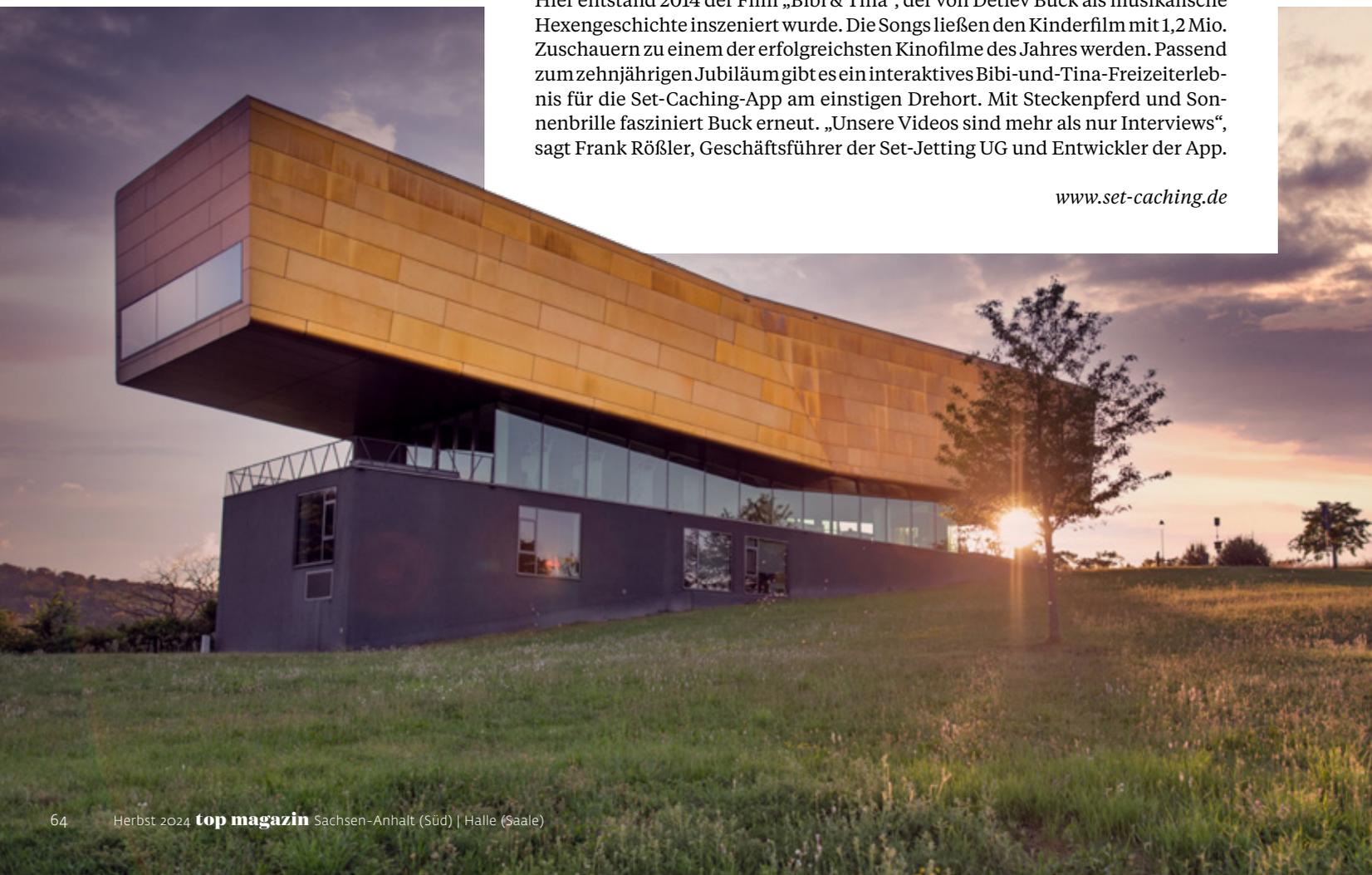
scher Sommer“ (2009) vor Ort wirkte. Mehr als 150 erfolgreiche Filme wurden in Sachsen-Anhalt bereits gedreht. Titel wie „The Monuments Men“ von George Clooney (2014), „Der Medicus“ von Philipp Stölzl (2013) oder „Die Päpstin“ von Sönke Wortmann (2009) gehören dazu. Auch Halle (Saale) macht mit Kriminalfilmserien wie „Polizeiruf 110“ und „Zorn“. Schlagzeilen. Mit dem Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ)

verfügt die Stadt obendrein über hochmoderne Studios zur Film- und Audio-Produktion. Das wurde 2023 nochmals getoppt: Im Steintor-Varieté wurde der „Tourismuspreis Sachsen-Anhalt“ in vier Kategorien verliehen. In der Kategorie „Digitalisierung“ gewann die Set-Jetting UG mit ihrem Projekt „Set-Caching“, einer Mixed-Reality-App, die Drehorte interaktiv belebt und damit den Film-Tourismus stärkt. AH ■

„Bibi & Tina“ – Hexereien an der Arche Nebra

Seit 2007 thront das Besucherzentrum „Arche Nebra“ mit Informationen zur bronzenen Himmelscheibe am Mittelberg. Es ist beliebtes Foto- und Filmmotiv. Hier entstand 2014 der Film „Bibi & Tina“, der von Detlev Buck als musikalische Hexengeschichte inszeniert wurde. Die Songs ließen den Kinderfilm mit 1,2 Mio. Zuschauern zu einem der erfolgreichsten Kinofilme des Jahres werden. Passend zum zehnjährigen Jubiläum gibt es ein interaktives Bibi- und Tina-Freizeiterlebnis für die Set-Caching-App am einstigen Drehort. Mit Steckenpferd und Sonnenbrille fasziniert Buck erneut. „Unsere Videos sind mehr als nur Interviews“, sagt Frank Rößler, Geschäftsführer der Set-Jetting UG und Entwickler der App.

www.set-caching.de





Bach – Eine Weihnachtsgeschichte in Merseburg

Das Merseburger Dom- und Schlossensemble diente im Februar d. J. als Drehort für einen Weihnachtsfilm rund um Johann Sebastian Bach, verkörpert von Schauspieler Devid Striesow (l.). Die Stadt sowie Orte in Thüringen und Oberösterreich dienten (Tatort-)Regisseur Florian Baxmeyer (r.) als Kulissen. Man verspricht Spannung: In Leipzig glaubt Bach im Dezember 1734 an seine Mission, den Menschen mit seiner Musik das Göttliche näherzubringen. Die Familie leidet. Als der Stadtrat die Aufführung des Weihnachtsoratoriums verbieten will, eskalieren die familiären Spannungen. Sogar der Thomanerchor unter Thomaskantor Andreas Reize und der Thomasorganist Johannes Lang konnten für den Film gewonnen werden.

www.merseburg.de

Bibi Blocksberg“ – Magie bei Naumburg (Saale)

Das ehemalige Kloster Pforta in Schulpforte bei Naumburg (Saale) ist nicht nur für sein Internatsgymnasium in Trägerschaft des Landes Sachsen-Anhalt oder die Weinberge bekannt, sondern hat sich auch als Filmkulisse für den Kinderfilm „Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen“ (2004) einen Namen gemacht. „Der Ort strahlt so viel Geschichte aus und hat gleichzeitig so eine Magie“, sagt Produzentin Uschi Reich, die nach 20 Jahren für die Entwicklung der Set-Caching-App an den einstigen Drehort zurückkehrte. Die Mixed-Reality-App kombiniert Unterhaltung, Spiel und Action. „Endlich eine innovative Möglichkeit, den Filmtourismus in der Region zu stärken“, heißt es seitens des Tourismusverbands.

www.set-caching.de



Ritterspiele auf Burg Querfurt

Die Burg Querfurt könnte die Wartburg siebenmal aufnehmen, heißt es. Hier wurden unter anderem Einstellungen für den „Medicus“ und die „Päpstin“ sowie Filme wie „Das wahre Schicksal der Ketzerinnen“ (2017), „Die zertanzten Schuhe“ (2011) oder „1 1/2 Ritter“ (2008) gedreht. Die Burg hat sich bei Produktionsfirmen für Filme mit Mittelalterbezug als Geheimtipp herumgesprochen. Die perfekt erhaltenen Gemäuer ersparten den Bau aufwändiger Kulissen. Filmemacher schätzten ebenso die gute Verkehrsanbindung, heißt es. Zudem verfüge die Burg über eine hervorragende Logistik. Fahrzeuge und schweres Gerät können direkt herangefahren sowie wetterfeste, abgeschlossene Unterstellmöglichkeiten genutzt werden.

www.burg-querfurt.de



„Alfons Zitterbacke“ – Lausbuben auf Schloss Ostrau

Idyllisch liegt das Barockschloss in Ostrau (Petersberg) auf einer Insel. Sein letzter Besitzer, Hans-Hasso von Veltheim, hatte ihm als kulturelles Zentrum ab Ende der 1920er Jahre eine Strahlkraft über die Grenzen Deutschlands hinaus verliehen. Derzeit wird es von einer Grundschule und einem Jugendklub genutzt und stellte damit die perfekte Kulisse für den Kinofilm „Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt“ von Mark Schlichter (2022) dar. Die Lausbubengeschichten waren schon zu DDR-Zeiten populär und sogar 1966 verfilmt worden. Mit der Set-Caching-App können in Schlichter-Filmszenen eingetaucht und auf der Schlossinsel sechs digitale Stationen gefunden werden, heißt es seitens der Set-Jetting UG.

www.set-caching.de



Fotos: Set-Jetting UG (Ostrau & Schulpforte)

Im Herzen von Halle

Ihre Frisur vertrauensvoll in Szene gesetzt.

Alter Markt 25, 06108 Halle  info@salonmellou.de  www.salonmellou.de

Termin
buchen



0176 55213100



Schall und Duft – Leben in Vergänglichkeiten

Düfte verfliegen, erfreuen aber für den Moment und, darauf setzen zumindest einige Markenparfüms, bereichern den Alltag.

Düfte sind eng mit Erinnerungen verbunden. Nachdem sich Lukas Märten über 400 Meter Freistil in Paris zum Olympiasieger gekrönt hatte, fällt ein inzwischen legendärer Satz: „Meinen heutigen Duft werde ich für immer mit der Goldmedaille verbinden.“

Die persönliche Duftnote gehört für viele zur täglichen Körperpflege. Lukas Märten ist nicht nur am Schwimmsport, sondern auch an Parfüm interessiert. Er trage gerne verschiedene Düfte, dem Anlass und Tag entsprechend, verriet er. Es ist ein Leben in Vergänglichkeiten, im Momentum. Der Magdeburger ist noch jung, könnte jedoch schon jetzt die Auswahl der Celebrity-Parfüm erweitern. Viele Stars gaben Düften bereits ihren Namen: Früh nahmen Britney

Spears und Paris Hilton mit ihren Parfüms „Fantasy“ und „Paris Hilton Eau de Parfum“ der Welt den Atem. Heute machen es ihnen Ariana Grande und Billie Eilish mit ihren Noten „God is a Woman“ und „Eilish“ gleich. Denn diese Celebrity-Parfüms catchen so manchen Fan.

Wichtiger Teil des Kosmetikmarktes

Marken spielen im Duftbereich eine wichtige Rolle. Einer Verbraucheruntersuchung

zufolge achtet mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland eher auf die Marke als auf den Preis, heißt es laut „Statista Research Department“. Im Vergleich weisen Frauen eine höhere Ausgabebereitschaft als Männer auf. Das weltweite Marktvolumen für Parfüm wird für 2021 auf etwa 46,5 Milliarden US-Dollar geschätzt. In Deutschland werden in diesem Teilssegment des Kosmetikmarktes jährlich rund 1,3 Milliarden Euro umgesetzt. Davon sind gut zwei Drittel Damendüfte und ein Drittel Herrendüfte.

Chemisch gesehen sind Duftstoffe flüchtige Moleküle, die aus den Elementen Kohlenstoff, Wasserstoff oder Sauerstoff, manchmal auch aus Stickstoff oder Schwefel zusammen-



Fotos: Mart Production/Pexels | Olga Miltsova/Adobe Stock



Bei der Parfümherstellung kommen auch natürliche Inhaltsstoffe zum Einsatz

gesetzt sind. Ihre Eigenschaft besteht darin, dass sie bei normaler Umgebungstemperatur verdampfen, schwächer werden wie ein Schall, sie aber in diesem gasförmigen Zustand in den Riechzellen der Nase noch ein Signal auslösen.

.....
**Zwei Drittel
 Damen- und ein
 Drittel Herrendüfte**

In Deutschland gab es 2019 insgesamt 2.025 Parfümerien, heißt es laut der EHI Retail Institute GmbH mit Sitz in Köln. Dazu zählt auch die seit 1890 bestehende Hallensia-Parfümerie Tauschel in Halle (Saale). Sie wurde bereits als „Beste Parfümerie Ostdeutschlands“ ausgezeichnet. Seit langem sei sie auch unter den deutschlandweit besten 30 Parfümerien gelistet, so die Inhaber. Die Hallensia-Parfümerie gilt vielen als erste Adresse, wenn sich ein Überblick über die vielen auserlesenen Düfte verschafft werden soll. Individuelle Beratung bei einer Tasse Kaffee und das Gefühl, zu einer großen Familie zu gehören, ließen den Besuch in dem Geschäft in der Großen Ulrichstraße zu etwas Besonderem werden, heißt es weiterhin. Doch die Hallensia-Parfümerie Tauschel steht nicht nur für Angebote verschiedener exklusiver Düfte. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums wurde 2015 der Duft „Tauschel N° 1“ kreiert, der bereits durch eine dritte Kreation erweitert wurde.

Zeichen eines gewissen Lifestyles

Als der wohl einzige hauptberufliche Parfümeur in Sachsen-Anhalt gilt laut „Radio Brocken“ Sven Pritzkolet aus Barby. Er setze nicht nur auf synthetische Rohstoffe, sondern vor allem auf natürliche Inhaltsstoffe. Dazu zählen beispielsweise ätherische Öle, Extrakte oder Harze. Extrakte aus Rohstoffen tierischen Ursprungs spielen aufgrund moralischer und ethischer Grundsätze am Markt inzwischen keinerlei oder eine mengenmäßig untergeordnete Rolle, heißt es laut Verband der Riechstoffhersteller (DVRH) mit Sitz in Berlin. Dazu gehören die Sekrete von Biber und Moschusochse oder die Ambra des Pottwals. Sie werden inzwischen durch synthetisch erzeugte Duftstoffe ersetzt. Mit seinem Duft „Powder & Dust“ gewann Pritzkolet 2019 den kalifornischen Art-and-Olfaction-Award, der seit 2014 jährlich für handgemachte, experimentelle Arbeit verliehen wird.

Ohnehin sind seltene Düfte Zeichen eines gewissen Lifestyles. So habe die Verwendungshäufigkeit von Parfüm in den letzten Jahren zugenommen, heißt es laut „Statista Research Department“ weiterhin. Demnach haben etwa ein Drittel der deutschen Frauen angegeben, täglich oder mehrmals täglich Parfüm oder Duftwasser zu verwenden. Auch die Anzahl der Männer in Deutschland, die Eau de Toilette oder sogenanntes Herren-Parfüm verwenden, habe in den letzten Jahren zugenommen. Über ein Drittel der deutschen Männer verwendeten Parfüm mindestens einmal pro Woche, davon rund 4,4 Millionen sogar täglich. »



Schotte
 PARFÜMERIE • KOSMETIK



Das Familienunternehmen Schotte in Naumburg blickt auf über 300 Jahre Tradition zurück.

In dem historischen Gewölbe der ehemaligen Seifensiederei befindet sich heute die Parfümerie und das Kosmetikstudio.

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Duft-, Make up- und Pflegeberatung
- Gesichtsbehandlungen mit Chanel, Lancôme, Biotherm, Declare, Annemarie Börlind und Charlotte Meentzen
- Sauerstoffbehandlung
- Maniküre mit Paraffinbad
- Pediküre mit Lack oder Gel
- Rückenmassage

Parfümerie, Wohlfühl- und Kosmetikgewölbe



Markt 17
 06618 Naumburg (Saale)

Telefon: 03445 20 24 28
 Fax: 03445 26 68 08

E-Mail: schotte-naumburg@t-online.de
 Internet: www.schotte-naumburg.de



ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT
MIT

SERV 4 RENT

DEIN PERSONALDIENSTLEISTER AUS
HALLE - LEIPZIG - MERSEBURG

- ✓ TAGESGESCHÄFT
- ✓ FIRMENFEIERN
- ✓ HOCHZEITEN
- ✓ MEETINGS
- ✓ EVENTS

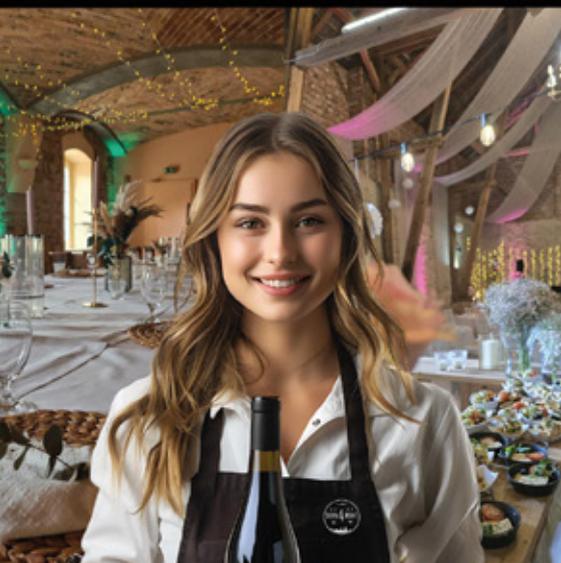


BUCHEN SIE UNS !

SERVICEPERSONAL
HOSTESSEN PROMOTION
MOBILE COCKTAILBAR



015221915173
INFO@SERV4RENT.DE
WWW.SERV4RENT.DE



Vor allem Frauen greifen
regelmäßig zu Parfüm



Motto mit Zugkraft: Tag des Duftes

Spätestens seit Patrick Süskinds Roman „Das Parfüm“ (1985), mit dem er unweigerlich eine Lücke in den Beschreibungen der fünf Sinnesorgane schloss, haben Düfte mehr denn je eine Renaissance erlebt. Jährlich wird der „Tag des Duftes“ am 27. Juni gefeiert. Diese Idee soll 1949 auf den französischen Parfümeur Jean Kerléo zurückgehen. Da dieser jedoch zu diesem Zeitpunkt erst 17 Jahre alt war und seine Karriere als Parfümeur erst 1954 startete, bleiben die Wurzeln im Dunkeln verborgen, heißt es seitens des Vereins „Bundesverband Parfümerien“ mit Sitz in Düsseldorf.

Fest stehe hingegen, dass der deutsche My-parfum-Gründer Matti Niebelschütz die Marketingidee für einen „Welttag des Duftes“ erstmals 2013 offensiv proklamierte. Das Unternehmen ist inzwischen nicht mehr existent. Niebelschütz' Motivation sei gewesen, die Bedeutung von Düften in unserem Alltag zu würdigen und die Menschen dazu anzuregen, bewusster mit ihren Geruchssinnen umzugehen. Es ist also anzunehmen, dass der „Tag des Duftes“ eine ganze Reihe von Vorreitern gehabt haben dürfte. Inzwischen hat sich der Tag zu einem internationalen Event entwickelt, bei dem die Vielfalt und Schönheit von Düften gefeiert werde, heißt es aus Düsseldorf weiterhin.

Es gibt zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Aktionen rund um die Themen Parfüm und Aroma. Und das vollkommen zurecht. Denn oft wird die Bedeutung von Düften unterschätzt. „Das Thema Duft ist für uns Menschen elementar“, so Elmar Keldenich, Geschäftsführer des Bundesverband Parfümerien. Die Bandbreite ist umfassend. Von der Partnerwahl über die Warnung vor Gefahren wie beispielsweise Feuer bis hin zur Gedächtnisprägung, überall spiele Duft eine große Rolle. Ganz nebenbei gebe es in der Natur tolle Düfte und Gerüche und natürlich wunderbare Parfüms, die Freude bereiten, so Keldenich weiterhin.

.....
*Ein Drittel
parfümieren sich
mehrmals täglich*
.....

Der „Tag des Duftes“ erinnert uns daran, wie stark Gerüche unsere Stimmung und Emotionen beeinflussen können und wie wichtig es ist, sich Zeit zu nehmen, um bewusst in die Welt der Düfte einzutauchen. Demnach sollte nicht nur am 27. Juni besonders bewusst herumgeschnuppert werden, sondern Düfte auch regelmäßig mit positiven Erlebnissen in Verbindung gebracht werden.

AH ■



Fr. Heim



Inhaberin
Fr. Bauer



Neue Mitarbeiterin
Fr. Krull



Fr. Kirzing

Leistungen:

- kosmetische Behandlungen mit Bio Effect, Sensei, Filorga, Clarins, Erborian, Elisabeth Arden und Charlotte Meentzen
- Hyaluron-Lifting ohne Spritze
- Needling -für straffere Haut und frischere Ausstrahlung
- Pediküre und Maniküre mit Shellack
- Verkauf von Parfümerie und Pflegeartikeln, die wir auch in der Behandlung verwenden
- **DEMNÄCHST**
entspannende Klangmassage

**SEIT 34 JAHREN
IM KOSMETISCHEN
BEREICH TÄTIG**

Gotthardstr. 25 • 06217 Merseburg

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 09:00 – 17:30 Uhr

Samstag: geschlossen

☎ 03461 20 24 25

✉ info@parfuemerie-bauer.de

🌐 www.parfuemerie-bauer.de



Zeitz zu Land und zu Wasser

Auf Sagenwegen durch die Stadt Zeitz und ihre Umgebung

Angesprochen auf Wanderwege in und um Zeitz sagt Miriam Thielsch lachend: „Die meisten Leute aus dem Umland wissen gar nicht, was für einen Schatz sie hier direkt vor der Nase haben“. Die zweite Vorsitzende des Elstertaltourismus e. V. engagiert sich seit Jahren leidenschaftlich für die touristische Entwicklung und Repräsentation des Gebietes. Natürlich war sie auch vor Ort, als nach sieben Jahrzehnten eine Bilderbuchstrecke durch den Zeitzer Forst wieder freigegeben werden konnte.

Nach 70 Jahren wieder durch den Zeitzer Forst

Nachdem im vergangenen Jahr ein Abschnitt des militärisch genutzten Gebietes im südlichen Zeitzer Forst von Munitionsresten befreit wurde, die sowjetisches Militär zu DDR-Zeiten hinterlassen hatten, kann dieser nun wieder für Wanderungen genutzt werden. Der etwa sieben Kilometer lange Weg verbindet die Orte Breitenbach und Nickelsdorf und wartet neben dichtem Waldgebiet, das im Herbst Farbspektakel bereithält, mit Teichen, Streuobstwiesen und erstklassigen Blicken ins Elstertal auf. Absoluter Besuchermagnet: Die seit 2009 im Zeitzer Forst lebenden Wildpferde, die Wanderer mit etwas Glück hier aus nächster Nähe beobachten können.

Sagenumwobenes Schnaudertal

Heimatvereine der Ortschaften Geußnitz, Würchwitz und Kayna haben in Zusammenarbeit mit der Zeitzer Stadtverwaltung und der Zeitzer Designerin Luise Worms den Sagenweg Schnaudertal erarbeitet. Auf 20 Kilometer können hier Interessierte an 14 Stationen durch lokale Sagen mehr über das Schnaudertal und seine Geschichte erfahren. Entlang des Weges führt ein barrierefreies Informationssystem, sodass alle Sagen über QR-Codes als Hörspiel abrufbar sind. Zusätzlich bietet eine interaktive Online-Karte Orientierungshilfe. Der Rundweg führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wiesen, Wäldern und kleinen Gewässern, die das Wandern, besonders durch die liebevoll gestalteten Info-Stationen, zu einem Erlebnis für die ganze Familie machen. Mit drei Getränkeversorgungsstellen, eine davon das herausragende Weingut Triebe, ist außerdem für das leibliche Wohl der Entdecker gesorgt, während diese mehr über das Untier vom Milchteich, den Drachen von Lobas oder den Teufel auf dem Kaynaer Schloss erfahren. „Der Sagenweg ist barrierearm und kann von Gehbehinderten, Familien mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrern genutzt werden“, lässt die Stadtverwaltung verlauten.

Zeitz(g)rundweg

Das Landschaftsschutzgebiet Zeitzgrund erstreckt sich über elf Kilometer und verbindet die Ortschaften Hermsdorf und Stadtroda. Das nahezu unberührte Naturparadies strotzt vor einer Vielzahl von Moosen und Farnen sowie imposanten Mischwäldern aus Buchen und Douglasien.

Entlang des malerischen Zeitzbachs verläuft ein gut ausgebauter Hauptwanderweg, der Wanderer an einer Reihe von historischen Mühlen vorbeiführt. Einige dieser Mühlen haben heute eine neue Bestimmung gefunden, wie etwa die Ziegmühle aus dem Jahr 1720, die nun als Gaststätte mit eigener Brauanlage dient. Die Janismühle von 1494 beherbergt heute einen Reiterhof, eine Pension und eine Gaststätte mit Biergarten. Andere Mühlen, wie die Bockmühle von 1351 und die Neumühle von 1766, stehen hingegen leer oder sind dem Verfall preisgegeben.

Neben den Mühlen ist eine der markantesten Attraktionen im Zeitzgrund das Pechofenmodell, ein Schaumodell, das auf den Überresten eines mittelalterlichen Pechofens errichtet wurde. Diese historische Anlage diente der Herstellung von Teer und Pech, einst ein typisches Gewerbe in der

holzreichen Region. Ebenfalls sehenswert ist ein Naturlehrpfad, der heute zu Ehren des Lehrers Georg Bocklisch als „Lehrer-Bocklisch-Weg“ bekannt ist. Bocklisch, der von 1924 bis 2007 lebte, legte diesen Pfad gemeinsam mit freiwilligen Schülerarbeitsgruppen in intensiver Arbeit über fünf Jahre hinweg an. Geschichtsinteressierte werden von den Ruinen der Großen und Kleinen Rabsburg fasziniert sein. Diese sogenannten „Raubburgen“ stammen aus dem 13. Jahrhundert, wobei die Große Rabsburg durch den Bau der Bahnstrecke Weimar–Gera im Jahr 1873 weitgehend zerstört wurde. Die ehemalige Familiengruft der Papierfabrikantenfamilie Lauer, die sich im Rabsberg befindet, ist ein weiteres historisches Relikt.

Damit bietet der Zeitgrund mit seinem Zeit(g)rundweg eine einzigartige Kombination aus Natur, Geschichte und Erholung, die ihn gerade für Wanderer auf der Suche nach ein bisschen Abwechslung zu einem idealen Ausflugsziel macht.

Wein und die weiße Elster – eine Radwanderung

Für die Ortsansässigen sind der 1. Mai und der 3. Oktober längst feste Termine in jedem Jahreskalender, denn dann finden das An- und Abradeln der Weinsaison im Elstertal statt. Die 17 Kilometer lange Route, die selbstverständlich auch zu jeder anderen Zeit offensteht, startet am Weinhof Klosterposa und führt anschließend über Haynsburg, Wetterzeube und Schleckweda nach Trebnitz. Zu den Stationen zählen das

Wein- und Sektgut Hubertus Triebe Würchwitz, die Vinothek Salsitz, das Weingut Marcel Schulze, die Burg Haynsburg, der Ziegenhof Schleckweda, die Wetterzeuber Bischofsleite mit dem Weingut Stephan Seeliger Beuditz und der Trebnitzer Beeren- und Straußenhof. Während des An- und Abradelns veranstaltet jede Station zudem ein eigenes Programm. Abseits dieser Termine empfiehlt es sich, die Strecke innerhalb der Saison zu erkunden.

Wanderungen auf dem Wasser

Im Gespräch verriet Miriam Thielsch weiterhin, dass sie und ihr Team kürzlich damit fertig wurden, Wasserwanderungen zwischen Bad Köstritz und dem Leipziger Neuseenland zu erschließen. Das Kartografieren der Tour ist gerade in Arbeit. Unternehmungslustige können in Bad Köstritz bei Gera beispielsweise mit dem Kanu einsetzen und über Silbitz (wo es hervorragenden hausgemachten Kuchen im Kräuterschuppen zu genießen gibt) nach Wetterzeube, an Zeitz vorbei und immer entlang der Weißen Elster bis ins Leipziger Neuseenland fahren. Entlang des Wasserweges gibt es einige Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss Moritzburg in Zeitz. Zudem finden sich in vielen Ortschaften entlang des Flusslaufes kleine Straußwirtschaften mit köstlicher Küche, zum Beispiel die Kunstmühle Ostrau. Die Betreiber des beliebten Cafés „Zum Esel“ in Wetterzeube planen außerdem eine Möglichkeit, Besucher direkt an der Elster, auf dem Wasser, zu verköstigen. LG ■



Schloss Trebnitz ist Bildungsstätte mit politisch-kulturellem Profil

GERADLINIGE WEINE MIT EINER FEINEN SÄURE



Weingut Herboldt
Straße der Genossenschaft 12
06198 Salzatal OT Hönstedt

☎ 01577 4108292

✉ weinerzeuger@gmx.de

🌐 www.weingut-herboldt.de

Leben unter Strom

Durch die Planungen der Gleichstromtrasse „Suedost-Link“ geben sachsen-anhaltische Böden ihre bisher ungelüfteten Geheimnisse preis.

Sachsen-Anhalt wird umgegraben. Die Beteiligten stehen unter Strom: Landwirte sorgen sich um zu bestellende Äcker, Ingenieure um einzusetzende Materialien und Archäologen um knappe Zeitfenster. Spätestens seit 2012 ist eine Gleichstromtrasse zwischen der Börde und Bayern im Gespräch. Das unter anderem auch als Suedost-Link bekannte Vorhaben wird die Verbindung zwischen den Umspannwerken Wolmirstedt und „Isar“ darstellen.

Notwendige Lebensader querfeldlein

Das Projekt ist erforderlich. Durch den Zubau erneuerbarer Energien in Ostdeutschland sei es zu Engpässen im Stromtransport nach Bayern gekommen, heißt es seitens der Verantwortlichen. Laut Bundesverband Windenergie (BWE) mit Sitz in Berlin wuchs in Deutschland die Zahl der Onshore-Windenergieanlagen immerhin von 15.387 in 2003 auf 28.667 in 2023. Stromausfälle wurden zwar noch nicht gemeldet, doch seit April 2023 ist auch das bayerische Atomkraftwerk „Isar 2“ endgültig vom Netz gegangen.

Damit wird der Suedost-Link zu einer relevanten Lebensader, ein Schacht querfeldlein notwendig. Auf ihrer gesamten Länge von 170 Kilometern durch Sachsen-Anhalt führt die Trasse durch Altsiedelland mit überaus fruchtbaren Böden. Seit der Sesshaftwerdung von Menschen in dieser Region vor etwa 7.500 Jahren war die Bodenqualität ausschlaggebender Faktor bei der

Wahl von Siedlungsorten, die Bestattungsorte nach sich zogen. Entsprechend hoch sei die Anzahl an archäologischen Fundstellen, die derzeit in Abstimmung mit dem Netzbetreiber „50 Hertz“ im Vorfeld des Baus untersucht werden, heißt es seitens des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (LDA) mit Sitz in Halle (Saale).

Um das Stadtgebiet von Halle (Saale) weiträumig zu umgehen, verläuft die Trasse des sachsen-anhaltischen Abschnitts Nummer 2, zwischen Könnern, Salzlandkreis, und Eisenberg, Thüringen, auch in östliche Richtung und damit vorbei an Wettin-Löbejün.

Belege für komplexe Architektur

Wettin ist kein unbedeutender Ort. Er gilt als Keimzelle des sächsischen Adelsgeschlechts der Wettiner, das den späteren Freistaat Sachsen bis 1918 beherrschte. Es ist kein Zufall, dass der Trassenkorridor gerade hier eine slawische Siedlung zu wenigstens einem Drittel ihrer ursprünglichen Gesamtausdehnung zu Tage brachte. Der dokumentierte Bereich umfasst ein Handwerksviertel mit Materialabbaugruben, die vorwiegend der Gewinnung von Raseneisenerz dienten, sowie Spinnwirtel zur Textilherstellung. Der Wasserversorgung dienten zwei unbefestigte Brunnengruben, die etwa 1,50 Meter tief erhalten sind.

Das zur Siedlung gehörige Gräberfeld mit rund 60 Bestattungen konnte hingegen



Sensation: das „Familiengrab“ von Wettin-Löbejün

vollständig erfasst werden. Die Toten wurden auf dem Rücken liegend mit Blick nach Osten und bis auf Trachtgegenstände wie Bronzeringe und Perlen ohne Beigaben – nach christlichem Ritus – beigesetzt. Es handelt sich meist um Kopfnischengräber, die vor allem vom ausgehenden 10. bis ins 12. Jahrhundert verbreitet waren. Unter den Bestattungen ragen zwei Funde heraus: Eine quadratische Grube erwies sich als „Familiengrab“ von zwei Erwachsenen und zwei Kindern. Spuren von Eckpfosten und Holzbalken belegen eine komplexe Grabarchitektur. Außergewöhnlich ist die Bestattung eines kranken Kindes, das eine besondere Wertschätzung durch Perlen im Brustbereich erkennen lässt.

Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Erkenntnisse durch den Trassenbau zu Tage treten werden. Auch die Trassenführung in den Freistaaten Thüringen und Bayern versprechen tiefe Einblicke. Immerhin konnten am Suedost-Link Siedlungs- und Bestattungsorte durch alle Zeiten hinweg und in hoher Dichte angetroffen und insgesamt bereits 300 Fundstellen identifiziert werden. AH ■

Traditionshandwerk in und um Naumburg

Der Beruf des Friseurs umfasst weit mehr als nur Haare schneiden – er ist ein Handwerk, das Kreativität, Präzision und ein Gespür für Trends erfordert. Im Naumburger Familienunternehmen „Friseur und Kosmetik GmbH“ Umgebung hat dieser Beruf eine lange Tradition, die bis in die Zeit der DDR zurückreicht. Der familiäre Betrieb ist ein Beispiel dafür, wie sich das Friseurhandwerk über Jahrzehnte hinweg behauptet und weiterentwickelt hat. Den Beginn der über 60 Jahre langen Unternehmensgeschichte markierte ein Zusammenschluss dreier Privatfriseure. Geschäftsführerin Anja Rockstroh erinnert sich zurück.

Frau Rockstroh, Sie sind heute Geschäftsführerin der Friseur und Kosmetik GmbH.

Wo hat das Unternehmen seinen Ursprung?

Die Ursprünge unseres Unternehmens reichen bis ins Jahr 1960 zurück, als es als Produktionsgenossenschaft des Handwerks (PGH) gegründet wurde. Die Idee hinter der Gründung war es durch den Zusammenschluss von drei privaten Friseurunternehmen eine leichtere Organisation und einen vereinfachten Wareneinkauf zu ermöglichen. Zu dieser Zeit waren PGHs in der DDR eine gängige Praxis, um kleine Betriebe zu unterstützen und ihnen eine gewisse Stabilität zu bieten. Meine Mutter, Renate Tumat, übernahm dann 1969 die Geschäftsführung. Vor der Wende hatten wir rund 120 Mitarbeiter, die nicht nur in städtischen, sondern auch in vielen ländlichen Betrieben tätig waren. In der DDR wurde es sehr gefördert, dass in jedem Dorf ein Friseur zur Verfügung stand.

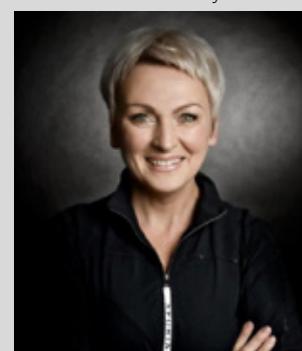
Die Wende sorgte für Umbruch...

Auch wir mussten uns an die neuen Marktbedingungen anpassen. Das war eine Zeit des Wandels und der Unsicherheit, aber auch der Chancen. 1991 wurde aus der PGH die heutige „Friseur und Kosmetik GmbH“ mit meiner Mutter als Geschäftsführerin. Ich bin erst seit 2006 als Mitgeschäftsführerin im Unternehmen tätig.

Wie sind Sie in die Unternehmensführung hineingewachsen?

Bevor ich bei der Friseur und Kosmetik GmbH tätig wurde hatte

ich bereits 1991 meinen Friseurmeister gemacht und 1996 ein Studium zur Betriebswirtin abgeschlossen. Interessanterweise habe ich meine Lehre nicht im Familienunternehmen gemacht, sondern bin erst nach meiner Ausbildung dazugekommen. Es war mir wichtig, auch außerhalb der Familie Erfahrung zu sammeln bevor ich ins Unternehmen eingestiegen bin.



Anja Rockstroh

Wie sieht das Unternehmen heute aus?

Heute betreiben wir fünf Filialen: eine in Freyburg, drei in Naumburg und eine in Bad Kösen. Insgesamt beschäftigen wir 25 Mitarbeiter. Als familiäres Unternehmen ist uns ein enges Verhältnis zu unseren Mitarbeitern besonders wichtig. Viele von ihnen haben hier ihre Ausbildung gemacht und sind dem Unternehmen seither treu geblieben.

Was ist Ihrer Meinung nach das Geheimnis Ihres langjährigen Erfolgs?

Ich denke, unser Erfolg basiert auf einer Mischung aus Tradition und der Bereitschaft, uns aktiv weiterzuentwickeln. Der familiäre Zusammenhalt und das Vertrauen, das wir in unsere Mitarbeiter setzen, spielen ebenfalls eine große Rolle. Wenn sich die Mitarbeiter wohlfühlen und motiviert sind, dann spüren das auch unsere Kunden.

Gibt es derzeit besondere Herausforderungen, denen Sie aktuell begegnen?

Ja, der Fachkräftemangel ist auch für uns ein großes Thema. Es ist schwierig, neue Lehrlinge zu finden, die sich für den Friseurberuf begeistern. Wir tun unser Bestes, um jungen Menschen die Attraktivität dieses Handwerks zu vermitteln und ihnen gute Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen zu bieten.

Kunst – Mittler zwischen den Welten

Galerien zählen zu den wichtigsten Akteuren lokaler und regionaler Szenerien

Kreativität trage zur Entwicklung von Trends bei, gelte als die Grundlage für Ideenfindungen und sei eine der wichtigsten Voraussetzungen für Innovation, heißt

es landläufig. Doch Kreativität ist nicht jedermanns Sache. Resultate können gleichermaßen inspirieren oder eben abschrecken. Der Kunstmarkt ist hart.

Ökonomischer Faktor: Kreativwirtschaft

Neben kommerziellen Kunstgalerien versuchen in Deutschland nicht nur etliche Kunstmuseen wie die Alte Nationalgalerie in Berlin oder die Alte Pinakothek in München, sondern auch Institutionen wie die „Erlebniswelt Museen“ mit Sitz in Wiederstedt bei Hettstedt in Mansfeld-Südharz Kunstschaffenden „von morgen“ ein Vorbild zusein. Immerhin erhob das Institut für Demoskopie (IfD) Allensbach in 2022 im Rahmen seiner regelmäßigen Meinungs- und Marktforschung, dass etwa 30 Millionen Deutsche gelegentlich, rund 2,6 Millionen sogar regelmäßig Museen, Galerien oder Kunstausstellungen aufsuchten.

Der Handel floriert weltweit. Dominiert wird der globale Kunstmarkt von den drei Märkten China, den Vereinigten Staaten und dem Vereinigten Königreich. Zusammen besitzen sie einen Marktanteil von über achtzig Prozent. Kunstwerke und Kunstgegenstände wie Gemälde, Installationen oder Plastiken der verschiedenen Epochen werden hier ausgestellt oder veräußert. In Deutschland lag 2019 die Stadt Berlin mit 284 Galerien weit vor München und Hamburg, die je mehr als 60 Galerien verzeichneten, heißt es seitens des BVDG – Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler mit Sitz in Berlin. Dass die Kultur- und Kreativwirtschaft ein ökonomischer Faktor, ein Mittler zwischen den Welten ist, weiß auch die Bundesregierung, weswegen sie jährlich einen sogenannten „Monitoringbericht“ herausbringt. Hier rangiert der Kunstmarkt neben zehn weiteren Teilmärkten mit 2,2 Milliarden Euro Umsatz an letzter Stelle.

Hettstedt als Kreativzentrum im Landkreis

Das irritiert in Mansfeld-Südharz niemanden. Seit 1999 nutzt der Hettstedter Verein „Kunstzuckerhut“ einen ehemaligen Wehrturm der Stadtbefestigung mit namensgebender Turmhaube als Galerie und



Nachhilfe & Coaching vor Ort & online in Sachsen & Sachsen-Anhalt



Bis Ende September in Hettstedt zu sehen: Collagen von Petra Teutloff

Kleinkunstbühne. Der zentrale Marktplatz ist nicht fern. Hettstedt bestätigt damit die Galeriestudie des IFSE – Institut für Strategieentwicklung mit Sitz in Berlin. Demnach haben eine gute Lage, die Nähe zu Museen und anderen Kulturinstitutionen, ein lebendiges Viertel, eine potentielle Laufkundschaft und eine gute Bausubstanz einen hohen Stellenwert für alle Beteiligten. Der zur Verfügung stehende Hauptraum im „Kunstzuckerhut“ hat eine Größe von etwa 30 Quadratmetern und ist für bis zu 45 Personen geeignet. Das ist annehmbar, denn die Ausstellungsflächen pro Galerie in Deutschland differieren zwischen 20 bis 1.000 Quadratmetern, so das IFSE weiter. Alle sechs Wochen wechselten im Hettstedter Wehrturm die Ausstellungen, mit denen sich regionale Künstler bis hin nach Jena, aber auch schon aus Hamburg präsentierten, heißt es seitens der Betreiber. Im Rahmen des 25. Vereinsjubiläums stellen hier noch bis Ende September die beiden Lokalmatadoren Petra Teutloff und Marcel Wollny ihre Objekte aus. Ob Farbe auf Leinwand, abstrakte Collagen oder kunstvolle Plastiken, der Ausdrucksform des Duos ist keine Grenze gesetzt.

Hettstedt gilt ohnehin als Kreativzentrum des Landkreises Mansfeld-Südharz. Nördlich der „Kupferstadt“ befindet sich mit dem Schloss Oberwiederstedt ein „kultureller Gedächtnisort mit besonderer nationaler Bedeutung“. Hier wurde am 2. Mai 1772 der frühromantische Dichter Friedrich von Hardenberg alias Novalis

geboren. Der bereits 1801 verstorbene Philosoph lebte bis zu seinem 14. Lebensjahr auf diesem Anwesen. Zu dem Schloss im Renaissance-Stil gehören ein imposanter Park (und ein Bergbaustollen des Mansfelder Kupferschiefers). Heute beherbergt es eine Forschungsstätte für Frühromantik. Es ist das einzige Literaturmuseum der Romantik in Sachsen-Anhalt. Das inkludierte Novalis-Museum zeugt von Vielfalt, Macht und Einfluss kreativen Schaffens. Immerhin formulierte von Hardenberg eine neue Ästhetik, die sich nicht mehr an der bloßen Nachahmung der Natur orientierte. Ein Tor ward zwar geöffnet, der Impuls jedoch nur mäßig genutzt.

Vermittlung neuer Positionen

Der deutsche Kunstmarkt ist verhältnismäßig klein geblieben, obwohl gerade zeitgenössische Kunst ohne Galerien kaum vorstellbar ist. Immerhin tragen Galerien zur Urbanität und Attraktivität einer Stadt bei und bekleideten dementsprechend eine wichtige Rolle für Tourismus, Gastronomie, Einzelhandel und Kreativwirtschaft. Und sie stehen für die Vermittlung von neuen Positionen.

Doch die Struktur in der Verteilung der Umsätze ist überschaubar. Zwar zeige der Umsatz innerhalb von sieben Jahren bis 2019 eine Verdopplung auf 890 Millionen Euro auf, jedoch sei diese kein Indikator für Gewinn, heißt es laut IFSE. Immerhin generiere eine Galerie mit ihren drei Top-Künstlern 57 Prozent und mit ihrer Nummer eins 43 Prozent ihres weltweiten Umsatzes. In Deutschland sei dieses Merkmal noch nicht so stark ausgeprägt. Zusammen vertreten alle deutschen Galerien etwa 14.000 Künstler. Davon sind 35 Prozent Frauen, deren Anteil in 2013 bei nur 25 Prozent lag. Die kreative Kupferstadt Hettstedt ist hier weiter, sie bietet den Geschlechtern gleichermaßen eine Bühne. AH ■

Galerie „Kunstzuckerhut“ in Hettstedt



Termine für Beratung und gratis Probestunden:

 www.easy-learn.de

easyLEARN Bitterfeld

Walther-Rathenau-Str. 58, 06749 Bitterfeld-Wolfen,
Telefon: 03493-350 49 92

easyLEARN Dessau

Am Alten Theater 9, 06844 Dessau-Roßlau (im Rathaus-Center),
Telefon: 0340-89 98 99 05

easyLEARN Dessau-Süd

Grenzstraße 5, 06849 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340-89 98 99 03

easyLEARN Köthen

Wallstraße 71, 06366 Köthen / Anhalt,
Telefon: 03496-205 49 03

easyLEARN gibt es außerdem in Delitzsch, Leipzig, Schkeuditz, Markranstädt, Markkleeberg und Bad Lausick.

Leunaer Doppel-Geschäftsführung mit neuen Ansätzen



Kersten Kottnik

Seit 1. Juni haben die Bildungsakademie Leuna sowie der IBLM e.V. mit Kersten Kottnik einen neuen Geschäftsführer. Der Kulturwissenschaftler und Sozialmanager arbeitet gemeinsam mit den Mitarbeitern der beiden Unternehmen an neuen Wegen, um die Netzwerkpartner bei der Besetzung von Stellen und Ausbildungsplätzen zu unterstützen. Kottnik warte bereits mit zwei ersten Ansätzen auf, um dem andauernden Fachkräftemangel zu begegnen: Zum einen müsse die Berufsorientierung für Schüler wieder besser umgesetzt wer-

den. Es dürfe nicht sein, dass Schulabgänger aufgrund von Orientierungslosigkeit teils Jahre verlieren, bis sie in ein Ausbildungsverhältnis finden. Die Bildungsakademie unterstützte alle Jugendlichen im ausbildungsfähigen Alter dabei, passende Ausbildungsplätze zu finden. Zum anderen wolle er neue Wege der nationalen und internationalen Fachkräftegewinnung sowie Nachqualifizierung begehen, damit die Unternehmen der Region gute Chancen haben, der demografischen Entwicklung zu begegnen. PM/AH ■

Kahuza – Bildungsarbeit beginnt am Kind

Das 20-jährige Jubiläum steht vor der Tür. Seit 2005 fördert der halesche Verein „Kahuza“ Kinder und Jugendliche in verschiedenen Projekten, unterstützt Eltern in Erziehungsfragen und berät zu Themen wie Mobbing und Gewalt. „Seit 20 Jahren unterstützen wir auch die Kinder der Grundschule ‚Am Kirchteich‘ im Südpark in Halle-Neustadt“, sagt Vereinsgründerin und Geschäftsführerin Tina Witkowski. Jährlich würden Kleidung und Schulutensilien gesammelt und regelmäßig Ferienfahrten unternommen. Seit 15 Jahren wird

auch eine Kita betreut. „Bildung ist dabei ein wichtiger Punkt“, sagt sie. Zu den Angeboten gehören soziales Miteinander, Basteln, Musik, Sport und altersgerechtes Lernen. Ältere Kinder erhalten Förderungen im Sozialverhalten, im Allgemeinwissen und Nachhilfe in verschiedenen Fächern. Alle Kinder qualifizieren sich im Schwimmen. Die unterschiedlichen Arbeitsfelder werden durch ehrenamtliche Mitarbeiter geleistet, die einzelnen Projekte über Spenden finanziert.

www.kahuza.de

PM/AH ■



vom Pappkarton zum Fotobuch

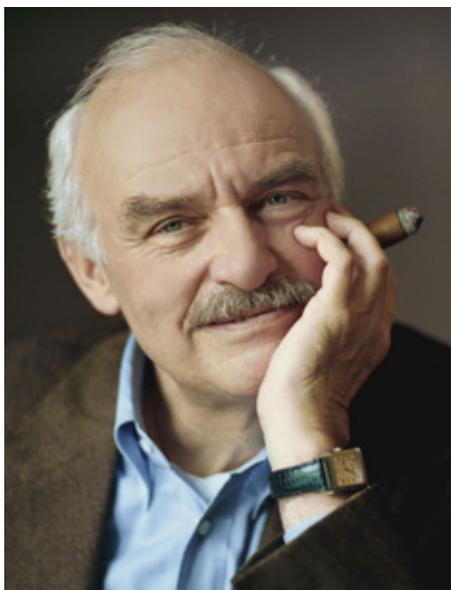


Aus alt mach neu

Alle Jahre wieder kommt im Dezember die Panik. Ob kommerziell oder individuell, die Geschenkeauswahl am Markt ist groß. „Exklusive, hochwertige und individuell ausgearbeitete, auf spezifische Wünsche abgestimmte Fotografien sind dabei ein Evergreen“, sagt Doris Faust, Inhaberin der Foto Faust GmbH mit Sitz in Halle (Saale). Fotos und Fotobücher zu verschenken, lohne sich immer, sagt sie. Doris Faust gehört der Generation an, die noch mit analogen Bildern vollumfänglich etwas anfangen kann. Alte Fotos bieten einen un-

verfälschten Blick in die Vergangenheit, dokumentieren Entwicklungen in der Gesellschaft oder sind humorvolle Schnappschüsse. „Beinahe jeder besitzt einen Pappkarton mit Fotos aus längst vergangenen Zeiten auf dem Speicher oder im Keller“, sagt die Inhaberin. Neben modernen, digitalen Foto-Shootings erstellt Doris Faust genau aus diesen analogen Fundsachen und Zeugnissen ganz individuelle Fotobücher und hält damit familiäre Geschichten für nachkommende Generationen fest. www.foto-faust.de AH ■

Fotos: Andreas Krüger | Oleksandr P/Pexels | Foto Faust GmbH | Ute Schendel | Grillinjias | Schloss Zingst



Schauspieler Charles Brauer

Tatort! – Weihnachten: Lesung mit Charles Brauer

Charles Brauer ist einem breiten Publikum durch seine Rolle als Hamburger Tatort-Kommissar Peter Brockmüller bekannt geworden. Nun geht er auf Lesereise und hat amüsante, kuriose, weihnachtliche Geschichten im Gepäck. Begleitet wird er dabei von Christian von der Goltz am Piano. Christian von der Goltz ist als Jazzpianist in der deutschen Jazz-Szene eine feste Größe, er besticht durch einfühlsame Begleitung sowie durch ein ausgeprägtes Swing-Gefühl. Wenn Charles Brauer liest, wird es für

alle Besucher der Veranstaltung zu einem Erlebnis. Die Geschichten fesseln und machen Spaß, erst recht, wenn sie so gut gelesen werden, wie von Charles Brauer.

Die Veranstaltung findet am 14. Dezember 2024 in der Gala-Halle des Mitteldeutschen Modezentrum/Globana in Schkeuditz statt. Der Kartenvorverkauf erfolgt über „Eventim“ oder direkt an der Rezeption des Globana Airport Hotels. www.globana-airport-hotel.de PM ■

Reichweitenstarkes Story-telling

Seit 2019 bringt die Viversus gAG ehrenamtlich bundesweit gesunde Ernährung und Nachhaltigkeitsbildung zu tausenden Schülern – mit den „Grillninjas“ und „Lugs“, Deutschlands einzigem Nachhaltigkeitslehrmagazin für drei Millionen Grundschüler. Hinter den Projekten stehen innovative, von öffentlichen Mitteln unabhängige Ideen und Konzepte, mit denen starke Unternehmenspartnerschaften entstehen. Zu diesen Partnern zählen mehr als 60 Sparkassen und Verbände, Handwerker, KMU und Global player wie Cineplex, Tui

oder Sotheby's. Das Motto „Yes, we cent!“ erlaubt es Unternehmen, vollkommen frei und skalierbar ihre Unterstützung zu definieren und so auch für sich selbst den größtmöglichen PR-/Außenwirkungsnutzen zu stiften. Der Fantasie und der Skalierbarkeit sind hierbei keinerlei Grenzen gesetzt: 10 Cent pro Stunde Kinovorführung, 50 Cent pro Hotelübernachtung oder 1 Euro pro verkauftem Gasgrill. Am besten lässt es sich mit Bezugspunkten zur eigenen Produktpalette umsetzen. www.grillninjas.de PM/AH ■



4 „Sterne“ plus Eröffnung der 1. PiWi-Vinothek

Ulrike Kappis



Es gibt Gründe zum Feiern: Ulrike und Matthias Kappis haben gleich zwei herausragende Anlässe, um Gäste und Freunde einzuladen. Ihre Ferienwohnungen im Schloss Zingst bei Nebra (Unstrut) sind vom Deutschen Tourismusverband mit vier Sternen ausgezeichnet worden. Dieses besondere Ereignis soll am 28. September gebührend gefeiert werden.

Gleichzeitig eröffnen die zwei Schlossbesitzer an diesem Tag die erste PiWi-Vinothek in Mitteldeutschland – ein echtes Highlight für Weinliebhaber und Umwelt-

bewusste. Dieses Konzept präsentiert eine Auswahl an PiWi-Weinen, die von rund einem Dutzend regionaler Winzer stammen. PiWi-Weine sind pilz-widerstandsfähige Rebsorten wie Cabernet Cortis, Regent und Sauvignier gris. Sie gedeihen ohne den Einsatz herkömmlicher Chemie und sind nicht nur geschmacklich einzigartig, sondern auch besonders umweltfreundlich. Der Abend wird mit einem besonderen Highlight fortgesetzt: Das Erfurter Akustik-Duo „Full Colour Scene“ wird für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen. Karten über www.schloss-zingst.de GS ■



„Geheimwaffe“ für erfolgreiche Schüler

Die traditionelle Sichtweise von Nachhilfe als ein Mit-dem-Lernstoff-Schritt-zu-halten ließe außer Acht, dass Lernen ein kontinuierlicher Prozess ist, der stets Raum für Weiterentwicklung bietet, so René Klickermann, Geschäftsführer der Klick-School GmbH mit Sitz in Delitzsch. Sie umfasst das Lern-Center „easy-learn“, das in Sachsen-Anhalt und Sachsen professionelle Unterstützung und Coachings für Jugendliche von der 1. bis zur 12. Klasse anbietet. Gute Schüler stehen oft vor der Herausforderung, dass der reguläre Unter-

richt nicht ausreicht, um Fähigkeiten auszus schöpfen oder Interessen zu vertiefen.

„Abgesehen von schulischen Vorteilen spielt Nachhilfe eine wichtige Rolle bei der Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen“, sagt Klickermann. Sie stärkt das Selbstvertrauen, um neue Herausforderungen zu meistern und eigene Grenzen zu überschreiten. Das kann sich positiv auf alle Lebensbereiche auswirken und eine Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft sein. www.easy-learn.de PM ■

„HuGo – Restaurant am See“ – Firmenveranstaltungen mit Charme

Im letzten Jahr hat der Golfpark Hufeisen-see bei Halle (Saale) das Restaurant „Seeterrassen“ übernommen und betreibt es seitdem unter dem Namen „HuGo – Restaurant am See“. Von da an hat sich das Restaurant zu einem gefragten Ort für Firmenveranstaltungen entwickelt. Die idyllische Lage am See, die modernen Räumlichkeiten und die Dachterrasse mit tollem Ausblick schaffen eine inspirierende Atmosphäre für Tagungen, Workshops und Firmenfeiern. „Wir legen großen Wert darauf, jedem Event eine persönliche Note zu geben und unseren Gästen eine außergewöhnliche Erfahrung zu bieten“, sagt Geschäftsführer Michael Labuschke. Das

engagierte Team erstellt individuelle Konzepte – von der Menüplanung bis hin zur Raumdekoration. Die Küche zeichnet sich durch die Verwendung regionaler und saisonaler Produkte aus und bietet eine ab-

wechslungsreiche Speisekarte. Aktuell beginnen bereits die Vorbereitungen für die festliche Saison, um auch dieses Jahr unvergessliche Firmenweihnachtsfeiern zu ermöglichen. PM/AH ■



In Wirkkraft von Kindern investieren!



Nadine Gaebel (r.)

Das Coachingprogramm „Hologram“ be- ging 2023 sein bereits zehnjähriges Ju- biläum. Im Januar 2013 durch Antje Tubach gegründet, schrieb es zahlreiche Erfolgs- geschichten. Ab sofort soll auch Kindern die Wirkkraft dieses Programms inklusive Wachstumschancen zur Verfügung stehen. „Es setzt dort an, wo normale Trainings auf- hören“, sagt Leiterin Nadine Gaebel. Kinder, die verschiedene Punkte schon in frühen Jahren anzuwenden wissen, können die eigene Realität maßgeblich beeinflussen. Demnach könnten sie mit Ängsten, Zwei-

fel, Leistungsdruck oder Mobbing anders umgehen, so Gaebel. Mit „Hologram“ ler- nen sie, nicht mehr den Umständen aus- geliefert zu sein. Sie erhalten ein Hand- werkszeug, das Selbstbewusstsein, Resi- lienz und Eigenermächtigung erschafft. Das Programm setzt auf Sponsoring: Als Privatperson oder Unternehmen lässt sich in die Selbstbestimmung der nächsten Ge- neration, in Kinder, die autonom, stark und glücklich sind sowie eine eigene Meinung haben, investieren. www.nadine-gaebel.de PM/AH ■

Fotos: Klickschool GmbH/francescoridolfi.com | Freizeitpark Hufeisensee/Antonio Peter Leutsch | N. Gaebel/Christina's Fotos | cottonbro/Pexels | Hygge Betreuung | Bagema GmbH

Rückkehrermesse im Rahmen des Silbersalz-Festivals

Am 1. November wird das ehemalige Galeria-Kaufhof-Gebäude in Halle (Saale) zu einem Treffpunkt für Heimkehrer, Pendler und alle, die über eine Rückkehr in die Region nachdenken. Eingebettet in das Silbersalz-Festival, das Wissenschaft und Kunst verbindet, bietet die diesjährige Rückkehrermesse eine einzigartige Kombination aus Karrierechancen und kreativen Impulsen. Die Messe richtet sich an Fachkräfte, Absolventen und Berufseinsteiger sowie Unternehmen, die qualifizierte Fachkräfte suchen und damit den Standort Mittel-

deutschland stärken möchten. Die Integration der Messe in das Silbersalz-Festival schafft eine inspirierende Atmosphäre für berufliche als auch kreative Netzwerke. Neben den Messeständen gibt es Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen zu Themen wie Rückkehr und berufliche Neuorientierung. Besucher haben nicht nur die Gelegenheit, sich über Jobangebote zu informieren und potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen, sondern auch an den kulturellen und wissenschaftlichen Veranstaltungen des Festivals teilzunehmen. PM/AH ■



Qualitätsprüfung bezeugt höchstes Niveau



Die Qualitätsprüfung im Juni d. J. an allen Standorten, an denen Hygge-Betreuung tätig ist, ergab eine 1,0 (sehr gut). Jährlich werden pflegerische Einrichtungen vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) und dem Prüfdienst Verband Privater Krankenversicherung begutachtet. Die Prüfung umfasst insgesamt 46 Bereiche. Hygge-Betreuung hat es sich zur Aufgabe gemacht, neue Wege in der Pflegelandschaft zu gehen und das stets auf höchstem Niveau. Das bestätigt auch der MDK. Das zeitintensive Betreuungskonzept sieht vor, Menschen in beson-

ders herausfordernden Zeiten des Lebens zu Hause in der gewohnten Umgebung zu unterstützen. Dabei unterscheidet man sich von herkömmlichen Pflegediensten in einem ganz wesentlichen Punkt: Zeit. „Ambulante Pflegedienste zum Beispiel kümmern sich hauptsächlich um die medizinische Versorgung und arbeiten oft im Minutentakt. Da bleibt kaum Zeit für individuelle Fürsorge und Betreuung. Wir schließen diese Lücke und helfen bei alltäglichen Dingen des Lebens“, so Jannik Löbe, Geschäftsführer Hygge Betreuung. www.hygge-betreuung.de PM ■

„Komm in unser Team“ – Reparatur erlebt Comeback

Seit Mai fährt die Bagema GmbH per Bus über Land. „Mit ‚Komm in unser Team‘ setzen wir ein starkes Signal – wir suchen Mitarbeiter im Bereich Maschinen- und Metallbau“, sagt Geschäftsführer Marc Wochatz. Das aktuell sechsköpfige Unternehmen ist seit 2003 am Markt und steht für die Reparatur und den Handel von Land- und Baumaschinen sowie Kommunaltechnik rund um Halle (Saale). Lieferengpässe haben viele umdenken lassen. Die Reparatur erlebt ihr Comeback. „Die Arbeit an Baumaschinen klingt nach Muskelarbeit, ist aber nicht härter als in anderen Werkstätten – eher wie in einer Autowerkstatt, nur eben für Baumaschinen“,

erklärt zwinkernd der Geschäftsführer. Die 700 Quadratmeter große Werkstatthalle ist für Bagger und Raupen ausgelegt. Zu Wartung und Reparatur gehören auch Servicearbeiten wie die verschleißbezogene In-

standsetzung von Anbaugeräten wie Baggerschaufeln und Baggerlöffel. Auch Rasenmäher und Kettensägen werden repariert. Der Service gelte jedermann, sagt Wochatz. www.bagema-halle.de AH ■



Marc Wochatz (4. v.l.) mit dem Bagema-Team



boulevard & events

Ob im Alltag oder im Sport, Hände weg von extrem temperierten Drinks. Diese sollten nicht zu heiß oder zu kalt sein, heißt es. Eisgekühlt löschen sie den Durst nur kurzfristig und können sogar Magenbeschwerden hervorrufen. Zudem geben sie dem Körper das Signal, mehr Wärme zu erzeugen. Ebenso können sehr heiße Getränke den Kreislauf belasten. Sie bringen den Körper unnötig auf Hochtouren. Getränke sind Genussmittel.





Spielen ist ein Urbedürfnis

Die Saalestadt Halle begeistert durch Aufforderung zum Spielen in unterschiedlichen Aspekten und auf unterschiedlichen Bühnen

Der gespielte Galoppschritt wirkt anmutig. Im Burggraben der Moritzburg ist Tumult. Staunend verfolgen Menschen das Geschehen von der Brücke aus. Die Performance ist grandios. Anlässlich der Festwoche „Gulliver“ (15. bis 22.6.) zum 70. Jubiläum des Puppentheaters Halle (Saale) inszenierte hier „Das Ballett Halle“ unter künstlerischer Leitung Michal Sedláčeks die Begegnung Gullivers mit den Pferdemenchen. Das ist nur einer von vier Akten. Denn auf weiteren drei Bühnen entlang der Saale komplettierten mit dem Schauspiel, der Staatskapelle und dem Puppentheater weitere Häuser der „Bühnen Halle“ auch die übrigen drei Kapitel aus Jonathan Swifts fast 300 Jahre altem, aber immer noch hochaktuellen Stoff „Gullivers Reisen“ von 1726.

„Dieses Jubiläum kann neue Aufmerksamkeit auf eine Kunstform lenken, die die Kulturlandschaft der Stadt Halle und unseres Bundeslandes stark prägt und mit der sich großes Potential verbindet“, erklärte Landeskulturminister Rainer Robra anlässlich der Auftaktveranstaltung zum Jubiläum des haleschen Puppentheaters. Kultur sei ein wichtiger Teil der Bildung und fördere Lebensqualität, so der Minister weiterhin.

Saalestadt zeigt Spielkonzept

Das passt in das Konzept der Saalestadt. Denn hier wird sich in der Dekade 2021 bis 2030 mittels kultureller Themenjahre jährlich mit einem neuen, für die Stadt relevanten Thema befasst. Nach bereits „Halex, siede Salz! Herkunft und Zukunft“ (2021) und „Macht der Emotionen“ (2022) führte 2023 der Titel „Streitkultur“ die Stadtbewohner als Akteure, Träger und Impulsgeber ihres städtischen Lebens erneut zusammen. Dabei steht stets der Mensch im Mittelpunkt. Denn mit diesen kulturellen Themenjahren bietet sich die Chance, Menschen zu erreichen, die sonst nicht erreichbar seien, heißt es seitens der Projektkoordination rund um Dr. Christin Müller-Wenzel.

Das kulturelle Themenjahr 2024 trägt den Titel „Komm raus zum Spielen“. Dieses Motto gilt nicht nur für Kinder. Das Spiel ist ein Urbedürfnis des Menschen, es bereitet Vergnügen und macht Spaß. Es ist ein Aufruf zum aktiven Leben, zur Beteiligung und Teilhabe an der realen Welt. Zu viele Menschen sitzen allein in ihren Stübchen: Deutschland gilt als ein Land der Gamer. So spiele über die Hälfte der Deutschen verschiedene Computer- und Videospiele, heißt es seitens des Verbands

der deutschen Games-Branche mit Sitz in Berlin. Einer der Gründe liege in den eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten während der Corona-Zeit. Insgesamt griffen 58 Prozent im Alter zwischen 6 und 69 Jahren zu PC, Konsole oder Smartphone, um in digitale Welten einzutauchen. Und das ganz unabhängig vom Geschlecht: 48 Prozent der Spielenden sind Frauen, 52 Prozent Männer, heißt es.

Puppentheater begeistert Publikum

„Komm raus zum Spielen!“ lädt dazu ein, eine Reise durch die Welt des Spielens als zwischenmenschliche Interaktion zu begreifen. Dass das Spielen essentiell ist, wurde bereits von dem klassischen Dichter Friedrich Schiller beobachtet: „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“

Einen Zugang dazu bietet das Puppentheater Halle (Saale). Es ist Kulturbotschafter. „Es präsentiert sich jung, frisch und innovativ, begeistert sein Publikum und nimmt unter den Figurentheatern dieses Landes eine herausragende Stellung ein“, sagte Egbert Geier, Bürgermeister der Stadt Halle (Saale), ebenso anlässlich des Auftakts im Juni.



Gulliver-Puppe von oben

Der Werdegang dieser lokalen Bühne ist vielseitig. Trotz vieler Strapazen gelang es dem 1954 gegründeten Puppentheater, regelmäßig enorme Besuchererfolge zu verzeichnen und internationale Bekanntheit zu erlangen. Die Zeit nach der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion mit der BRD 1990 brachte für das Puppentheater vor allem finanzielle Herausforderungen mit sich. Zeitweise wurde es zum Spielball (kultur-)politischer Entscheidungsträger. Da das Puppenspiel in der Bundesrepublik keine anerkannte Berufssparte war, wurden Puppenspielgruppen hier nur der freien Kunstszene zugeordnet. Auf diesem Gebiet war die DDR fortschrittlicher: Damals – wie noch heute – konnte man „Zeitgenössisches Puppenspiel“ professionell an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ studieren.

Zuschauern Leben ein. Pünktlich zum Jubiläum erhalten sie Unterstützung von der französischen Künstlergruppe „Plasticiens Volants“, die auf dem Marktplatz zahlreiche Schaulustige mit einer 18 Meter hohen, luftgefüllten Gulliver-Puppe beeindruckt. Seit 1985 hat das Ensemble regelmäßig die Luftthoheit über Metropolen von Mexiko über Europa bis nach China inne. Seine schwebenden Pferde, Fische, Saurier und Helden eröffneten dabei schon diverse Events. Erstmals in der Saalestadt unterwegs ließ die überdimensionierte Gulliver-Puppe die Hallenser und Hal(l)unken zum einen wie verletzte Einwohner des Swift'schen Miniatur-Königreichs Liliput, zum anderen wie Kinder, die zum zwanglosen Spielen aufgefordert werden, erscheinen. AH ■

Zu Kindern durch Luftthoheit

Die Welt an (Lebens-)Fäden ist dem im deutschsprachigen Raum einzigen Ensemble-Puppentheater bekannt. Neun Puppenspieler hauchen diversen Puppencharakteren auf zwei Bühnen vor bis zu 100



WOHNWERKSTATT KRAUSE



HALTEN SIE DIE ERINNERUNGEN FEST, DIE SIE MIT IHREM MÖBELSTÜCK VERBINDEN.

Auch hochwertige Möbel zeigen nach langjähriger Nutzung irgendwann Ermüdungserscheinungen. Es ist fast immer eine lohnenswerte Sache Polstermöbel neu zu beziehen. In meiner Werkstatt erstrahlen unter traditioneller und innovativer Techniken moderne und antike Polstermöbel in neuem Glanz.

Gerne berate ich Sie unverbindlich und individuell.

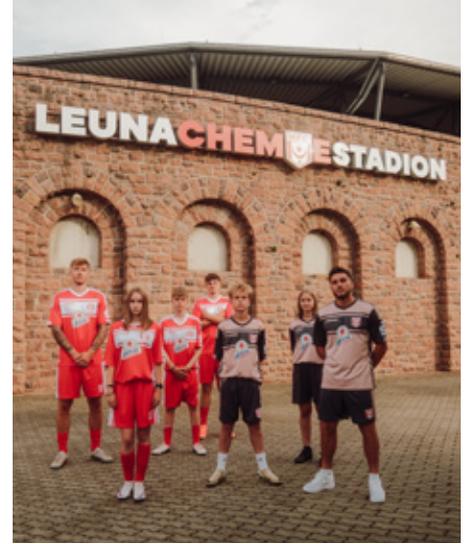
Wohnwerkstatt - Ulrike Krause

Friedrich-Henze-Str. 84
06179 Teutschenthal

Tel.: +49 (0)152 218 022 30

E-Mail: info@wohnwerkstatt-krause.de

Web: www.wohnwerkstatt-krause.de



Stadt, Platz, Gemeinschaft – Zeichen stehen auf Erfolg

Der Hallesche FC blickt voller Zuversicht auf die kommende Saison.

Nach dem Abstieg im Frühjahr stand der Hallesche FC vor einer gewaltigen Herausforderung. Doch anstatt diesen Rückschlag als Rückschritt zu betrachten, sah der Traditionsverein von der Saale ihn als Chance für einen umfassenden Neuanfang.

Sportlicher Umbruch und ein starkes Team

Der sportliche Neuanfang brachte tiefgreifende Veränderungen mit sich. Nahezu die gesamte Mannschaft wurde neu aufgestellt, lediglich fünf Spieler blieben dem Verein erhalten. Unter der Leitung von Sportdirektor Daniel Meyer und Cheftrainer Mark Zimmermann formierte sich ein neues Team. Der Trainingsauftakt am 17. Juni markierte den Startschuss für diese neue Ära. Mehr als 400 Fans kamen trotz widriger Wetterbedingungen in das „Leuna-Chemie-Station“, um die erste Trainingseinheit zu verfolgen. Die Atmosphäre war geprägt von einer spürbaren Aufbruchsstimmung, die den neuen Geist im Verein widerspiegelt. Bemerkenswert ist die enge Verbundenheit vieler Spieler mit dem HFC. Einige von ihnen haben bereits in der Vergangenheit für den Verein gespielt oder stammen sogar aus Halle. Die

vorherrschende Identifikation mit Stadt und Verein ist stärker denn je und unterstreicht das neue Kapitel.

100 Prozent HFC – Verein in Eigenregie
Ein bedeutender Meilenstein in der Vereinsgeschichte ist die Entscheidung, das Merchandising in Eigenregie zu übernehmen.

Erlöse fließen direkt in die Entwicklung

Seit 1. Juli kümmert sich der Verein selbst um den Verkauf seiner Fanartikel. Dieser Schritt stärkt nicht nur die Identifikation der Anhänger mit dem HFC, sondern sorgt auch dafür, dass sämtliche Erlöse direkt in die Weiterentwicklung des Vereins fließen: „100% Chemie“ – jeder verkaufte Artikel unterstützt unmittelbar den HFC. Am 19. Juli wurde der HFC-Fanshop mit einer Übergangslösung am Stadion offiziell eröffnet. Über 300 Fans nutzten die Gelegenheit, um sich eines der begehrten neuen Trikots zu sichern. Die positive Resonanz von Mitgliedern und Fans zeigt, dass der HFC auf dem richtigen Weg ist. Darüber

hinaus untermauert der Hallesche FC seine Eigenständigkeit und Weiterentwicklung mit dem Bau eines modernen Fanshops. Der offizielle Spatenstich für das Bauprojekt fand am 27. August in Anwesenheit von rund 100 geladenen Gästen statt und markiert einen weiteren wichtigen Schritt in der Zukunftsplanung des Vereins.

Wachsender Zusammenhalt

Mit dem neuen Brust-Sponsor, der Halloren Schokoladenfabrik, hat der Verein zudem einen starken Partner an seiner Seite. Die Zusammenarbeit mit diesem traditionsreichen Unternehmen betont die enge Verbindung des Vereins zur Region. Besonders das am 1. Juli präsentierte neue Trikot, das im traditionellen Rot gehalten ist und von der „Halloren Erlebniswelt“ geziert wird, ist Ausdruck dieser Einheit. Erstmals trägt der gesamte Verein das gleiche Trikot – von der ersten Männermannschaft über den Nachwuchs bis hin zur Traditionsmannschaft. Auch die Mitgliederzahlen des Vereins spiegeln den Aufwärtstrend wider. Die HFC-Familie zählt über 3.000 Mitglieder – ein Erfolg, der auf intensive Bemühungen und eine gestärkte Vereinsgemeinschaft zurückzuführen ist. Dieser Zusammenhalt bildet die Basis für eine vielversprechende Zukunft. PM ■

KONSUM

Mitglied werden
bis zum 30.9.2024 –
14% auf alle Produkte
am 14.10.2024*

Eine Genossenschaft. Viele Vorteile.



Bewährt. Seit 140 Jahren.

Eine Genossenschaft – ein Business-Modell, das so beliebt ist wie schon lange nicht mehr. Denn sie gibt wirtschaftliche Stabilität, beteiligt ihre Mitglieder am Erfolg und verankert die Verantwortung eines Unternehmens in seiner Region.

Bei KONSUM Leipzig hat sich das Konzept seit 140 Jahren bewährt. Deshalb: Werden Sie doch Teil des KONSUM! Als Mitglied erhalten Sie eine attraktive Dividende, eine Rückvergütung

auf Ihre Einkäufe und profitieren von exklusiven Aktionen. Außerdem kommt der Gewinn Ihres Supermarkts Ihrer Stadt zugute, da sich KONSUM für Kulturereignisse, soziale Projekte und Sportvereine in Leipzig und Halle engagiert. Und das Beste ist: Der KONSUM ist immer dort, wo Sie gerade sind. In Leipzig ist eine von 50 Filialen immer in Ihrer Nähe, und in Halle sind wir inzwischen gleich sechs Mal vor Ort.

Also: Unbedingt Mitglied werden!

Mehr erfahren unter: www.konsum-leipzig.de/mitgliedschaft

* Die Aktion ist ausschließlich für Mitglieder der KONSUM Leipzig eG am 14.10.2024 gültig.

Von der Aktion ausgenommen sind preisgebundene Artikel (Druckereierzeugnisse, Tabakwaren, Tabakersatzprodukte), nicht rabattfähige Artikel (Gutscheine, Prepaid-Guthaben, E-Loading-Artikel, Lottospielscheine, Rubbellose, Briefmarken, Fahrkarten) und Pfand.

Pass, Dunk, Korb – Ein heißer Sommer!

Das Damen- und Herrenteam des Mitteldeutschen Basketballclubs (MBC) starten durch

Basketball ist auf dem Vormarsch: Die deutschen Herren sind Weltmeister, gewannen Bronze bei der Europameisterschaft und haben eine olympische Medaille knapp verpasst. Dennoch waren es die historisch besten Olympischen Spiele aller Zeiten. Mit der Damennationalmannschaft wurde erstmals an den Olympischen Spielen teilgenommen und mit dem 3x3-Frauenteam sensationell die Goldmedaille geholt. Die deutschen Basketballnationalmannschaften sammelten in den vergangenen drei Jahren Erfolg um Erfolg. Ein Fakt, der sich auch auf die öffentliche Wahrnehmung der Deutschen auf den Basketballsport auswirkt. Basketball boomt!



Ohne Gegenwehr – „Wolf“ macht Punkt

Beide Teams mit einheitlichem Namen

2 „Syntainics“ in der 1. Liga

Dieser Boom soll und wird sich kurz- und mittelfristig auch auf Clubebene auswirken. Hierfür hat sich der Syntainics MBC bereits vor zwei Jahren zukunftsorientiert aufgestellt und ist seitdem durch die Übernahme der Frauenbasketballmannschaft aus Halle (Saale) nur einer von insgesamt zwei Clubs deutschlandweit, welcher mit je einem Team sowohl in der ersten Liga der Herren wie auch in der ersten Liga der Damen vertreten ist. In diesem Sommer erfolgte dann auch der Schritt hin zu dem

einheitlichen Namen Syntainics MBC, mit welchem der Club nun zukünftig in beiden Ligen antritt.

Aber nicht nur am Namen, sondern auch in den Kadern beider Teams hat sich in diesem Sommer einiges getan. Nach dem Abgang von Head-Coach Predrag Krunic konnte man für die „Wölfe“ des Syntainics MBC mit dem Letten Jānis Gailītis einen ambitionierten Nachfolger verpflichten. Neben den Vertragsverlängerungen der Leistungsträger Charles Callison, Martin Breunig und Kapitän John Bryant gelang es den Verantwortlichen außerdem Ligaveteran Akeem Vargas und Scharfschütze Spencer Reaves auf den deutschen Positionen unter Vertrag zu nehmen. Mit Michael

Devoe und Tyren Johnson konnten außerdem zwei vielversprechende Spieler für die Positionen des Shooting-Guards sowie des Power-Forwards verpflichtet werden.

Bronzemedaille keine Eintagsfliege

Bei dem Damenteam des Syntainics MBC gab es unterdessen keine Veränderung auf der Position des Head-Coaches. Hier hat weiterhin Timur Topal das Ruder fest in der Hand. Mit der Australierin Taylah Simmons und den beiden Schwestern Emma und Lotta Stach werden auch weiterhin drei vertraute Gesichter in der SWH-Arena in Halle (Saale) auflaufen. Mit Romy Bär und Nicole Brochlitz haben sich zwei Hochkaräter für die deutschen Spots dem Syntainics MBC angeschlossen. Aber auch die Verpflichtungen von Centerspielerinnen River Baldwin, Aufbauspielerin Dominika Fiszer und der Dänin Lena Svanholm zeigen, dass man auch in der kommenden Saison wieder angreifen möchte, damit der Gewinn der Bronzemedaille aus der vergangenen Spielzeit keine Eintagsfliege bleibt.

Für beide Teams startet bis Ende September die neue Saison. Das Herrenteam startet mit einem Heimspiel gegen die „Rostock Seawolves“ (MV) in die neue Spielzeit. Das Damenteam tritt am ersten Spieltag zunächst auswärts an, bevor dann die Heimpremiere gegen die „Rutronik Stars Keltern“ (BW) auf dem Plan stehen wird.

PM/AH ■



Kampf im Weißenfelser „Wolfsbau“ 2023/24



Lust auf begehrte Nischendüfte

„Tauschel No. 3“ bereichert als exotisch-weicher Duft für Lebensfreuden die Parfümerielandschaft

Düfte sind wie Musik für die Nase. Sie wecken Erinnerungen und fördern Verlangen. „Parfüm sollte dort aufgetragen werden, wo man geküsst werden möchte“, sagt Ingrid Tauschel und lächelt. Sie ist Insiderin. Mit „Tauschel No. 3“ als ihrer bereits dritten Kreation ist der Unternehmerin erneute eine **Liebeserklärung** an das Leben gelungen.

Die 1890 gegründete Hallensia-Parfümerie „Tauschel“ in Halle (Saale) wird weithin für ihre harmonisch-familiäre **Beratungsatmosphäre** geschätzt. Laut Zeitschrift „Gala“ gilt sie als eine der besten Parfümerien Deutschlands. Hier verweist Ingrid Tauschel auf eine Vielzahl an außergewöhnlichen und begehrten Nischendüften. Sie gehört mit Tochter Diana Tauschel obendrein der Fachjury des deutschen Parfüm-Preises DUFTSTARS 2024 an, die jährlich die bedeutendsten Düfte in verschiedenen Kategorien auszeichnet.

Parfüm zu tragen, verrät **tieferer Emotionen**. „Es ist der Wunsch, die eigene Persönlichkeit zu unterstreichen, sich selbst zu verwöhnen oder das Gegenüber zu verführen“, sagt sie. Geschichten kenne Ingrid Tauschel viele. Einige seien kaum zu glauben - und doch wahr. „Wenn ein Bademeister schüchtern eine wohlduftende Schwimmerin befragt, um eben dieses Parfüm seiner eigenen Frau zu kaufen, hat der Parfümeur alles richtig gemacht“, sagt sie und zwinkert.

Als Parfüm-Expertin weiß Ingrid Tauschel, was einen guten Duft ausmacht. Ein **perfektes Parfüm** sei das, welches den eigenen Geschmack treffe, mit dem man sich wohlfühle, sagt die halleische „Maître de Parfums“.



Und so ist „Tauschel No. 3“ als ein klarer, sehr strahlender Duft voller **Lebensfreude** und positiver Energie entstanden. Den Auftakt bilden grüne, frische Noten von Minze, Mandarine und Rhabarber, die durch Bambus und grünen Bananenblätter abgerundet werden. Die Basisnote dominiert durch Sandelholz und Tonkabohne. Dadurch repräsentiere dieses Parfüm pure Lebensfreude, sagt die Namensgeberin.

Dieser neue Duft macht den **Hochsommer** 2024 unvergesslich. „Tauschel No. 3“ ist seit dem 20. August auf dem Markt. Wirksam eröffnete das Parfüm die traditionelle Sommerfestwoche der Hallensia-Parfümerie in der Großen Ulrichstraße mit einem Countdown. „Auch das etwas andere geradlinige Design von Flakon und Schriftzug in mintgrüner Verpackung fand, nachdem der Vorhang endlich gelüftet war, ein tolles Echo“, erinnert sich Ingrid Tauschel.

Die schönsten **Komplimente** waren für sie: „Sie haben keine Kunden - Sie haben Fans!“ und „In diesem Fläschchen ist noch mehr drin: Liebe, Wertschätzung und Zeit für den Kunden – diesen Luxus stellen wir uns doch gern ins Badezimmer ...“. Sie freue sich, gemeinsam mit ihrem Team auch in 2025, dem 135-jährigen Geschäftsjubiläum, Parfüm-Liebhaber mit guten Düften verzaubern zu können.



Leistungsdiagnostik für Erik Gollenbeck (l.)

#yeswecamp – Im Eiszelt in die neue Saison

Die Spielstätte des Oberligisten wird derzeit um- und ausgebaut.

Raus aus der Sommerpause, rein ins Sparkassen-Eiszelt. Unter dem Motto #yeswecamp starten die Saale Bulls in eine „Camping-Saison“. Der Verein kampiert in dieser Spielzeit auf dem Gelände der SG Buna Halle (in 06122 Halle (Saale), Lilienstraße 18). Nur wenige Meter entfernt läuft die Modernisierung des Sparkassen-Eisdoms auf Hochtouren. Die Spielstätte wird umgebaut. Zur Saison 2025/26 soll sie bezugsfertig sein. Dann fasst das „Wohnzimmer“ der Bullen rund 3.300 Zuschauer: 1.000 mehr als zuvor.

Jugendliche sind willkommen

Bis dahin werden Fans und Sponsoren das Eiszelt in einen Hexenkessel verwandeln. 1.450 Anhänger erleben Eishockey direkt an der Eisfläche. Die Zuschauerkapazität ist begrenzt. Doch der Club hat für die Fans von morgen eine Überraschung parat. „Wir setzen unsere Aktion ‚Freier Eintritt für Kids‘ fort und laden Familien ein, gemeinsam Eishockey zu erleben“, so Präsident Daniel Mischner. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahren haben weiterhin kostenfreien Eintritt für die Heimspiele im Stehplatzbereich. Ausgenommen sind die Derbys gegen die Ice-Fighters Leipzig, die Playoff-Spiele und das Weihnachts-Game. „Das Camping-Erlebnis und die Begeiste-

rung unserer kleinen Fans sind uns besonders wichtig“, sagt Mischner. Wenngleich alle unter dem Tippi näher zusammenrücken, so bleiben Stimmung und Spiel-Power bei diesem Camping-Erlebnis garantiert.

Ein 20 Mann starker Kader fegt in dieser Spielzeit über den kühlen Grund. Angeleitet wird das Team vom finnischen Coach Marko Raita, DEL-2-Trainer des vergangenen Jahres. „Ich freue mich darauf, nach einer langen Pause in die neue Saison zu starten und das Team und den ganzen Ver-

ein kennenzulernen“, so der 44-Jährige. Raita erwarte einen engen Kampf in der Oberliga. „Mit guter Team-Leistung wollen wir eine erfolgreiche Saison spielen“, so der Coach. Sportdirektor Kai Schmitz sagt dazu: „Wir haben eine gute Mannschaft. Wir sind finanziell nicht schlechter aufgestellt als vergangene Saison, spielen trotz des kleineren Kaders nicht auf Sparflamme.“ Bei 13 Vertragsverlängerungen verstärken sieben Neuzugänge das Team der Saale Bulls. Mit an Bord sind drei finnische Kontingentspieler.



„Eiszelt“ vor der Camping-Saison

Euphorie nicht nur im Zelt entfacht

Seit Ende August laufen die Vorbereitungen mit der Mannschaft. Da sich die Interimsspielstätte „Eiszelt“ noch in den letzten Zügen des Umbaus befindet, trainieren Raita und die Seinen täglich in Leipzig bei den Ice-Fighters im „Kohlrabizirkus“. Die Vorbereitungsspiele finden bei den Rostock Piranhas (MV), beim tschechischen Zweitligisten in Cheb (Eger), gegen den Südligisten Hochtstadt (BY) und dem Regionallisten Neuwied (RP) statt. Das erste Heimspiel steigt am 14. September – als der offiziellen Saisonöffnung der Saale Bulls. Sechs Monate und drei Tage hatten der Verein, Fans und Sponsoren auf den rasanten Sport verzichten müssen. Die kommende Eiszelt-Saison wird außergewöhnlich und hier und da Improvisation erfordern. Aber Fakt ist: Alle sind heiß auf Eis. PM/AH ■



35
Fahrenheit.de

Der Shop für erneuerbare Energie.



Mach dich *frei!*

Die Zukunft der Energie-
erzeugung beginnt mit uns
– auf unserem Marktplatz für
Solarkomponenten und
Wärmepumpen.



35Fahrenheit.de



SELGROS

cash & carry

www.selgros.de

HIER KAUFEN
**PROFIS &
GENIESSER**



SELGROS Cash & Carry
Teutschenthal/Halle
Am Gewerbepark II 15
06179 Teutschenthal/Halle
Tel.: 034601 38-3
Fax: 034601 38-499

events



400 Werke bei 5. Auflage von „Rose trifft Kunst“

Vom 28. Juni bis 24. August hatte das Europa-Rosarium Sangerhausen zur inzwischen 5. Auflage der Outdoor-Kunstausstellung „Rose trifft Kunst“ eingeladen, die wiederholt unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, stand.

„Rose trifft Kunst“ in der weltweit größten Rosensammlung ist zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens der Region geworden. Dieses Jahr präsentieren 32 Kunstschaffende aus dem In- und Ausland insgesamt 400 Werke im 13 Hektar großen Rosenspark und erstmals auch in den drei Kirchen St. Jacobi, Herz Jesu

und St. Marien im Zentrum der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen. Das Spektrum umfasst Arbeiten verschiedener bildnerischer und kunsthandwerklicher Genres wie Bildhauerei, Malerei, Glaskunst oder Installationen. Verarbeitet wurden verschiedenste Materialien wie Stahl, Marmor, Stein, Glas und Holz bis zur Keramik. Mit der Finissage „Lichterglanz im Rosenspark“ umrahmt von Live-Musik fand die Ausstellung einen klangvollen Abschluss. Dabei wurde das Europa-Rosarium in ein farbiges Lichtermeer voller Akzente und Highlights getaucht, welches die Kunstobjekte besonders hervorhob.

www.rosetrifftkunst.de

PM ■



Fotos: Rosenstadt Sangerhausen GmbH | Karin Thom | Armin Höhling | Frank Pollack

Vier Biopolymer-Awards für innovative Bio-Kunststoffe

Am 11. Juni wurde in Halle (Saale) zum fünften Mal der „Biopolymer Innovation Award“ verliehen. „Die Unterschiede zwischen Platz 1 und Platz 6 waren so gering wie nie“, sagte Peter Putsch, Polykum-Vorstand und Geschäftsführer der Exipnos GmbH mit Sitz in Merseburg. Erstmals wurden daher vier Trophäen überreicht. Den ersten Platz belegte die Cell-2-Green GmbH aus Bad Doberan für ihre dünne, komplett transparente und reißfeste Folie, die weder Weichmacher noch sonstige Zusatzstoffe enthält, ausschließlich aus nachwachsenden Rohstoffen oder Abfällen erzeugt wird, recyclingfähig und in Erde oder Wasser vollständig biologisch abbaubar ist. Silber erhielt ein Team der TH Rosenheim für die Herstellung des bioabbaubaren Kunststoffes Polybutylensuccinat (PBS), der aufgrund seiner Eigenschaften das Potenzial hat, Massenkunststoffe wie

Polyethylen und Polypropylen in vielen Bereichen zu ersetzen. Der dritte Platz fiel an die Schwerter Green Foil Nature GmbH für ihren Biokunststoff-Zerfallsregulator und das fränkische Cro-Pro-Projekt, einem Verbißschutz für Baumtriebe. Die Awards sind Zeichen unkonventionellen Denkens und bildeten den Abschluss des seit 2018 jährlich stattfindenden, zweitägigen internationalen Kongresses „Biopolymer: Processing & Moulding“. Federführend dabei ist der 2002 gegründete Verein „Polykum: Fördergemeinschaft für Polymer-Entwicklung und Kunststofftechnik in Mitteldeutschland“. Er ist Teil des Rubio-Projektes, in dem 18 Firmen und Forschungseinrichtungen die Möglichkeiten für den Aufbau von Wertschöpfungsketten zur Produktion des Biokunststoffes Polybernsteinsäure (PBS) untersuchen.

www.polykum.de

PM/AH ■



Peter Putsch (l.) zeichnet Dirk Hollmann, Cell-2-Green GmbH, aus.

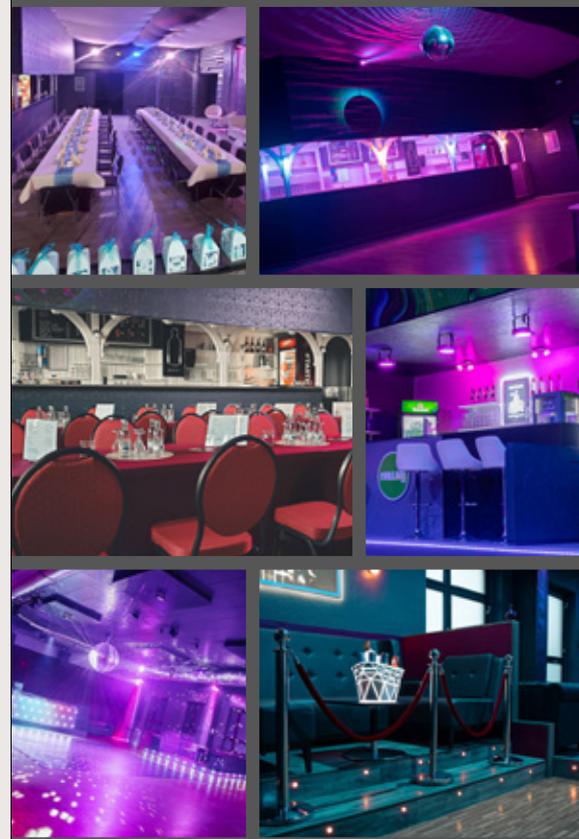


Peter Putsch eröffnet Biopolymer-Kongress in der Händel-Halle in Halle (Saale).



FEIERN SIE GANZ GROSS IM VILLAGE!

MACHEN SIE IHRE VERANSTALTUNG ZU ETWAS BESONDEREM.



Eventlocation & Club Village

- 📍 Friedrich-Schulze-Str. 2, 06618 Naumburg OT Kleinjena
- ☎ +49 (0) 3445 77 67 65
- ✉ info@eventlocation-village.de
- 🌐 www.eventlocation-village.de



Die Eventlocation in Naumburg

LAGOVIDA

• natürlich • lebendig • erholen •



Tagungen und Firmenveranstaltungen im Leipziger Neuseenland

Die Ruhe und das maritime Flair machen das LAGOVIDA im schönen Leipziger Neuseenland zu Ihrem idealen Veranstaltungsort. Maßgeschneiderte Angebote für Ihren individuellen Anspruch. Umgeben von der Natur und des Störnthaler Sees werden Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes betreut und kulinarisch verwöhnt.



RESERVIERUNG:

LAGOVIDA GmbH

Hafenstraße 1

04463 Großpösna

Telefon: 03 42 06 - 775 0

buchung@lagovida.de

www.lagovida.de

travdo
Hotels & Resorts

events

Sommer-Lounge des BVMW im „Jägerhof“



Am 27. August hatte der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) im Süden Sachsen-Anhalts zur 11. BVMW-Business-Lounge, dieses Mal als Sommer-Lounge, in das Wein- und Wildhotel Jägerhof nach Weißenfels geladen. Über 100 Gäste aus dem unternehmerischen Umfeld der Region waren dem Aufruf zum Austausch und Networking bei Kaiserwetter gefolgt. „Die Business-Lounge Reihe zieht unternehmerische Menschen seit Jahren an, Austausch auf Augenhöhe und unternehmerisch geprägte Menschen als Gesprächspartner sind die Zugpferde dieser Veranstaltungen“, resümiert Gerd Woldmann, Leiter der Wirtschaftsregion Sach-

sen-Anhalt. Demnächst geht es mit einem Bus-Hopping-Event weiter, wobei sowohl verschiedene Unternehmen besucht und kennengelernt werden als auch während der Bus-Fahrt genetzwerkt wird. Am 26. September steht ein Business-Morgen gemeinsam mit der Merseburger Innovations- und Technologiezentrum GmbH (MITZ) mit dem Thema „E-Rechnungspflicht ab 2025“ auf dem Programm. Der Termin für die BVMW-Weihnachtsfeier, welche auch als Abschluss der Charity-Weihnachtsgeschenke-Aktion für den Verein „Ein Schutzengel für Kinder“ genutzt werden wird, steht für den 21. November im Gutshof Hädicke fest. PM/AH ■

AMU-Sommerfest – Voller Energie und Inspiration

Am 22. August verwandelte sich das „Tapparazzi“ in Halle (Saale) in einen lebendigen Treffpunkt, als der „AMU-Verband selbstständiger Frauen Sachsen-Anhalt“ sein diesjähriges Sommerfest ausgerichtet. Mehr als 30 Unternehmerinnen kamen zusammen, um einen unvergesslichen Abend voller Austausch, Inspiration und Networking zu erleben, auf dem neue Kontakte geknüpft und bestehende Freundschaften vertieft wurden. Für die musikalische Untermauerung sorgte Mary Gringer, die sowohl als Unternehmerin als auch DJane agiert. Ihre chilligen Beats sorgten für eine entspannte und dennoch lebendige Atmosphäre. In der stilvollen Location genossen die Teilnehmerinnen nicht nur das sommerliche Ambiente, sondern auch erfrischende Drinks und leckeres Essen, das keine Wünsche offenließ. Das AMU-Sommerfest war nach dem Speed-Dating-Event im Porsche-Zentrum Magdeburg im

Frühjahr das zweite große Saisonfest des Verbandes in 2024. Es hinterlasse bei allen Anwesenden Vorfreude auf zukünftige Veranstaltungen, hieß es seitens der Veranstalter. Monatlich komplettieren Stammtische das Netzwerk. Das nächste Saisonfest ist für den 5. Dezember 2024 geplant. www.amu-verband.de PM ■



Fotos: BVMW/Gerd Woldmann | Christina Schubert
Portrait Fotografie | MBC/Andreas Bez



Basketbälle am Grill – Summer BBQ des MBC

Mittlerweile traditionell hatte der Mitteldeutsche Basketballclub „Syntainics MBC“ dieses Jahr am 21. August erneut seine Sponsoren zu einem exklusiven „Summer BBQ“ eingeladen. Am Grill wurde den etwa 120 Personen das neue Team durch Headcoach Janis Gailitis vorgestellt. Nach einer Ansprache von Elke Simon-Kuch, MBC-Beirat und BLK-Landtagsabgeordnete, hatten alle Anwesenden die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre mit den Spielern auszutauschen. Für die musikalische Begleitung sorgte die Leipziger Partyband „RadioNation“, die den Abend mit ihren Klängen bereicherte. Ein besonderer

Dank gelte Melanie Albrecht als Geschäftsführerin des Weissenfeller „Parkhotel Guldene Berge“ und ihrem Team, das für die professionelle Ausrichtung des Festes verantwortlich war, heißt es seitens des MBC. Die herzliche Gastfreundschaft und die erstklassige Verpflegung haben dazu beigetragen, dass der Abend ein voller Erfolg wurde. Die Sponsoren und Unterstützer konnten in diesem Rahmen ihre Verbindung zum Verein weiter festigen und neue Kontakte knüpfen, was die gemeinsame Zusammenarbeit für die kommende Saison noch stärker machen werde, heißt es weiterhin. www.syntainics-mbc.de PM ■

rechts: Top-Mediaberaterin Sandra Diana Heinemann
links: Ulrike Wölfel (M.), kaufm. u. org. Leiterin des MBC, mit Gästen



Die Spieler Martin Breunig (l.), Ty Brewer (M.) und Charles Callison (r.) mit Gästen

EUROPA-ROSARIUM

SANGERHAUSEN

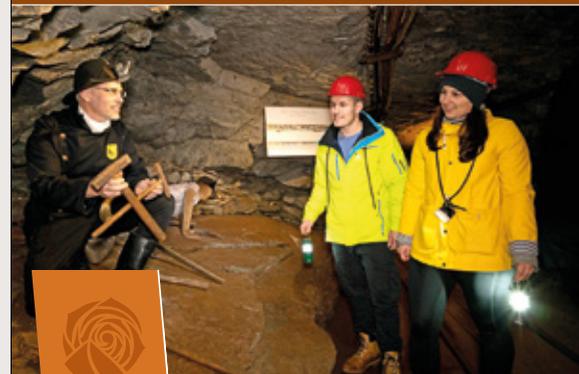


2. Rosenblüte im August/September täglich ab 9:30 Uhr geöffnet

Am Rosengarten 2 a · Sangerhausen
www.europa-rosarium.de

BERGWERKS-FÜHRUNGEN

... mit Seilfahrt in fast 300 m Tiefe



RÖHRIG-SCHACHT

WETTELRODE

EINZIGARTIGES SCHAUBERGWERK

Mittwoch - Sonntag
10 - 16 Uhr

Anmeldung unter
Telefon 03464 587816

Lehde 17 · OT Wettelrode · 06526 Sangerhausen
info@roehrigschacht.de · www.roehrigschacht.de

Frisch, fromm, fröhlich ... Jahn – 100. Turnfest in Freyburg (Unstrut)



Vom 14. bis 18. August wurde in Freyburg (Unstrut) das 100. Turnfest zu Ehren von „Turnvater“ Friedrich Ludwig Jahn (1778–1852) mit mehr als 2.000 Sportlern aus 14 deutschen Landesverbänden, Frankreich, Österreich, Schweden und der Schweiz be-gangen. Seit 1901 bringt die Veranstaltung Generationen zusammen. Namentlich er-wähnt wurde Johanna Quaas (98) als welt-weit älteste Wettkampfturnerin. Ganz im Jahn’schen Stil der damaligen Hasenheide

wurde auf der Wiese geturnt. Neben Wett-kämpfen im Geräte- und Jedermann-Tur-nensowie Jahn-Gedenk- und Orientierungs-Lauf stand zum ersten Mal auch ein Beach-volleyball-Turnier auf dem Plan.

Zu den Höhepunkten zählten die Eröff-nung des „German Gymnastics Walk of Fame“ für die ehemaligen Olympiateilneh-mer Holger Behrendt, Roland Brückner, Maxi Gnauck, Klaus Köste und Birgit Ra-

dochla, der die Geschichte des Turnens würdigen und jährlich erweitert werden soll, sowie die Kranzniederlegung am Jahn-Grab nahe des Jahn-Museums. Darüber hinaus begeisterten unter anderem Lukas Dauser am Barren und Nils Dunkel am Pau-schenpferd unter anderem mit der Natio-nalmannschaftsturnerin Lea Quaas im Schauturnen. Die Veranstaltungsreihe wurde in der Rotkäppchen-Sektellerei abgerundet. PM/AH ■

Erster Majestäten-Treff vor Brunnenfest-Woche

Im Zuge der 5. sachsen-anhaltischen Lan-desgartenschau (19.04.–13.10.) in Bad Dür-renberg boten am 20. Juli erstmals 14 Köni-ginnen aus regionalen Institutionen ein außergewöhnliches Programm. Neben den beiden lokalen Brunnenhoheiten als Gast-geberinnen erschienen aus Sachsen-Anhalt drei Weinmajestäten, zwei Rosen- und eine Kuchenkönigin. Weitere sechs Edeldamen kamen aus Brandenburg, Sachsen und Thü-ringen, um in prunkvollen Kleidern an fest-

lich dekorierten Tischen oder romanti-schen Blumenarrangements zu posieren. Dieser Majestäten-Treff rundete die Ver-anstaltungsreihe von insgesamt sieben The-menwochen der Laga ab. So findet unter dem Motto „Salz entdecken, verstehen und erleben“ beispielsweise das traditionelle Brunnenfest (8.–15.9.) statt, das seit 2023 zum immateriellen Kulturerbe Sachsen-Anhalts gehört. Es ist auch überregional bedeutsam. Seit mehr als 250 Jahren wird



dabei der Erschließung der Dürrenberger Solequelle im Jahr 1763 gedacht. „Die Fest-woche bietet eine Mischung aus informati-ven, kulturellen und kulinarischen Erleb-nissen. Wir wollen begeistern“, sagt Co-Or-ganisatorin Sina Mähnert. Den Höhepunkt der Abschlussveranstaltung bildet eine musikalische Lasershow. AH ■

**Immobilienbüro
Petra Höhne**

Siedlung 26, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

☎ 034771 22 870 ☎ 0172 348 3149

✉ info@hoehne-immobilien.de

🌐 www.hoehne-immobilien.de



Wir finden den **passenden Käufer** für Ihr Eigentum
– schnell, professionell und zu einem **fairen Preis**.

Duft von Tauschel No. 3 krönt Hochsommer



wie BYREDO, MONTALE, XERJOFF oder CREED verzaubern zu lassen. Das Highlight war die Weltpremiere des neuen „Tauschel N°3“ Parfums. Der Duft vereint eine spritzige, aber auch eine weiche Note und



Vom 20. bis 24. August beging die Halensia Parfümerie Tauschel ihr traditionelles Sommerfest. Etwa 600 Gäste kamen in den Salon in der Großen Ulrichstraße, der für seine familiär-harmonische Atmosphäre auch überregional bekannt ist. Selbst Besucher aus Koblenz, Köln und Dresden fanden sich bei dem Team um Ingrid, Joachim und Diana Tauschel ein, um sich von ausserlesenen und begehrten Nischenmarken

steht dadurch für pure Lebensfreude, sagt Namensgeberin und Parfümerieinhaberin Ingrid Tauschel. Der Auftakt mit Minze, Mandarine und Bambus wird abgerundet mit grünen Bananenblättern und einem Hauch Tonkabohne. Der Duft wirkt überraschend anders und doch sehr klar und ist das neue Flaggschiff der Traditionsparfümerie aus Halle (Saale).

www.parfuemerie-tauschel.de

PM ■

Saale Bulls direkt und in der City

Am 27. August hatten die „Saale Bulls“ rund 240 Sponsoren und Partner eingeladen, um den Eishockey-Kader der kommenden Zelt-Saison rund um den finnischen Coach und einstigen DEL-2-Trainer Marko Raita vorzustellen. Unter dem Motto „Yes, wie camp“ hatten sich rund 240 Gäste auf der Terrasse des MMZ Mitteldeutschen Multimediazentrums Halle (Saale) eingefunden. Wegen Umbauarbeiten des Eisdoms werden die „Bullen“ ihre Saison in einem Eis-Zelt bestreiten, das sich laut Chefetage aufgrund geringer Abstände zwischen der Mannschaft und den direkt neben der Eisflächestehenden Fans zu einem wahren

Hexenkessel verwandeln werde. Ebenso direkt in der City befindet sich seit April die neue Geschäftsstelle der Saale Bulls. An zwei Abenden hatte der Eishockey-Club gemeinsam mit mehr als 140 Sponsoren, Partnern und Fans das neue Refugium in der Rathausstraße 8 eingeweiht. Zu den Gästen zählten Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport, und Dr. Jürgen Fox, MdL, MdSR und Vorstandsvorsitzender der Saalesparkasse, in deren direkter Nachbarschaft das Büro liegt. Das Kreditinstitut hatte als Hauptsponsor die umfangreiche Renovierung der neuen Räumlichkeiten maßgeblich unterstützt.

AH ■



Vorstellung des Kaders am MM Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle (Saale)



Top Magazin Sachsen-Anhalt (Süd)/Halle (Saale)

Verlag

TopMedia Verlags GmbH
Hohmannstraße 7 | 04129 Leipzig
☎ 0341 27197-100 📧 info@topmedia.gmbh
Eingetragen im Amtsgericht Leipzig unter HRB 28514
Geschäftsführung: Guido Schulz, Ralf Langer
f TopSASHalle @ topmagazin.sachsenanhaltsued
🌐 www.topmedia.gmbh

Redaktion: redaktion@topmedia.gmbh

Guido Schulz (V.i.S.d.P., GS), Armin Höhling (AH), Lucy Austinat (LA), Laura Gerlach (LG), Jessica Jirschik (JJ)

Kolumne

André Schinkel

Grafik und Satz: druck@topmedia.gmbh

Florian Ernst, Larj Level GmbH

Anzeigenvertrieb: info@topmedia.gmbh

Ralf Langer, Guido Schulz, Andreas Krüger, Wilfried Ehlert, Sandra Diana Heinemann, Alexandra Pahl

Druck und Bindung

Silber Druck oHG

Gender-Hinweis:

Die Verwendung des generischen Maskulinums dient der besseren Lesbarkeit, es inkludiert alle Geschlechter.



Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co.

Verlags und Lizenz KG

Im Acker 26a, 53127 Bonn

T. (02 28) 96 96-230

F. (02 28) 96 96-242

info@top-magazin.de

www.top-magazin.de

USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung: Ralf Kern

Assistenz der Geschäftsführung: Christine Gogolin

Titel/Grafik: Stephan Förster

s.foerster@top-magazin.de

Titelbildfoto 3-2024: www.shutterstock.com

Seitenbetreiber www.top-magazin.de:

Bild-Nr. 1594126684

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co.

Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 42 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Herbstausgabe 3-2024 in 32 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 320.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd)/Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 42

WAS IST LOS IN DER REGION

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2024?

Alle Angaben ohne Gewähr

bis 13.10.

Ausstellung: Ghost Fire. Collectif Grapain
Kunstmuseum Moritzburg, Halle (Saale)

bis 02.11.

Ausstellung: Sehnsucht-Romantik
Kunsthalle Talstrasse, Halle (Saale)

07.–15.09.

54. Merseburger Orgeltage
Verschiedene Veranstaltungsorte in
Merseburg

12.09.

2. Pavillonkonzert der Staatskapelle Halle
Steintor-Varieté, Halle (Saale)

13.09.

Premiere: Apokalypse Miau
Neues Theater, Halle (Saale)
Eine Weltuntergangskomödie von Kristof
Magnusson, die einen Blick auf die Welt
des halleschen Theaters wirft.

14.–15.09.

**Weißenfeler Streetfood- und
Kleinkunstfestival**
Jüdenstraße Weißenfels

19.09.

**„KunstGenuss“ – Kurzführung zum Werk
„Die gelbe Kuh“ von Franz Marc**
Kunstmuseum Moritzburg, Halle (Saale)

19.09.

Süße Liebe – Liebe Süße II
Franckesche Stiftung, Halle (Saale)
An diesem Abend dreht sich alles um Ho-
nig und seine Bedeutung für das mensch-
liche Wohlbefinden.

20.09.

Premiere: Achtsam morden
Neues Theater, Halle (Saale)
Die Krimikomödie nach dem Roman von
Karsten Dusse behandelt Themen wie
Work-Life-Balance, Achtsamkeit und
das Begehen eines Mordes.

21.09.

Premiere: Madama Butterfly
Oper Halle (Saale)
Dieses japanische Trauerspiel erzählt
eine menschliche Tragödie von nahezu
antikem Ausmaß.

26.09.–26.10.

**Landesliteraturtage 2024 – „Flussauf,
flussab: Strömungen der Literatur in
Sachsen-Anhalt“**
Verschiedene Veranstaltungsorte in
Halle (Saale)

28.09.

Weinlese für Jedermann
Landesweingut Kloster Pforta,
Naumburg (Saale)

28.–29.09.

Hallesches Salz- und Salinefest
Verschiedene Veranstaltungsorte in
Halle (Saale)

03.10

**Merseburger Dommusik –
Sinfoniekonzert**
Dom zu Merseburg

04.–13.10.

Heinrich-Schütz-Musikfest 2024
Heinrich-Schütz-Haus, Weißenfels

11.10.

Premiere: Die Leichenoper
Puschkinhaus, Halle (Saale)
Ein Beamter und seine Frau erwachen
frühmorgens in ihrem Schlafzimmer und
sehen sich mit einer Leiche konfrontiert.
Nun gilt es, den Mord zu klären und die
Leiche verschwinden zu lassen.

13.10.

Mitteldeutscher Marathon
Verschiedene Veranstaltungsorte in
Halle (Saale)

Filmmusiktage
Sachsen-Anhalt



Oper Halle (Saale)



18.10.
Operngala – Eine italienische Nacht
 Oper Halle (Saale)

19.10.
Genussmarkt Weißenfels 2024
 Marktplatz Weißenfels

24.10.
Premiere: Der (vor)letzte Panda oder Die Statik
Neues Theater, Halle (Saale)
 In seinem Stück entwirft Dino Pešut das Bild einer Generation, die sich zwischen Stagnation, Umbruch und Aufbruch befindet.

25.10.
Premiere: Romeo und Julia
Oper Halle (Saale)
 Moderne Auffassung des Klassikers in Form eines Balletts.

26.–27.10.
Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt
Merseburger Rabenmarkt
 Domplatz, Merseburg

30.10.
Halloween und Erntedankfest
 Kulturwerkstatt Grüne Villa,
 Halle (Saale)

01.11.
Ein musikalisches Treffen: Bach und Händel in Weißenfels
 Rathaus Weißenfels

02.–03.11.
Hallesches Lichterfest
 Marktplatz, Halle (Saale)

03.–09.11.
Filmmusiktage Sachsen-Anhalt
 Verschiedene Veranstaltungsorte in Halle (Saale)

08.11.
Premiere: Die zweite Sonne
Neues Theater, Halle (Saale)
 Eine rasante Achterbahnfahrt am Rande der Katastrophe, die Themen unserer Zeit wie Patriarchat, Klimawandel Posthumanismus behandelt.

08.11.
Premiere: Bakkhai
Neues Theater, Halle (Saale)
 Dionysos, Gott des Rausches und der Ekstase, kehrt in Menschengestalt zurück und sorgt für Chaos.

16.11.
24. Tag der Stadtgeschichte: Halle und der Kolonialismus
 Stadtarchiv Halle (Saale)

22.11.
Premiere: Die Hallenser Stadtmusikanten
Neues Theater, Halle (Saale)

23.11.
Premiere: Gypsy
Oper Halle (Saale)
 Das wahre Leben der Gypsy Rose Lee.

28.11.
Die Stille Nacht – Das Weihnachtsmusical
 Steintor-Varieté, Halle (Saale)

28.11.–21.12.
Weißenfelser Weihnachtsmarkt
 Marktplatz Weißenfels

01.12.
Höfische Weihnacht 2024
Marktplatz Weißenfels
 Anwohner, Gastronomen und Museen laden Bürger ein, einen Blick in die historischen Hinterhöfe der Weißenfelser Altstadt zu werfen.

06.12.
Premiere: Mit dem Rücken zur Welt
Puppentheater, Halle (Saale)
 In diesem Stück führt Maler Caspar David Friedrich das Publikum durch seine Bilder und Stationen seines Lebens.

07.12.
18. Glühweinfest am Bismarckturm
 Bismarckturm, Weißenfels

07.12.
3. Klosterweihnacht
 Petrikloster, Merseburg

13.12.
Mitternachtssauna
 Maya Mare, Halle (Saale)

20.–22.12.
Querfurter Weihnachtszauber
 Burg und Altstadt Querfurt

31.12.
Silvester im Theater 2024
 Neues Theater, Halle (Saale)



Landesweingut
 Kloster Pforta



Weißenfelser
 Weihnachtsmarkt

Top Lounge

Golfpark am Hufeisensee



Sie war ein Hole-in-one, wie Golfsportler das erfolgreiche Spielen einer Golfbahn mit einem einzigen Schlag nennen. Die Jubiläumsveranstaltung der „Top Lounge“ im Freizeitpark Hufeisensee bei Halle (Saale) gilt als eine solche Punktlandung. Sie beeindruckte sowohl mit ihrem Ambiente als auch mit einem Gästerekord. Mehr als 250 Partner von unter anderem Top Media Verlag und Bundesverband Mitteldeutsche Wirtschaft

BVMW Sachsen-Anhalt entdeckten hier ein einzigartiges Ausflugsziel der Region: Vor der Dachterrasse des hauseigenen Restaurants „HuGo“ erstreckte sich die malerische Landschaft eines 18-Loch-Golfplatzes. Die Anlage halte sogar auch Adventure- und Fußballgolf parat, wie Geschäftsführer Michael Labuschke während seiner gemeinsamen Ansprache mit Top-Verleger Guido Schulz verriet. Ein inspirierender Aus-

tausch unter den Anwesenden folgte. Bei regenfreiem und zuletzt sogar von Junikäfern gesättigtem Himmel ließen sich nicht nur zukunftsweisende Kooperationen eingehen, sondern auch die Jubiläumsausgabe des Top Magazins SASH druckfrisch einsehen. Auf reges Interesse stießen auch die beiden Aussteller „Bohnhaus Leipzig“ und „Eiswerk Brehna“ mit ihren kulinarischen Angeboten. AH ■



Gerd Woldmann (der Mittelstand. BMW Sachsen-Anhalt) und **Guido Schulz** (Top Magazin – Verleger)



Ralf Langer (Top Magazin – Verleger), **Uwe Kerkhoff** (Autohaus Huttenstraße) und **Michael Labuschke** (Golfpark Hufeisensee GmbH & Co. KG)



Annett Mokry-Grentzius und **Michelle Mokry** (beide Löwen Personalservice GmbH)



Holger Arndt (GLACONCHEMIE GmbH), **Heidrun Fröhlich** (Deutscher Bundestag (Mitarbeiterin)), **Ingo Bodtke** (Deutscher Bundestag (MdB)) und **Norbert Labuschke** (Golfpark Hufeisensee GmbH & Co. KG)



Nils Altermann (Altermann GmbH), **Thomas Müller** (Zaunteam) und **Oliver Jäger** (Autohaus Huttenstraße)



Uwe Ritzmann (Halog GmbH) und **Katrin Kunze**



Anne und **Stephan Kinzel** (beide S&G Automobil GmbH)



Rebecca Kiehne (Immobilienmaklerin) und **Maria Rademacher** (Maria Rademacher Immobilien)



Jörg Witticke (Teichcenter am Eulenberg), **Thomas Galler** (Umzugsservice Galler) und **Susan Schäfer** (SGS GmbH)



Ron Lehmann (Bohnhaus), **Annika Schertling** und **Jana Loth** (beide Burgenland-Hochzeit.de Hochzeiten & Eventplanung)



Torsten und Melanie End (ProCurand)



Madlen Müller (Trapezprofile Deutschland)



Saltan Gindulin (WMS Service GmbH)



Doris Faust (Foto Faust)



Andreas Wagner (S&G Automobil GmbH)



Kerstin Meißner (Signal Iduna Agentur) und **Jacqueline Willenbrock** (Jacqueline Willenbrock)



Gunnar Richter (eex), **Susanne Seifert** (intelligent fluids GmbH)



Christina Schubert (Portrait Fotografie), **Kathy Mergner-Rumstich, Anja Polte** (Konfliktberatung und Meditation Anja Polte) und **Sandra Biewald** (Die Perspektivschmiede UG (hb))



Mario Bergmann (viversus gemeinnützige Aktiengesellschaft), **Andy Trautmann** und **Patrick Dunst** (beide Selgros Teutschenthal)



Christian, Steffi und Michael Fritze (Autohaus Fritze GmbH & Co. KG)



Claudia Eisert (GMS Heinrich Heine), **Mandy Matern** (Saalesparkasse/Private Banking) und **Marco Eisert** (Signal Iduna Agentur)



Maike Ritter, Carsten Zettl und Christoph Kuhnert (alle Ergo)



Marcel Romanek (future Training & Consulting GmbH), **Peggy Prinz-Schmidt** (Das Netz – Die Servicegesellschaft), **Torsten und Bettina Breitschuh** (future Training & Consulting GmbH)



Josepha Heckel und Andreas Fischer (beide eventwerk.)



Moritz Bettzüge (IT-xPerts.GmbH), **Ines Trixl** (Zahnärztin) und **Johann Trixl** (Vivacus Seniorenbetreuung Sa. Anhalt)



Anne Dangers (Serv4rent GmbH)



Nicky Rank (ASM Arbeitssicherheit GmbH)



Peggy Prinz-Schmidt (Das Netz – Die Servicegesellschaft), **Sandra Sikorski** (Internationaler Bund IB Mitte), **Katja Liebau-Knothe** (Internationaler Bund IB Mitte) und **Anja Polte** (Konfliktberatung und Mediation)



Lisa Horn (Augenoptik Schlöhlein), **Marcel Stangler** (Thüringer Landesverwaltungsamt) und **Candy Tangermann** (ELMA-Zeit ElektroMaschinenbau GmbH)



Petra Höhne und Uwe Zehaczek (beide Maklerbüro Höhne)



Nicole Dziewiecki und Heiko LeBmann (beide Rosenstadt Sangerhausen GmbH)



Torsten Rausch und Jacqeline Johannsen (beide Autohaus Ehrl GmbH Halle)



Christoph Jungert und Annemarie Holtzsch (Golfpark Hufeisensee)



Axel Schurath (AXA) und Karl Schurath (Stadt Halle)



Armin Höhling (Redaktion)

läuft nur



mit
Kaffee?

www.loewen-personalservice.de



EVENT

KÜCHE

SERVICE

LOGISTIK



LÖWEN
PERSONAL
SERVICE



Melanie Gonzalez Diaz, Louisa Trampau (beide Salon MELLOU) und **Alexandra Pahl** (Top Magazin Kundenbetreuung)



Wilfried Ehlert (Top Magazin Kundenbetreuung), **Philipp Müller** und **Elia Sadlowski** (beide SC DHfK Leipzig)



Michael Rost (Saale Energie GmbH)



Wirtschaftsjunioren



Andreas Berger (Eiswerk Brehna) und **Stefanie Hartung** (Volksbank Halle/Saale eG)



Ina Vogdt und **Jens-Uwe Jurichs** (beide mms Medizintechnik GmbH)



Bernd Dähnrich (Planungsbüro Dähnrich & Partner), **Sabine Liebe** (Coach für Persönlichkeitsentwicklung), **Eileen Fischer-Bittner** (Studio Eileen) **Edda Schmidt** (BVMW Leipzig) und **Anett Tanger** (Tanger Travel Golf GmbH)





Nancy Popp und Anna Jäkel (beide Autohaus Rudolph)



Bodo Reichel (Bodo Reichel Immobilien) und Ralf Bornträger



Marco Pelz, Ute Amay und Mario Rühlemann
(Sportpark Halle)



Marko Göpel (Saalesparkasse)



Andreas Otto (Arum Kaffee)



Lars Losse und Sandra Schmidt
(Textildruck Europa GmbH)



Jens und Ivonne Förster



Oliver Jäger (Autohaus Huttenstraße)



Andreas Krüger (Top Magazin Kundenbetreuung)
und **Michael Kriebel** (Flamarium Seelkreis GmbH & Co. KG)



Nico Bernhardt, Tanja Henze (Funkhaus Halle), **Lea Bernhardt**
und **Emilia Henze**



Thomas Ottlie (STERNAUTO)



Anke Schmidt (DKB Grund GmbH) und
Steffen Schmidt (Werkstatt für Holzspielzeug)



Andreas Henning und **Ron Lehmann** (beide Bohnhaus)



Felix Zimpel (Best Western Merseburg)
und **Johannes Eberl** (S&T Media GmbH)



Robert Block (Hallcube GmbH), **Thomas Merl** und **Maximilian Bobbe** (beide Saale Bulls)



Bodo Reichel (Bodo-Reichel-Immobilien) und **Matthias Spitzka** (Altermann GmbH)

STRASSENBAU KANALBAU STRASSENBAU
ROHRLEITUNGSBAU TIEFBAU STRASSENBAU
TIEFBAU STRASSENBAU ROHRLEITUNGSBAU
ROHRLEITUNGSBAU TIEFBAU KANALBAU
STRASSENBAU KANALBAU STRASSENBAU
TIEFBAU STRASSENBAU ROHRLEITUNGSBAU



NORD Baugesellschaft mbH

Partner der regionalen Versorger.



**ROHRLEITUNGSBAU KANALBAU TIEFBAU
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
GARAGENEINFahrTEN AUSSENANLAGEN
TERRASSEN WEGEBAU STRASSENBAU
BORDANLAGEN PARKPLATZANLAGEN
BETON- UND PFLASTERARBEITEN**

Magdeburger Chaussee 65 * 06118 Halle (Saale) Telefon: (0345) 52 66 990



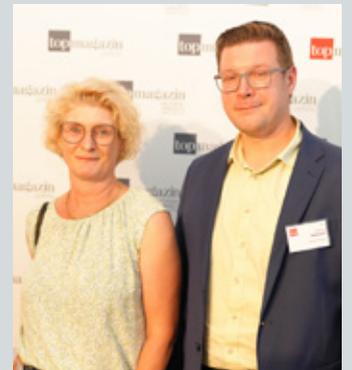
Markus Becher (be.care Solutions) **und**
Bettina Becher (DataPort AöR)



Jana Loth **und** **Annika Schertling**
(Burgenland-Hochzeit.de)



Heiko Nowak **und** **Thomas Otilie** (beide Sternauto)



Beate **und** **Hendrik Herboldt**
(Weingut Herboldt)



Maximilian **und** **Theresia Francke** (Pflegeteam Schwester Theresia GmbH)
und **Christian Huth** (CourFit GmbH)



Bahira Maslum Murad (BMM Facility), **Anett Höffner** (Fitness/Gesundheit/Ernährung)
und **Jeannette Wendenburg** (mKK – meine Krankenkasse)



Der Kia EV3.

Jetzt Preisvorteil sichern.

Bis zum 31.12.2024 bestellen

**Zwei Jahre Premium-Mobilitätsgarantie¹
Zwei Jahre Kia Charge ohne Grundgebühr²**



Jetzt für:

€ 31.990,-

Kia EV3 Air
mit 58,3-kWh-Batterie



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Autohaus Grund GmbH

Sangerhäuser Str. 29 | 06536 Berga
Tel.: 034651 / 4150 | Mail: verkauf@autogrund.de
www.kia-grund-berga.de



Reichweite bis zu 605 km (81,4-kWh-Batterie) oder 436 km (58,3-kWh-Batterie).⁴

Kia EV3 (Air) 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 14,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.³

¹ Premium-Mobilitätsgarantie in Zusammenarbeit mit dem ADAC. Weitere Informationen findest du auf <https://www.kia.com/de/service/connectivity/pannenservice/> oder im Kia-Mobilitätsgarantie-Heft, das deinen Fahrzeugunterlagen beiliegt. Laufzeit 24 Monate für alle Kia EV3 Neufahrzeugkunden.

² Diese Aktion gilt für alle Kia EV3 Privat-Neufahrzeugkunden, die ihr Fahrzeug bis zum 31.12.2024 bestellt und sich bis zum 31.12.2025 bei Kia Charge registriert haben. Basierend auf der bei der Registrierung verwendeten Fahrgestellnummer (FIN) erhalten berechnete Privatkunden bei Buchung des Kia ChargeAdvanced-Tarifs automatisch das Aral Pulse Light-Paket sowie den Kia Charge Advanced-Tarif für 2 Jahre und sind von der jeweiligen Grundgebühr befreit. Nach Ablauf des Aktionszeitraums wird dem Kunden die Paket-Grundgebühr in Rechnung gestellt. Im Übrigen gelten die regulären Bedingungen des gewählten Kia Charge Tarifs. Kia Charge ist eine Lösung unseres Partners Digital Charging Solutions (Public Charging).

³ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

⁴ Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.



Britta Witt (BBI Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH) und **Laurin Biewald** (die Perspektivschmiede UG (hb))



Christian Weichelt (Saale Finanzen), **Beate Fleischer** (dessous am alten markt) und **Wolfgang Fleischer** (City-Gemeinschaft Halle)



Theresa Born (Juweller Weiss) und **Dimitrios Zourlantonis** (Restaurant Delphi)



Oliver Pretzsch und **Jens Schade** (beide Churfürstliche Hofküche)



Ulrike Kappis (Schloss Zingst) und **Matthias Kappis** (Kappis Gruppe)



Stefan Ruffer und **Michael Rieck** (beide Media Halle/Merseburg GmbH), **Heiko Leßmann** (Rosenstadt Sangerhausen GmbH) und **Michael Schwarze** (AOK Sachsen-Anhalt)



Lucy Austinat und **Isabell Thomas** (beide Top Magazin)

Wir danken
den Partnern
der Top Lounge:





☎ 0345 580 6116

✉ spass@freizeitpark-hufeisensee.de

🌐 www.freizeitpark-hufeisensee.de

Entdecken Sie den Freizeitpark Hufeisensee - Das sportliche Ausflugsziel für jede Gelegenheit!

Erleben Sie die perfekte Kombination
aus Sport und Spaß im Team.



Adventuregolf



Restaurant

Fußballgolf



Ob Fußballgolf, Adventuregolf oder einen Schnupperkurs für Golf - wir haben für jeden Firmenausflug das richtige Angebot.

Planen Sie eine Firmenveranstaltung?
Unser Freizeitpark bietet Platz für 100 Personen im Restaurant sowie weitere 100 Personen auf unserer Dachterrasse.

Besuchen Sie uns im Freizeitpark Hufeisensee und erleben Sie einen unvergesslichen Tag!



Ein Termin beim Schädelgärtner

André Schinkel ringt mit der Frisur

Ich muss zum Friseur. Oder zum Barbier des Vertrauens, ehe die „Loden“ oder „der Buhtz“, wie man im Dorf meiner glücklichen Jugend sagt, ehe mein verbliebenes Echtgewöll auf dem Kopf in wirren Schwieben in die Suppe zu hängen beginnt. Es ist mir nicht erlaubt, den Guildo Horn zu machen – einen naturgelverwuschelten Kranz Fusseln propellernd herumtragen zu können, aus dem in der Mitte keine Nussecke, nein, ein rosiger Hubschrauberlandeplatz hervorsprießt. Letzterer hat schon meinem Uropa gestanden, aber das war noch in einer tieferen Epoche der Bronzezeit, als der Weltuntergang noch nicht frischgeschoren gefeiert wurde. Oder, und auch das möge uns mehr als erspart bleiben, noch nicht wieder.

Meine Einlassungen, es werde doch nun Herbst, politisch wie überhaupt – da kann man einen Yeti-Flausch vielleicht ganz gut gebrauchen ... und sei es nur, um sich darin vor der Welt ein wenig zu verstecken, werden nicht anerkannt. Und so lüge ich mich von Woche zu Woche, dass ich, sobald ich einen freien Platz in einem der Etablissements erblicke, flugs die Birne scheren lasse, durch das Gebrabbel derer, die meinen Anblick ertragen müssen. Als Kind der güldenen Siebziger habe ich das alles schon gesehen und bin offenbar abgestumpft, dass ich im Odeur nicht nur von Schlaghosen, sondern auch Schlagfrisuren, ondulierten Setterohren aufwuchs. Und auch wenn ich, in den Achtzigern in die Musik aufwachend, Synthiepopper geworden bin, bin ich doch hand-, nein, haarscheu beim Frisiergang ...

Das war immer schon so. Ich bin nämlich schüchtern. Ihr werdet lachen, aber es ist so. Und die Beschnippelung des Kotelettensaums ist schon so etwas wie eine „kleine Hafenrundfahrt“; und wer von den Scheeksern nun den Beckenboden einkneift, weiß, wovon ich rede. Und wer nicht, der sei halt froh – nur, dass er eben nichts von der Schönheit seiner Prostata weiß. Aber davon wollte ich gar nicht reden, auch wenn es mir nun nicht mehr aus dem Kopf will. Wo war ich stehengeblieben? Bei'n Scheddel, richtig! Das Problem mit der Frisur auf dem

Kopf. Also, nicht, dass ich nicht noch andere Stellen wüsste, wo sich zusehends eine Frisur ansiedelt, mit der man sich, wenn es an der Kuller nicht mehr wächst, eine Rückenkrause hochkämmen kann. – Schon wieder am Thema vorbei: Konzentration, Meiner!

In der Kneipe des Herzens und des Vertrauens ist es eh egal, wie man ankommt. Aber wenn die Geliebte einen ja nicht mehr erkennt, weil es auf der Knerze aussieht wie im Irrgarten von Altjeßnitz, wenn der Gärtner getürmt ist, das ist fatal; und das geht womöglich mit Küsschen-Verluste einher. Und das geht nun gar nicht. Zumal, wenn sie auch Synthiepopperin ist. Und man die Wahl hat zwischen dem Dave-Gahan-Haarbrot und der Martin-Gore-Dauerwelle, die es seit dem Dreißigjährigen Krieg gibt. Ja, und selbst, wenn ich selbst eher der Typ Andrew-Fletcher-Locke bin, was nützt es, seitdem Fletch' nicht mehr bei uns ist ...

Als ausgebildeter Mitteleuropäer bin ich, was ich mir nicht ausgesucht habe, als Cis-Variante, auch das weiß ich erst seit kurzem, ein ausgeprägter Träger von Mischhaar und – natürlich in der Männer-Variante im gehobenen Segment – zunehmend ein Ein-Haar-kein-Haar. Also mit der Aussicht, dass ich kraft Hubschrauberlandeplatzes auf der Kalotte meinem Uropa mehr und mehr ähnlich werde. Ich habe meinen Uropa geliebt. Aber vielleicht lass' ich aus Scheu vor der Glatze auch einfach erstmal alles wachsen – im Ernstfall kann man sich das Strähnengewölk ja über die abschmelzenden Gletscher kämmen. Oder man macht den Rob Halford: Den Kürbis poliert und dafür eine gewaltige Bartmecke vorm Mikro, dass man sich nur wundert, was an Gekreisch und schneidendem „Turbo Lover“ aus dem Gekräusel rauscht.

Naja, der Bart, das ist eine Sache für sich. Ich habe auch Mischbart. Während es auf dem Kopf zunehmend Rosé ist, was sich in die Restlocke mischt, ist es hier Weiß, und der Begriff Pfeffer-Salz ist, glaub' ich, beim Umfärben der Kinnfrisur einfach an mir vorbeigerannt, nicht ohne sich umzudrehen und mich lachend in seinen Sog des



Eigentlich hat André Schinkel gar keine Probleme mit seinen Haaren. Nein, es ist andersherum: Seine Haare haben Probleme mit ihm. Aber das ist eine vollkommen andere Geschichte.

Vergrauens – oder ist es Vergrausens? – zu ziehen. Auch Ein-Bart-kein-Bart geht nicht mehr, ohne sehe ich aus wie neunzehn mit Glatze, mit der lustigen Kinnkugel sind die Backen mopsig, bei Vollmontur wehrt sich die Haut gegen die Kakteeigkeit ihrer selbst. Was soll man nur tun mit solch einem Schädel, der sich reziprok entwickelt, quasi als der Gegenteiltag seiner selbst? Man kann ja nur den Friseur verweigern und hoffen, es ist der Halskuller irgendwann selber peinlich. Aber nichts da. Lediglich die Küsse glaube ich versiegen zu fühlen, wenn ich so rumlaufe: O weh!

Ach, ich bin ja nicht eitel – aber liebgehabt muss das scheue Rehlein, das ich bin, schon. Und da will ich doch lieber nicht im Haarkranz dessen, was der Pavian vielleicht am Hintern trägt, verfilzen. In der tieferen Bronzezeit wäre das möglich gewesen; in anderen Hochkulturen wäre man damit ehrfürchtig einbalsamiert worden. Naja, Hochkultur ... Jedenfalls, es nützt nüscht, und sei's das letzte Vernünftige, was ich tu: Ich muss zum Friseur. AS ■

Der neue Golf R Black Edition



Ein Modell der **Extraklasse**

Eingehüllt in einem gänzlich dunklen Gewand hat das Sondermodell des neuen Golf R nicht nur das Potenzial einer neuen Design-Ikone, sondern löst auch die Grenze zwischen Serie und Motorsport auf. Dank inkludiertem R-Performance Paket bringt er Sie mit bis zu 270 km/h auf die Überholspur. Entdecken Sie die Highlights des Kraftpakets und eine neue Art der Performance.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungszustand abweichen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Golf R Black Edition: Energieverbrauch kombiniert: 8,5-8,2 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 193-186 g/km; CO₂-Klasse: G. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.



Ihr Volkswagen Partner

RUDOLPH
www.autohaus-rudolph.de

Autohaus Rudolph Leuna GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 120, 06237 Leuna, Tel. 03461 86050
autohaus-rudolph-leuna.de



Großzügiges Raumwunder.

Attraktive Linie trifft Stauraum zum Verlieben. Die V-Klasse besticht nicht nur mit viel Raumgefühl, sondern überzeugt auch mit inneren Werten – wie dem Widescreen Cockpit mit Touchscreen und MBUX Multimediasystem. Entdecken Sie Ihren nächsten Neuwagen zu ganz besonderen Konditionen bei Ihrem Mercedes-Benz Partner in der Region..

Gefunden: Ihr Schlüssel zum Glück.

Ab 449 €/Monat* finanzieren



Mercedes-Benz

*Ein freibleibendes Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden für eine V-Klasse V 220 d kompakt¹, Hubraum: 1.950 cm³, 120 kW, Kraftstoff: Diesel. Fahrzeugpreis 59.470,25 €, Anzahlung 9.604,45 €, Gesamtkreditbetrag 49.865,80 €, Gesamtbetrag 57.659,50 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, Sollzinsgebunden p.a. 3,92 %, Effektiver Jahreszins 3,99 %, Schlussrate (bei Option der Fahrzeugübernahme) 35.027,98 €, 48 mtl. Finanzierungsraten à 449 €. Stand Juli 2024. Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. Lokaler Überführungskosten. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Gemäß den Darlehensbedingungen ist für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Die mtl. Finanzierungsrate bezieht sich auf das Fahrzeug in Grundausstattung. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen. Der Sonderzins in Höhe von 3,99 % gilt für Privat- und Gewerbetreibenden für Bestellungen der V-Klasse ab Modellpflege 2024 im Zeitraum von 01.07. bis 30.09.2024. Die Übergabe des Fahrzeugs muss bis zum 31.12.2024 erfolgen. Bei Hinzunahme erweiterter Lieferumfänge ist ein abweichender Jahreszins möglich. Noch attraktivere Konditionen erhalten Sie jetzt für begrenzte Zeit für die V-Klasse Marco Polo. Mehr Informationen unter www.mercedes-benz.de/marcopolo.

¹Mercedes-Benz V-Klasse V 220 d kompakt | Energieverbrauch kombiniert: 8,2-7,1 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 215-186 g/km | CO₂-Klasse : G

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart.

Sie fahren gut mit **S&G** - Weltweit ältester Mercedes-Benz Partner -

S&G Automobil GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Carl-Benz-Straße 1, 06193 Petersberg OT Sennewitz, Telefon 0345 5218-6, www.sug.de